

Planungsanleitung



Vitodens 200-W/300-W



Vitodens 222-W

VITODENS 200-W Typ B2HB, B2KB

Gas-Brennwert-Wandgerät,
2,4 bis 35,0 kW,
für Erd- und Flüssiggas

VITODENS 222-W Typ B2LB

Gas-Brennwertkompaktgerät,
2,4 bis 35,0 kW,
für Erd- und Flüssiggas

VITODENS 300-W Typ B3HB

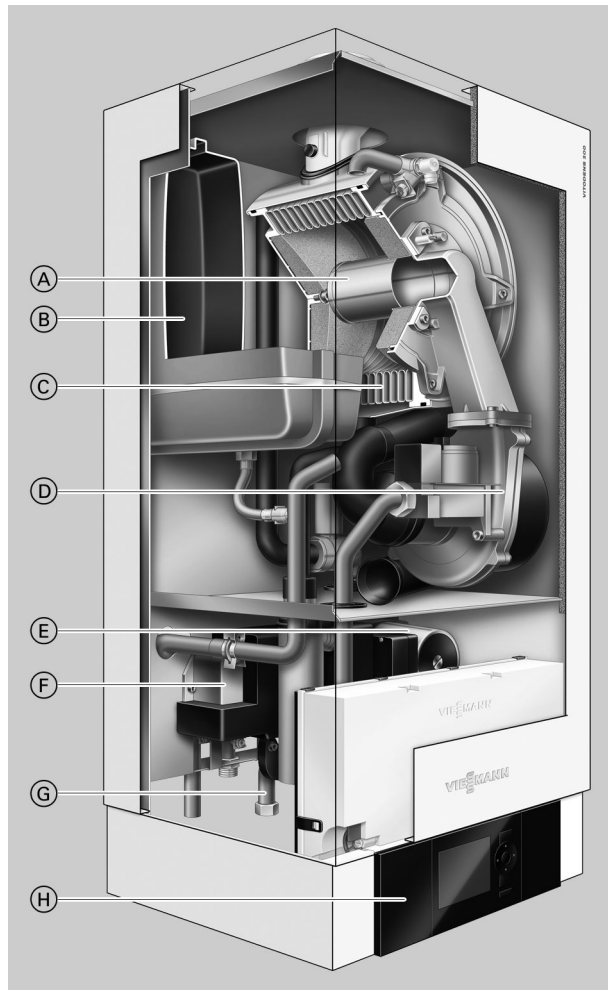
Gas-Brennwert-Wandgerät,
1,9 bis 35,0 kW,
für Erd- und Flüssiggas

Inhaltsverzeichnis

1. Vitodens 200-W	1.1 Produktbeschreibung	4
	1.2 Technische Daten	6
	■ Gas-Brennwertheizgerät	6
	■ Gas-Brennwertkombigerät	7
2. Vitodens 222-W	2.1 Produktbeschreibung	13
	2.2 Technische Daten	15
3. Vitodens 300-W	3.1 Produktbeschreibung	20
	3.2 Technische Daten	22
4. Separate Speicher-Wassererwärmer	4.1 Untergestellter Vitocell 100-W (Typ CUGA und CUGA-A) aus Stahl, mit Ceraprotect-Emallierung	28
	■ Auslieferungszustand	30
	4.2 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVA, CVAA und CVAA-A - 160, 200 und 300 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emallierung	31
	■ Auslieferungszustand	35
	4.3 Nebengestellter Vitocell 300-W, Typ EVIA-A und EVIA-A+, 160 und 200 l, Farbe weiß, innenbeheizt, aus Edelstahl Rostfrei	36
	■ Auslieferungszustand	37
	4.4 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVB und CVBB – 300 und 400 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emallierung für bivalente Trinkwassererwärmung	39
	■ Auslieferungszustand	42
	4.5 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVUB und CVUC-A – 300 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emallierung für bivalente Trinkwassererwärmung	43
	■ Auslieferungszustand	45
5. Installationszubehör	5.1 Installationszubehör Vitodens 200-W und 300-W	46
	■ Montage des Vitodens 200-W direkt an die Wand	46
	■ Montage des Vitodens 300-W direkt an die Wand	47
	■ Unterbau-Kit mit Mischer	47
	■ Montage des Vitodens 300-W mit Montagerahmen	50
	■ Montage mit Vorwand-Montagerahmen	50
	■ Weiteres Zubehör	51
	■ Hydraulische Weichen	53
	■ Verbindung Vitodens zum Speicher-Wassererwärmer	56
	5.2 Installationszubehör Vitodens 222-W	58
	■ Montagehilfe für Aufputz-Montage	58
	■ Montagehilfe für Unterputzmontage	58
	■ Weiteres Zubehör	58
	■ Hydraulische Weichen	60
	■ Abgaskaskade (Überdruck) für Mehrkesselanlagen mit Vitodens 200-W und 222-W	63
6. Planungshinweise	6.1 Aufstellung, Montage	63
	■ Aufstellbedingungen für raumluftabhängigen Betrieb (Geräte-Art B)	63
	■ Aufstellbedingungen für raumluftunabhängigen Betrieb (Geräte-Art C)	64
	■ Betrieb des Vitodens in Nassräumen	65
	■ Elektrischer Anschluss	65
	■ Gasseitiger Anschluss	66
	■ Vorinstallation Vitodens 200-W und 300-W	67
	■ Vorinstallation Vitodens 222-W	75
	6.2 Ersatz von Fremdgeräten durch Vitodens 200-W und 300-W	77
	■ Ersatz von Ceramini-Z-SR durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (11-19 kW)	78
	■ Ersatz von Cerastar-ZR/-ZWR durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (26 und 35 kW)	80
	■ Ersatz von Thermoblock-VC110E/-VC112E durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (11-19 kW)	82
	■ Ersatz von Thermoblock-VC/-VCW durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (26 und 35 kW)	84
	6.3 Entscheidungshilfe zur Trinkwassererwärmung	87
	■ Hinweis zur Wasserbeschaffenheit	87
	■ Separate Speicher-Wassererwärmer	87
	■ Auslegung des Speicher-Wassererwärmers	88
	■ Auswahltabellen Speicher-Wassererwärmer	88
	6.4 Wasserseitige Anschlüsse	89
	■ Trinkwasserseitiger Anschluss	89
	6.5 Kondenswasseranschluss	91

	■ Kondenswasserableitung und Neutralisation	92
6.6	Hydraulische Einbindung	93
	■ Allgemeines	93
	■ Ausdehnungsgefäße	95
	■ Hydraulische Weiche	95
6.7	Bestimmungsgemäße Verwendung	96
7.	Regelungen	
7.1	Vitotronic 100, Typ HC1B, für angehobenen Betrieb	96
	■ Aufbau und Funktionen	96
	■ Technische Daten Vitotronic 100, Typ HC1B	97
7.2	Vitotronic 200, Typ HO1B, für witterungsgeführten Betrieb	98
	■ Aufbau und Funktionen	98
	■ Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO1B	100
7.3	Vitotronic 200, Typ HO2C, für witterungsgeführten Betrieb	100
	■ Aufbau und Funktionen	100
	■ Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO2C	102
7.4	Zubehör zur Vitotronic	102
	■ Zuordnung zu den Regelungstypen	102
	■ Vitotrol 100, Typ UTA	103
	■ Vitotrol 100, Typ UTDB	104
	■ Externe Erweiterung H4	104
	■ Vitotrol 100, Typ UTDB-RF	105
	■ Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen	105
	■ Hinweis zu Vitotrol 200-A und Vitotrol 300-A	105
	■ Vitotrol 200-A	105
	■ Vitotrol 300-A	106
	■ Hinweis zu Vitotrol 200-RF	107
	■ Vitotrol 200-RF	107
	■ Funk-Basis	107
	■ Funk-Repeater	108
	■ Raumtemperatursensor	108
	■ Tauchtemperatursensor	109
	■ Tauchtemperatursensor	109
	■ Speichertemperatursensor	109
	■ KM-BUS-Verteiler	109
	■ Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor	110
	■ Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor	110
	■ Tauchtemperaturregler	111
	■ Anlegetemperaturregler	111
	■ Solarregelungsmodul, Typ SM1	112
	■ Interne Erweiterung H1	113
	■ Interne Erweiterung H2	113
	■ Erweiterung AM1	113
	■ Erweiterung EA1	114
	■ Vitoconnect, Typ OPTO2	115
	■ LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen	116
	■ Verlängerung der Verbindungsleitung	116
	■ Abschlusswiderstand (2 Stück)	116
	■ Kommunikationsmodul LON	116
8.	Anhang	
8.1	Vorschriften / Richtlinien	116
	■ Vorschriften und Richtlinien	116
	■ Herstellererklärungen	117
9.	Stichwortverzeichnis	118

1.1 Produktbeschreibung



- Ⓐ Modulierender Matrix-Zylinderbrenner mit intelligenter Lambda Pro Control Plus Verbrennungsregelung für niedrige Schadstoff-Emissionen und leise Betriebsweise
- Ⓑ Integriertes Membran-Druckausdehnungsgefäß
- Ⓒ Inox-Radial-Heizflächen aus Edelstahl Rostfrei - für hohe Betriebssicherheit bei langer Nutzungsdauer und große Wärmeleistung auf kleinstem Raum
- Ⓓ Drehzahlgeregeltes Verbrennungsluftgebläse für geräuscharmen und stromsparenden Betrieb
- Ⓔ Integrierte drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe
- Ⓕ Plattenwärmetauscher (bei Gas-Brennwertkombigerät, 4,5 bis 35 kW)
- Ⓖ Gas- und Wasseranschlüsse
- Ⓗ Digitale Kesselkreisregelung

Das Gas-Brennwert-Wandgerät Vitodens 200-W bietet hochwertige Brennwerttechnik mit einem beispielhaften Preis-Leistungs-Verhältnis, hohem Heiz- und Trinkwasserkomfort, kompakten Abmessungen und einem zeitlosen, eleganten Design. Der Vitodens 200-W verbraucht weniger Energie, weil er zusätzlich die Wärme in den Abgasen nutzt. Das Ergebnis: Ein Norm-Nutzungsgrad von bis zu 98 % (H_s). Klar, dass Sie damit Ihre Heizkosten senken und außerdem die Umwelt entlasten. Wenn es um Sparsamkeit und Langlebigkeit geht, dann kommt als Material nur Edelstahl Rostfrei in Frage. Deshalb ist der Vitodens 200-W mit der Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl ausgerüstet, die die erforderliche Zuverlässigkeit bietet und dauerhaft hohe Brennwertnutzung garantiert. Der eigenentwickelte und -gefertigte Matrix-Zylinderbrenner hat einen großen Modulationsbereich bis zu 1:8 (35 kW). Die hier ebenfalls integrierte Verbrennungsregelung Lambda Pro Control Plus passt automatisch die Verbrennung bei wechselnden Gasarten an. Dies sorgt für gleichbleibend hohe Energieeffizienz und bietet Zukunftssicherheit in liberalisierten Gasmärkten und bei Zumischung von Gasen biogenen Ursprungs. Die Kombiversionen vom Vitodens 200-W sind mit einer Warmwasserbereithaltfunktion ausgestattet. Damit steht immer sofort die gewünschte Wassertemperatur zur Verfügung.

Anwendungsempfehlungen

- Einfamilien- und Reihenhäuser
- Objektgeschäfte in Modernisierung und Neubau (Thermenersatz in Mehrfamilienhäusern oder Fertighäusern)

Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad: bis 98 % (H_s)
- Langlebig und effizient durch Inox-Radial-Wärmetauscher
- Modulierender Matrix-Zylinderbrenner, Modulationsbereich bis 1:8, mit hoher Nutzungsdauer durch Edelstahl-Matrix-Gewebe – unempfindlich bei hoher Temperaturbelastung
- Hoher Warmwasserkomfort - Kombigeräte grundsätzlich mit Bereithaltfunktion
- Automatische Abgaswegeadaption
- Stromsparende Hocheffizienz-Umwälzpumpe (entsprechend Energie Label A)
- Einfach zu bedienende Vitotronic Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Bedienteil der Regelung auch auf einem Wandsockel (Zubehör) montierbar
- Lambda Pro Control Plus Verbrennungsregelung für alle Gasarten – Gebühreneinsparung durch Verlängerung der Überprüfungsintervalle auf 3 Jahre
- Leiser Betrieb durch niedrige Gebläsedrehzahl
- Internetfähig durch Vitoconnect (Zubehör) für Bedienung und Service über Viessmann App

Auslieferungszustand

Gas-Brennwert-Wandgerät mit Inox-Radial-Heizfläche, modulierendem Matrix-Zylinderbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Kompakt-Hydraulik mit Multi-Stecksystem und drehzahlgeregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe. Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: Weiß.

Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Mit Membran-Druckausdehnungsgefäß

Bei Kombigerät:

Plattenwärmetauscher mit Komfortfunktion für Trinkwassererwärmung

Separat verpackt:

Vitotronic 100 für angehobenen Betrieb

oder

Vitotronic 200 für witterungsgeführten Betrieb

Vorgerichtet für Betrieb mit Erdgas. Eine Umstellung innerhalb der Gasgruppen E/LL ist nicht erforderlich. Die Umstellung auf Flüssiggas erfolgt an der Regelung (kein Umstellungsatz erforderlich).

Erforderliches Zubehör (muss mitbestellt werden)

Montage des Vitodens direkt an die Wand

Montagehilfe:

- Mit Befestigungselementen
- Mit Armaturen
- Mit Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Mit Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage

Montage des Vitodens vor der Wand

Vorwand-Montagerahmen (Bautiefe 110 mm):

- Mit Befestigungselementen
- Mit Armaturen
- Mit Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Mit Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Für Montage mit Schraubanschlüssen

Geprüfte Qualität



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Qualitätsmarke der ÖVGW für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL UZ 61.

1.2 Technische Daten

Gas-Brennwertheizgerät

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II_{2N3P}					
Typ		B2HB			
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	2,4 - 13,0	2,4 - 19,0	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	2,2 - 12,1	2,2 - 17,6	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Nenn-Wärmeleistungsbereich bei Trinkwassererwärmung	kW	2,2 - 16,0	2,2 - 17,2	4,1 - 23,7	4,1 - 31,7
Nenn-Wärmebelastung	kW	2,3 - 16,7	2,3 - 17,9	4,2 - 24,7	4,2 - 33,0
Produkt-ID-Nummer		CE-0085CN0050			
Schutzart		IP X4 gemäß EN 60529			
Gasanschlussdruck					
Erdgas	mbar	20	20	20	20
	kPa	2	2	2	2
Flüssiggas	mbar	50	50	50	50
	kPa	5	5	5	5
Max. zul. Gasanschlussdruck^{*1}					
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0	25,0
	kPa	2,5	2,5	2,5	2,5
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5	57,5
	kPa	5,75	5,75	5,75	5,75
Schall-Leistungspegel (Angaben nach EN ISO 15036-1)					
bei Teillast	dB(A)	32	32	36	36
bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	dB(A)	39	40	48	52
Elektrische Leistungsaufnahme					
– im Auslieferungszustand	W	28	42	65	95
– max.	W	80	86	95	110
Gewicht	kg	37	37	39	41
Inhalt Wärmetauscher	l	1,8	1,8	2,4	2,8
max. Vorlauftemperatur	°C	74	74	74	74
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkopplung)	l/h	1200	1200	1400	1600
Nenn-Umlaufwassermenge bei $T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	l/h	507	739	1018	1361
Membran-Druckausdehnungsgefäß					
Inhalt	l	10	10	10	10
Vordruck	bar	0,8	0,8	0,8	0,8
	kPa	80	80	80	80
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3	3
	MPa	0,3	0,3	0,3	0,3
Anschluss Sicherheitsventil	Rp	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$
Abmessungen					
Länge	mm	375	375	375	375
Breite	mm	450	450	450	450
Höhe	mm	800	800	800	800
Gasanschluss	R	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
Anschlusswerte bezogen auf die max. Belastung mit Gas					
Erdgas E	m³/h	1,77	1,89	2,61	3,49
Erdgas LL	m³/h	2,06	2,20	3,04	4,06
Flüssiggas P	kg/h	1,31	1,40	1,93	2,58
Abgaskennwerte^{*2}					
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}

^{*1} Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

^{*2} Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		B2HB			
Typ					
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_v/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	2,4 - 13,0	2,4 - 19,0	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_v/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	2,2 - 12,1	2,2 - 17,6	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Temperatur (bei Rücklauf Temperatur von 30 °C)					
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	°C	45	45	45	45
– bei Teillast	°C	35	35	35	35
Temperatur (bei Rücklauf Temperatur von 60 °C)	°C	68	68	70	70
Massestrom					
Erdgas					
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	29,7	31,8	43,9	58,7
– bei Teillast	kg/h	5,5	5,5	8,7	8,7
Flüssiggas					
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	28,2	30,2	41,7	55,7
– bei Teillast	kg/h	7,6	7,6	14,0	14,0
Verfügbarer Förderdruck ^{*3}	Pa	250	250	250	250
	mbar	2,5	2,5	2,5	2,5
Max. Kondenswassermenge nach DWA-A 251					
	l/h	2,3	2,5	3,5	4,6
Lichte Weite der Leitung zum Sicherheitsventil					
	DN	15	15	15	15
Kondenswasseranschluss (Schlauchtülle)					
	Ø mm	20-24	20-24	20-24	20-24
Abgasanschluss					
	Ø mm	60	60	60	60
Zuluftanschluss					
	Ø mm	100	100	100	100
Norm-Nutzungsgrad bei $T_v/T_R = 40/30\text{ °C}$			bis 98 (H _s)		
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A

Gas-Brennwertkombigerät

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		B2KB	
Typ			
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)			
$T_v/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_v/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Nenn-Wärmeleistungsbereich bei Trinkwassererwärmung		4,1 - 29,3	4,1 - 33,5
Nenn-Wärmebelastung		4,2 - 30,5	4,2 - 34,9
Produkt-ID-Nummer		CE-0085CN0050	
Schutzart		IP X4 gemäß EN 60529	
Gasanschlussdruck			
Erdgas	mbar	20	20
	kPa	2	2
Flüssiggas	mbar	50	50
	kPa	5	5
Max. zul. Gasanschlussdruck ^{*4}			
Erdgas	mbar	25,0	25,0
	kPa	2,5	2,5
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5
	kPa	5,75	5,75
Schall-Leistungspegel (Angaben nach EN ISO 15036-1)			
bei Teillast	dB(A)	36	36
bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	dB(A)	48	52
Elektrische Leistungsaufnahme – im Auslieferungszustand		65	95

^{*3} CH: Verfügbarer Förderdruck 200 Pa (2,0 mbar)

^{*4} Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}			
Typ		B2KB	
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)			
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
– max.	W	108	123
Gewicht	kg	40	42
Inhalt Wärmetauscher	l	2,4	2,8
max. Vorlauftemperatur	°C	74	74
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkopplung)	l/h	1400	1600
Nenn-Umlaufwassermenge bei $T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	l/h	1018	1361
Membran-Druckausdehnungsgefäß			
Inhalt	l	10	10
Vordruck	bar	0,8	0,8
	kPa	80	80
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3
	MPa	0,3	0,3
Anschluss Sicherheitsventil	Rp	¾	¾
Abmessungen			
Länge	mm	375	375
Breite	mm	450	450
Höhe	mm	800	800
Gasanschluss	R	½	½
Bereitschafts-Durchlauferhitzer			
Anschlüsse Warm- u. Kaltwasser	G	½	½
Zul. Betriebsdruck (trinkwasserseitig)	bar	10	10
	MPa	1	1
Mindestdruck Kaltwasseranschluss	bar	1,0	1,0
	MPa	0,1	0,1
Auslauftemperatur einstellbar	°C	30-57	30-57
Trinkwasser-Dauerleistung	kW	29,3	33,5
Spez. Volumenstrom bei $\Delta T = 30\text{ K}$ (gemäß EN 13203)	l/min	13,9	16,7
Anschlusswerte			
bezogen auf die max. Belastung mit Gas			
Erdgas E	m³/h	3,23	3,69
Erdgas LL	m³/h	3,75	4,30
Flüssiggas P	kg/h	2,38	2,73
Abgaskennwerte*⁵			
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 30 °C)			
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	45	45
– bei Teillast	°C	35	35
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 60 °C)		70	70
Massestrom			
Erdgas			
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	54,3	62,1
– bei Teillast	kg/h	8,7	8,7
Flüssiggas			
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	51,5	58,9
– bei Teillast	kg/h	14,0	14,0
Verfügbare Förderdruck*⁶			
	Pa	250	250
	mbar	2,5	2,5
Max. Kondenswassermenge nach DWA-A 251	l/h	4,3	4,9
Lichte Weite der Leitung zum Sicherheitsventil	DN	15	15
Kondenswasseranschluss (Schlauchtülle)	Ø mm	20-24	20-24
Abgasanschluss	Ø mm	60	60

*⁵ Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

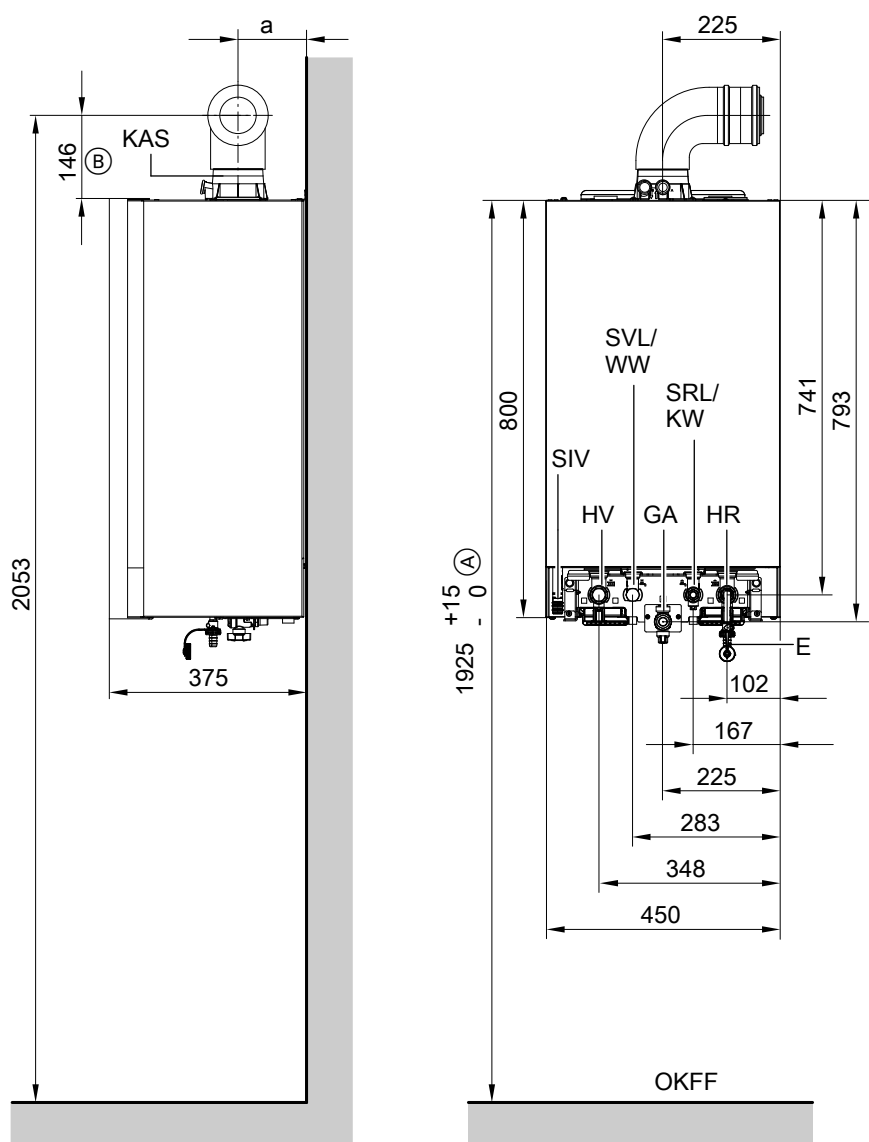
Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

*⁶ CH: Verfügbare Förderdruck 200 Pa ; 2,0 mbar

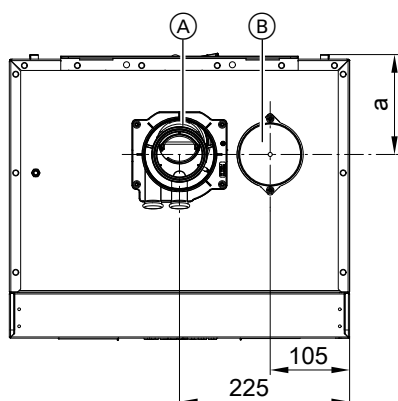
Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}			
Typ		B2KB	
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)			
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Zuluftanschluss	Ø mm	100	100
Norm-Nutzungsgrad bei $T_V/T_R = 40/30\text{ °C}$	%	bis 98 (H _s)	
Energieeffizienzklasse			
– Heizen		A	A
– Trinkwassererwärmung, Zapfprofil XL		A	A



- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
 (B) Höhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100.
 E Entleerung
 GA Gasanschluss
 HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsanlauf

- KAS Kesselanschluss-Stück
 KW Kaltwasser (Gas-Brennwertkombigerät)
 OKFF Oberkante Fertigfußboden
 SIV Ablauf Sicherheitsventil und Kondenswasser
 SRL Speicherrücklauf (Gas-Brennwertheizgerät)
 SVL Speichervorlauf (Gas-Brennwertheizgerät)
 WW Warmwasser (Gas-Brennwertkombigerät)



Abgas-/Zuluftanschluss

- (A) Abgas-/Zuluftanschluss
(B) Zuluftanschluss (im Auslieferungszustand verschlossen)

Nenn-Wärmeleistung kW	Maß a mm
13 und 19	132
26 und 35	156

Drehzahlgeregelte Heizkreispumpe im Vitodens 200-W

Die integrierte Umwälzpumpe ist eine hocheffiziente Umwälzpumpe mit deutlich reduziertem Stromverbrauch gegenüber herkömmlichen Pumpen.

Die Pumpendrehzahl und damit die Förderleistung wird in Abhängigkeit von Außentemperatur und Schaltzeiten für Heizbetrieb oder reduzierten Betrieb geregelt. Die Regelung überträgt über einen internen Daten-BUS die aktuellen Drehzahlvorgaben an die Umwälzpumpe.

Zur Anpassung an die vorhandene Heizungsanlage kann die min. und max. Drehzahl sowie der Drehzahl im reduzierten Betrieb in Codierungen an der Regelung eingestellt werden.

Im Auslieferungszustand sind die minimale Förderleistung (Codieradresse „E7“) und die maximale Förderleistung (Codieradresse „E6“) auf folgende Werte eingestellt:

Nenn-Wärmeleistungsbe- reich in kW	Drehzahlsteuerung im Aus- lieferungszustand in %	
	Min. Förderlei- stung	Max. Förder- leistung
13	45	60
19	45	65
26	45	80
35	45	90

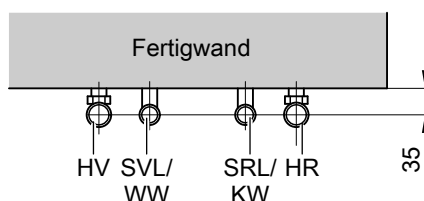
Hinweis

Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 67.

Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 71.

Hinweis

Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bau-
seits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 65) in den
Heizkessel eingeführt werden.



Hinweis

Angegebene Maße in Kombination mit Rohrbögen bzw. Anschluss-
winkel (Zubehör)

Hinweis

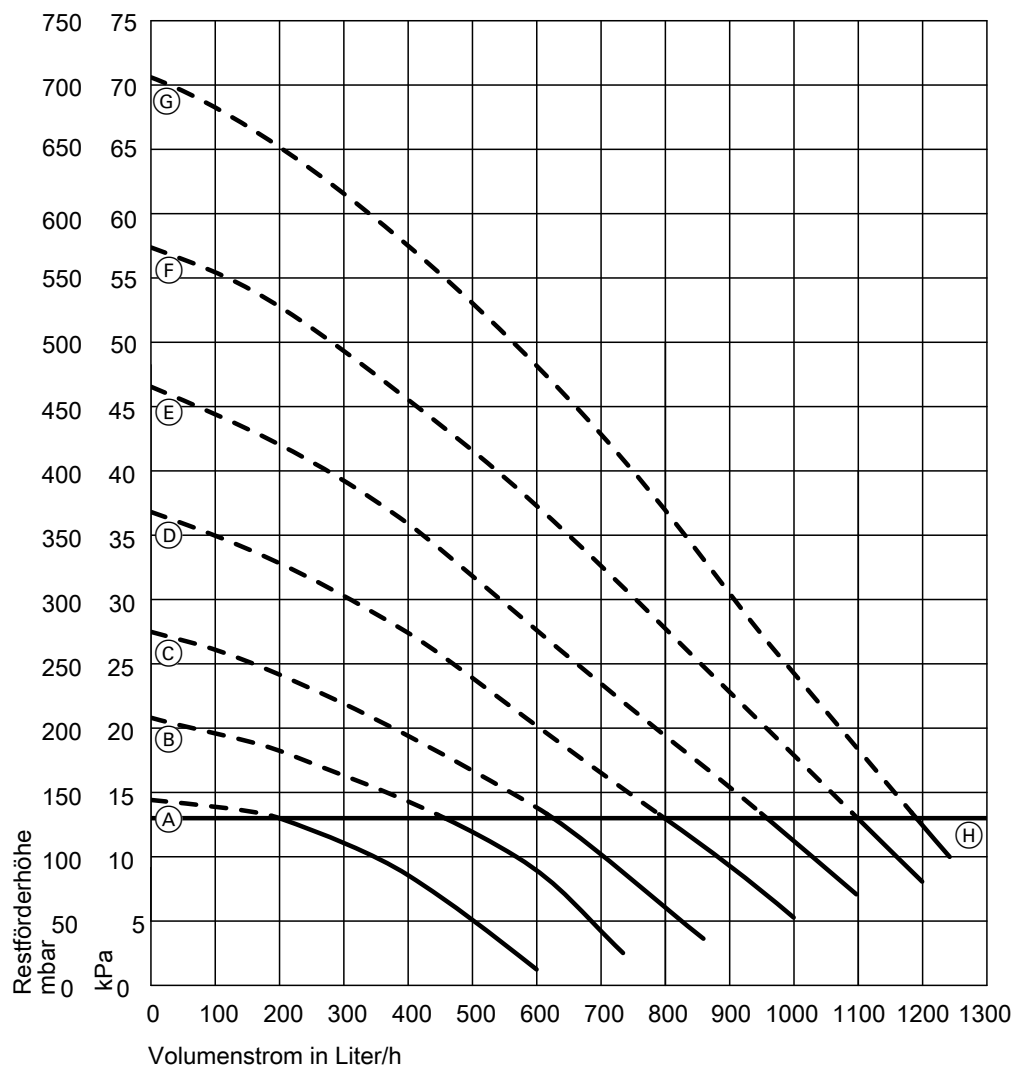
In Verbindung mit hydraulischer Weiche, Heizwasser-Pufferspeicher
und Heizkreisen mit Mischer wird die interne Umwälzpumpe mit kon-
stanter Drehzahl betrieben. Die Drehzahl kann durch Codierungen
an der Regelung je nach Bedarf angepasst werden.

Technische Angaben Umwälzpumpe

Nenn-Wärmeleis- tung	kW	13	19	26	35
		UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75
Nennspannung	V~	230	230	230	230
Leistungsaufnahme					
– max.	W	60	60	60	60
– min.	W	2	2	2	2
– Auslieferungszu- stand	W	12	20	38	45
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A
Energieeffizienzindex (EEI)		≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20

Restförderhöhen der eingebauten Umwälzpumpe

Vitodens 200-W



(H) Obergrenze Arbeitsbereich

Kennlinie	Förderleistung Umwälzpumpe	Einstellung Codieradr. „E6“
(A)	40 %	E6:045
(B)	50 %	E6:055
(C)	60 %	E6:060
(D)	70 %	E6:070
(E)	80 %	E6:080
(F)	90 %	E6:090
(G)	100 %	E6:100

Bereitschafts-Durchlauferhitzer (Gas-Brennwertkombigerät)

Im Vitodens 200-W ist ein Bereitschafts-Durchlauferhitzer integriert. Bei eingeschalteter Komfortfunktion wird der Durchlauferhitzer auf Temperatur gehalten. Damit steht sofort Warmwasser mit Gebrauchstemperatur am Vitodens zur Verfügung.

Vitodens 200-W (Fortsetzung)

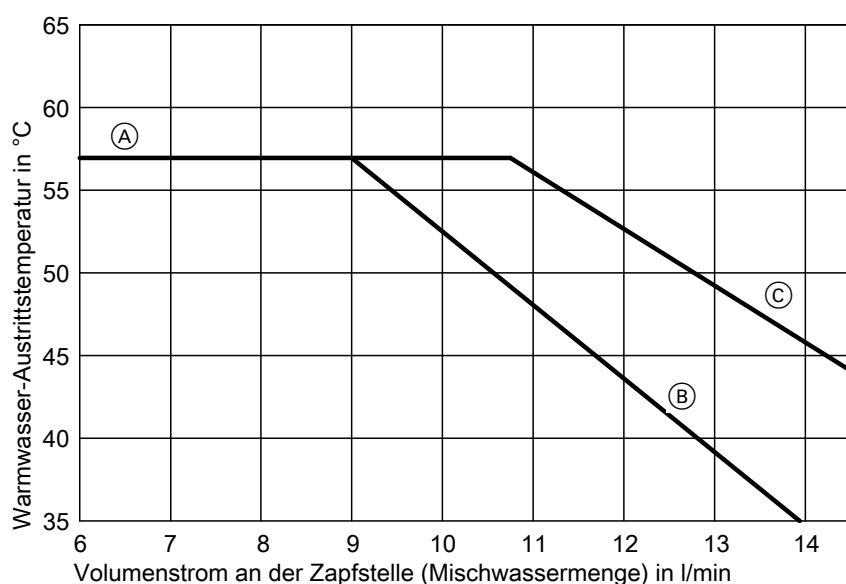
Technische Angaben zum Bereitschafts-Durchlauferhitzer

Inhalt		
– trinkwasserseitig	l	1,0
– heizwasserseitig	l	0,7
Anschlüsse	G	½
Warm- und Kaltwasser		
Max. Betriebsdruck	bar MPa	10 1,0

Leistungen

Nenn-Wärmeleistungsbe- reich des Gas-Brennwert- kombigeräts	kW	26,0	35,0
Trinkwasser-Dauerleis- tung	kW	29,3	33,5
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C	l/h	840	960
Zapfmenge	l/min	3-12	3-14
Auslauftemperatur, ein- stellbar	°C	30-57	30-57

Trinkwassertemperatur in Abhängigkeit vom Volumenstrom

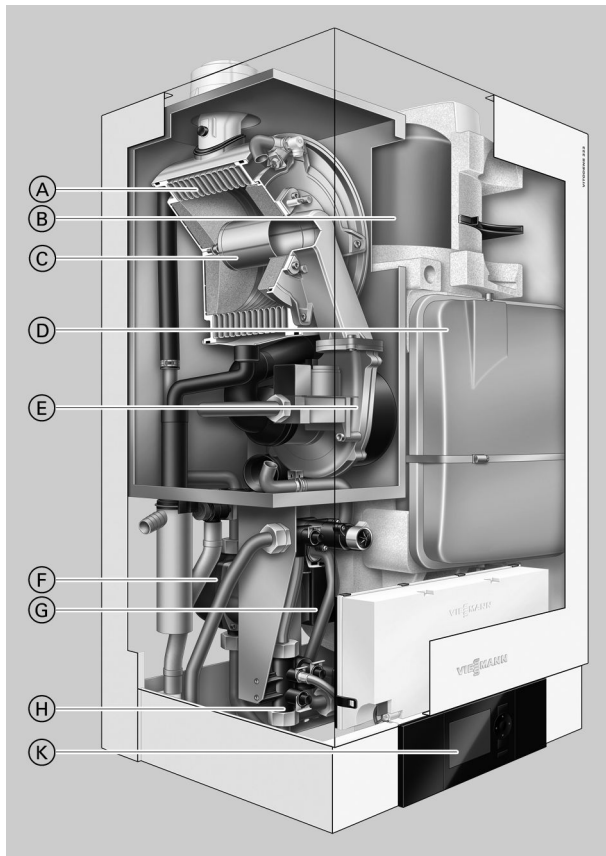


- (A) Warmwasser-Auslauftemperatur an der Mischbatterie
- (B) Vitodens 200-W, 26 kW
- (C) Vitodens 200-W, 35 kW

Das Diagramm verdeutlicht die Änderung der Austritt-Temperatur in Abhängigkeit vom Volumenstrom an der Zapfstelle. Wird mehr Wasser benötigt, muss Kaltwasser beigemischt werden, wodurch die Austritt-Temperatur sinkt.

Beim dargestellten Verhalten der Austritt-Temperatur wurde von 10 °C Kaltwasser-Eintritt-Temperatur ausgegangen.

2.1 Produktbeschreibung



- (A) Inox-Radial-Heizflächen aus Edelstahl Rostfrei - für hohe Betriebssicherheit bei langer Nutzungsdauer und große Wärmeleistung auf kleinstem Raum
- (B) Ladespeicher aus Edelstahl Rostfrei
- (C) Modulierender MatriX-Zylinderbrenner mit intelligenter Lambda Pro Control Plus Verbrennungsregelung für niedrige Schadstoff-Emissionen und leise Betriebsweise
- (D) Integriertes Membran-Druckausdehnungsgefäß
- (E) Drehzahlgeregeltes Verbrennungsluftgebläse für geräuscharmen und stromsparenden Betrieb
- (F) Integrierte drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe
- (G) Plattenwärmetauscher
- (H) Gas- und Wasseranschlüsse
- (K) Digitale Kesselkreisregelung

Der Vitodens 222-W ist ein besonders platzsparendes, wandhängendes Gas-Brennwertkompaktgerät für hohe Warmwasser-Komfortansprüche. Die Wärmezone besteht aus dem bewährten Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher, dem modulierenden MatriX-Zylinderbrenner sowie der automatischen Verbrennungsregelung Lambda Pro Control Plus.

Der integrierte 46 l Edelstahl-Ladespeicher bietet den gleichen Trinkwasserkomfort wie ein separater innenbeheizter 150 l Speicher-Wassererwärmer. Warmwasser steht sofort in der gewünschten Temperatur und mit hoher Konstanz zur Verfügung, auch an mehreren Zapfstellen gleichzeitig. Neben dem Ladespeicher sind auch alle maßgeblichen Anlagenkomponenten, wie Heizwasser-Ausdehnungsgefäß, Pumpen und Sicherheitsarmaturen integriert und fertig montiert. Und das bei einem Komplettgewicht von max. 67 kg und unter Einhaltung des Küchenrastermaßes von 600 mm.

Der Vitodens 222-W ist insbesondere im Neubau das ideale Produkt, da er vor Estrichlegung montiert werden kann.

Anwendungsempfehlungen

- Einfamilien- und Reihenhäuser
- Neubau (z. B. Fertighäuser und Bauträgerprojekte): Einbau in Hauswirtschafts- und Dachräume
- Modernisierung: Ersatz von Gas-Umlaufwasserheizern, bodenstehenden atmosphärischen Gas-Heizkesseln und Öl-/Gas-Heizkesseln mit untergebauten Speicher-Wassererwärmern.

Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad: bis 98 % (H_g)
- Langlebig und effizient durch Inox-Radial-Wärmetauscher
- Modulierender MatriX-Zylinderbrenner, Modulationsbereich bis 1:8, mit hoher Nutzungsdauer durch Edelstahl-MatriX-Gewebe – unempfindlich bei hoher Temperaturbelastung
- Hoher Warmwasserkomfort: NL-Zahl bis 1,5 (entspricht separatem Speicher-Wassererwärmer mit ca. 150 l Inhalt)

- Stromsparende Hocheffizienz-Umwälzpumpe (entsprechend Energie Label A)
- Einfach zu bedienende Vitotronic-Regelung mit Klartext- und Grafikanzeige
- Bedienteil der Regelung auch auf einem Wandsockel (Zubehör) montierbar
- Lambda Pro Control Plus Verbrennungsregelung für alle Gasarten – Gebühreneinsparung durch Verlängerung der Überprüfungsintervalle auf 3 Jahre
- Automatische Abgaswegeadaption
- Alle Anlagenkomponenten wie Ladespeicher, Ausdehnungsgefäß (heizwasserseitig), Pumpen und Sicherheitsarmaturen sind fertig montiert.
- Internetfähig durch Vitoconnect (Zubehör) für Bedienung und Service über Viessmann App

Auslieferungszustand

Gas-Brennwert-Wandgerät mit Inox-Radial-Heizfläche, integriertem Ladespeicher aus Edelstahl, modulierendem MatriX-Zylinderbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Kompakthydraulik mit Multi-Stecksystem und drehzahlgeregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe.

Mit Membran-Druckausdehnungsgefäß für Heizwasser Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: Weiß.

Separat verpackt:

Vitotronic 100 für angehobenen Betrieb
oder

Vitotronic 200 für witterungsgeführten Betrieb

Vorgerichtet für Betrieb mit Erdgas. Eine Umstellung innerhalb der Gasgruppen E/LL ist nicht erforderlich. Die Umstellung auf Flüssiggas erfolgt an der Regelung (kein Umstellsatz erforderlich).

Vitodens 222-W (Fortsetzung)

Erforderliches Zubehör (muss mitbestellt werden)

Montagehilfe mit:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Trinkwasser-Sicherheitsventil
- Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage

Geprüfte Qualität



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Qualitätsmarke der ÖVGW für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL UZ 61.

2.2 Technische Daten

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}					
Typ		B2LB			
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_v/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	2,4 - 13,0	2,4 - 19,0	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_v/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	2,2 - 12,1	2,2 - 17,6	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Nenn-Wärmeleistungsbereich bei Trinkwassererwärmung	kW	2,2 - 17,2	2,2 - 17,2	4,1 - 29,3	4,1 - 33,5
Nenn-Wärmebelastung	kW	2,3 - 17,9	2,3 - 17,9	4,2 - 30,5	4,2 - 34,9
Produkt-ID-Nummer		CE-0085CN0050			
Schutzart		IP X4 gemäß EN 60529			
Gasanschlussdruck					
Erdgas	mbar	20	20	20	20
	kPa	2	2	2	2
Flüssiggas	mbar	50	50	50	50
	kPa	5	5	5	5
Max. zul. Gasanschlussdruck ^{*7}					
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0	25,0
	kPa	2,5	2,5	2,5	2,5
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5	57,5
	kPa	5,75	5,75	5,75	5,75
Schall-Leistungspegel (Angaben nach EN ISO 15036-1)					
bei Teillast	dB(A)	39	41	38	36
bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	dB(A)	42	47	48	52
Elektrische Leistungsaufnahme					
– im Auslieferungszustand	W	28	42	65	95
– max.	W	126	126	148	163
Gewicht	kg	60	60	63	67
Inhalt Wärmetauscher	l	1,8	1,8	2,4	2,8
Max. Vorlauftemperatur	°C	74	74	74	74
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkopplung)	l/h	1200	1200	1400	1600
Nenn-Umlaufwassermenge bei $\Delta T = 20\text{ K}$	l/h	537	739	1018	1361
Membran-Druckausdehnungsgefäß					
Inhalt	l	10	10	10	10
Vordruck	bar	0,8	0,8	0,8	0,8
	kPa	80	80	80	80
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3	3
	MPa	0,3	0,3	0,3	0,3
Anschlüsse					
Kesselvorlauf und -rücklauf	G	¾	¾	¾	¾
Kalt- und Warmwasser	G	½	½	½	½
Abmessungen					
Länge	mm	480	480	480	480
Breite	mm	600	600	600	600
Höhe	mm	900	900	900	900
Gasanschluss (mit Anschlusszubehör)	R	½	½	½	½
Trinkwasser-Ladespeicher					
Inhalt	l	46	46	46	46
Zul. Betriebsdruck (trinkwasserseitig)	bar	10	10	10	10
	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0
Trinkwasser-Dauerleistung	kW	17,2	17,2	29,3	33,5
Warmwasser-Ausgangsleistung	l/10 min	135	135	180	200
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C					
Leistungskennzahl N_L ^{*8}		1,0	1,0	1,3	1,5

^{*7} Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

^{*8} Bei 70 °C mittlerer Kesselwassertemperatur und Speicherbevorratungstemperatur $T_{sp} = 60\text{ °C}$.

Die Warmwasser-Leistungskennzahl N_L ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur T_{sp} .

Richtwerte: $T_{sp} = 60\text{ °C} \rightarrow 1,0 \times N_L$ $T_{sp} = 55\text{ °C} \rightarrow 0,75 \times N_L$ $T_{sp} = 50\text{ °C} \rightarrow 0,55 \times N_L$ $T_{sp} = 45\text{ °C} \rightarrow 0,3 \times N_L$.

Vitodens 222-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}					
Typ		B2LB			
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	2,4 - 13,0	2,4 - 19,0	4,5 - 26,0	4,5 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	2,2 - 12,1	2,2 - 17,6	4,1 - 24,1	4,1 - 32,5
Anschlusswerte bezogen auf die max. Belastung mit Gas					
Erdgas E	m ³ /h	1,89	1,89	3,23	3,69
Erdgas LL	m ³ /h	2,20	2,20	3,75	4,30
Flüssiggas P	kg/h	1,40	1,40	2,38	2,73
Abgaskennwerte* ²					
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁	G ₅₂ /G ₅₁
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 30 °C)					
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	45	45	45	45
– bei Teillast	°C	35	35	35	35
Temperatur (bei Rücklauftemperatur von 60 °C)					
	°C	68	68	70	70
Massestrom					
Erdgas					
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	31,8	31,8	54,3	62,1
– bei Teillast	kg/h	5,5	5,5	8,7	8,7
Flüssiggas					
– bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	kg/h	30,2	30,2	51,5	58,9
– bei Teillast	kg/h	7,6	7,6	14,0	14,0
Verfügbare Förderdruck* ⁹					
	Pa	250	250	250	250
	mbar	2,5	2,5	2,5	2,5
Max. Kondenswassermenge nach DWA-A 251	l/h	2,3	2,5	4,3	4,9
Lichte Weite der Leitung zum Sicherheitsventil	DN	15	15	15	15
Kondenswasseranschluss (Schlauchtülle)	Ø mm	20-24	20-24	20-24	20-24
Abgasanschluss	Ø mm	60	60	60	60
Zuluftanschluss	Ø mm	100	100	100	100
Norm-Nutzungsgrad					
bei $T_V/T_R = 40/30\text{ °C}$	%	bis 98 (H _s)			
Energieeffizienzklasse					
– Heizen		A	A	A	A
– Trinkwassererwärmung, Zapfprofil XL		A	A	A	A

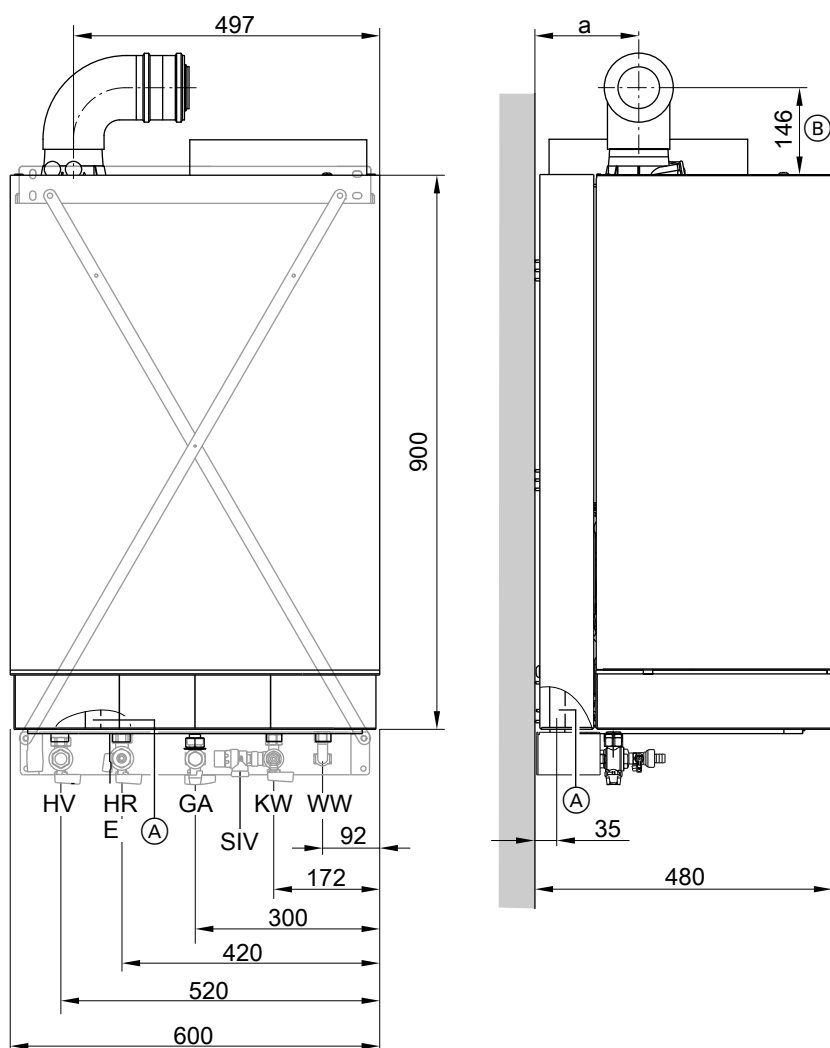
*² Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauftemperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

*⁹ CH: Verfügbare Förderdruck 200 Pa ; 2,0 mbar



- (A) Kondenswasserablauf
 (B) Höhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100.
 E Entleerung
 GA Gasanschluss

- HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsvorlauf
 KW Kaltwasser
 SIV Sicherheitsventil trinkwasserseitig
 WW Warmwasser

Nenn-Wärmeleistung kW	Maß a mm
13 und 19	143
26 und 35	168

Hinweis

Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 75.

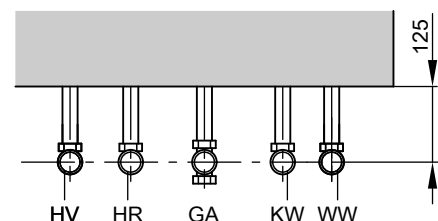
Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 76.

Hinweis

Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bau-seits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 66) in den Heizkessel eingeführt werden.

Drehzahlregelte Heizkreispumpe im Vitodens 222-W

Die integrierte Umwälzpumpe ist eine hocheffiziente Umwälzpumpe mit deutlich reduziertem Stromverbrauch gegenüber herkömmlichen Pumpen.



Die Pumpendrehzahl und damit die Förderleistung wird in Abhängig-keit von Außentemperatur und Schaltzeiten für Heizbetrieb oder reduzierten Betrieb geregelt. Die Regelung überträgt über einen internen Daten-BUS die aktuellen Drehzahlvorgaben an die Umwälz-pumpe.

Vitodens 222-W (Fortsetzung)

Zur Anpassung an die vorhandene Heizungsanlage kann die min. und max. Drehzahl sowie der Drehzahl im reduzierten Betrieb in Codierungen an der Regelung eingestellt werden. Im Auslieferungszustand sind die minimale Förderleistung (Codieradresse „E7“) und die maximale Förderleistung (Codieradresse „E6“) auf folgende Werte eingestellt:

Nenn-Wärmeleistung in kW	Drehzahlsteuerung im Auslieferungszustand in %	
	Min. Förderleistung	Max. Förderleistung
13	45	60
19	45	65
26	45	80
35	45	90

Technische Angaben Umwälzpumpe

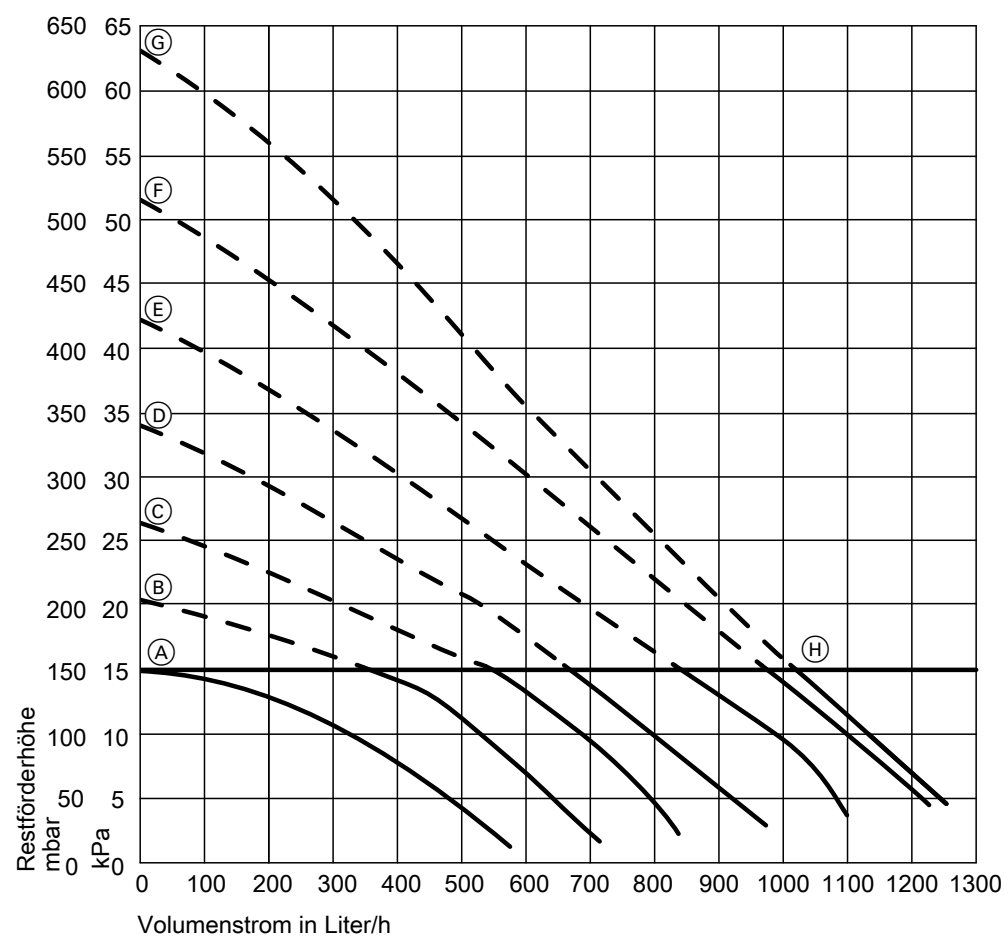
Nenn-Wärmeleistung	kW	13	19	26	35
Umwälzpumpe	Typ	UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75
Nennspannung	V~	230	230	230	230
Leistungsaufnahme					
– max.	W	60	60	60	60
– min.	W	2	2	2	2
– Auslieferungszustand	W	12	20	38	45
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A
Energieeffizienzindex (EEI)		≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20

Hinweis

In Verbindung mit hydraulischer Weiche, Heizwasser-Pufferspeicher und Heizkreisen mit Mischer wird die interne Umwälzpumpe mit konstanter Drehzahl betrieben. Die Drehzahl kann durch Codierungen an der Regelung je nach Bedarf angepasst werden.

Restförderhöhen der eingebauten Umwälzpumpe

Vitodens 222-W

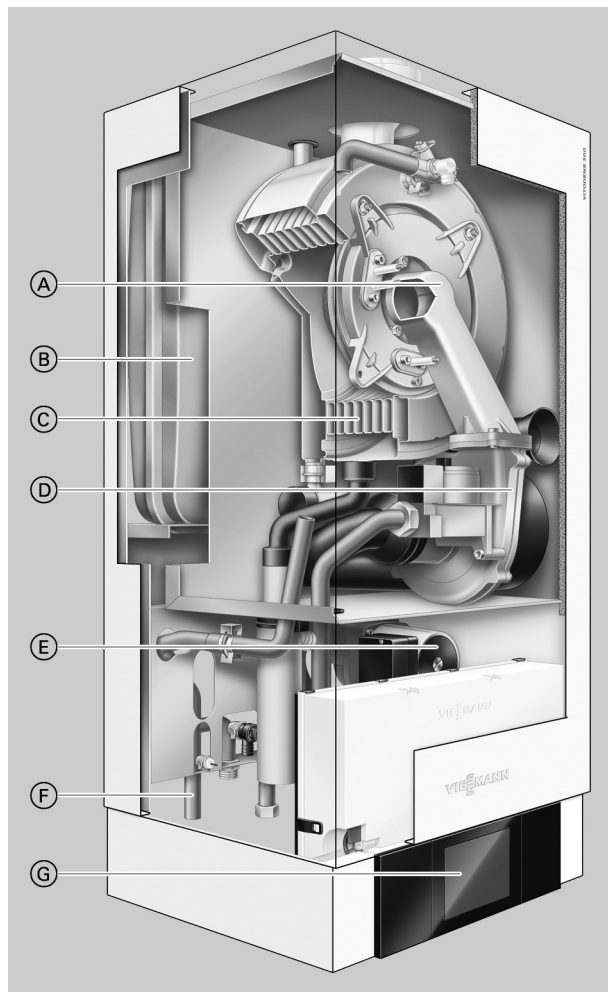


(H) Obergrenze Arbeitsbereich

Vitodens 222-W (Fortsetzung)

Kenn- linie	Förderleistung Umwälz- pumpe	Einstellung Codieradr. „E6“
Ⓐ	40 %	E6:045
Ⓑ	50 %	E6:055
Ⓒ	60 %	E6:060
Ⓓ	70 %	E6:070
Ⓔ	80 %	E6:080
Ⓕ	90 %	E6:090
Ⓖ	100 %	E6:100

3.1 Produktbeschreibung



- Ⓐ Modulierender MatriX-Gasbrenner mit intelligenter Lambda Pro Control Verbrennungsregelung für extrem niedrige Schadstoff-Emissionen und leise Betriebsweise
- Ⓑ Eingebautes Membran-Druckausdehnungsgefäß (Vitodens 300-W, bis 19 kW)
- Ⓒ Inox-Radial-Heizflächen aus Edelstahl Rostfrei - für hohe Betriebssicherheit bei langer Nutzungsdauer und große Wärmeleistung auf kleinstem Raum
- Ⓓ Drehzahlgeregeltes Verbrennungsluftgebläse für geräuscharmen und stromsparenden Betrieb
- Ⓔ Integrierte, drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe
- Ⓕ Gas- und Wasseranschlüsse
- Ⓖ Digitale Kesselkreisregelung mit Farb-Touchdisplay

Das Spitzenprodukt unter den Gas-Brennwert-Wandgeräten ist der Vitodens 300-W. Der MatriX-Gasbrenner und die Inox-Radial-Heizfläche aus Edelstahl sind in dieser Kombination die Garanten für hohe Energieeffizienz und langfristig hohen Wärme- und Komfort. Der Vitodens 300-W besitzt in allen Leistungsgrößen die automatische Verbrennungsregelung Lambda Pro Control. Modulationsbereich bis 1:10 (19 kW).

Die integrierte, drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe, reduziert den Stromverbrauch um bis zu 70 %.

Vitodens 300-W ist mit einer integrierten Sensorik ausgestattet, die den Betrieb ohne zusätzliche Maßnahmen zur Sicherstellung eines Mindestvolumenstroms erlaubt. Durch den eingebauten Volumenstromsensor ist ein hydraulischer Abgleich mit geringem Aufwand durchführbar (förderfähig nach KfW).

Anwendungsempfehlungen

- Modernisierung von Heizungsanlagen in der Etage oder im Einfamilienhaus mit hohem Anspruch an den Heiz- und Warmwasserkomfort
- Anlagen mit geringem Platzangebot für den Wärmeerzeuger oder beengten (flexiblen) Einbauverhältnissen (z. B. Dach oder Möbeleinbau)
- Ersatz von bisherigen bodenstehenden Heizkesseln in unterschiedlichen Anlagen auch mit mehreren Heizkreisen und Fußbodenheizung

Die Vorteile auf einen Blick

- Norm-Nutzungsgrad: bis 98 % (H_s)
- Geringe Takthäufigkeit auch bei geringer Wärmeabnahme durch Pausenzeitoptimierung und großen Modulationsbereich von bis zu 1:10 (19 kW)
- Langlebig und effizient durch Inox-Radial-Wärmetauscher mit wassergekühlter Vor- und Rückwand und Entlüftungsfunktion
- MatriX-Gasbrenner (Kugelbrenner) mit Lambda Pro Control Verbrennungsregelung für dauerhaft hohen Wirkungsgrad und niedrige Emissionswerte.
- Stromsparende Hocheffizienz-Umwälzpumpe
- Neues, innovatives Bedienkonzept über Farb-Touchdisplay mit Klartext- und Grafikanzeige, Inbetriebnahme-Assistenten, Anzeigen für Energieverbräuche sowie alternativ Bedienung über mobiles Endgerät
- Internetfähig durch Vitoconnect (Zubehör) für Bedienung und Service über Viessmann App
- Reduzierung von Energieverbrauch und Strömungsgeräuschen durch selbsttätige/automatische Anpassung der Pumpenleistung (Restförderhöhenregelung)
- Einfache hydraulische Einbindung: kein Überströmventil erforderlich
- Vorbereitet für automatisierten hydraulischen Abgleich

Auslieferungszustand

Gas-Brennwert-Wandgerät mit Inox-Radial-Heizfläche, modulierendem MatriX-Gasbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Aqua-Platine mit Multi-Stecksystem und drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe.

Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Vitotronic 200 für witterungsgeführten Betrieb mit eingebauter LAN-Schnittstelle.

Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: Weiß.

Bei Vitodens 300-W, 1,9 bis 19 kW: eingebautes Membran-Druckausdehnungsgefäß (10 l Inhalt).

Vorgerichtet für Betrieb mit Erdgas. Eine Umstellung innerhalb der Gasgruppen E/LL ist nicht erforderlich. Die Umstellung auf Flüssiggas erfolgt am Gaskombiregler (kein Umstellsatz erforderlich).

DE: Vitodens 300-W, Typ B3HB in Deutschland nicht lieferbar.

Vitodens 300-W, Typ B3HF für Deutschland siehe separate Planungsanleitung.

Erforderliches Zubehör (muss mitbestellt werden)

Montage des Vitodens direkt an die Wand

Montagehilfe:

- Mit Befestigungselementen
- Mit Armaturen
- Mit Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Mit Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage

Montagerahmen (nicht für Vitodens 300-W, 1,9 bis 19 kW):

- Mit Membran-Druckausdehnungsgefäß (18 l Inhalt)
- Mit Befestigungselementen

- Mit Armaturen
- Mit Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Mit Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Wahlweise für Aufputz- oder Unterputz-Montage mit Schraubanschlüssen

Montage des Vitodens vor der Wand

Vorwand-Montagerahmen (Bautiefe 110 mm):

- Mit Befestigungselementen
- Mit Armaturen
- Mit Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Mit Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Für Montage mit Schraubanschlüssen

Geprüfte Qualität



CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien



Qualitätsmarke der ÖVGW für Erzeugnisse des Gas- und Wasserfachs

Erfüllt die Grenzwerte des Umweltzeichens „Blauer Engel“ nach RAL UZ 61.

3.2 Technische Daten

DE: Vitodens 300-W, Typ B3HB in Deutschland nicht lieferbar.
 Vitodens 300-W, Typ B3HF für Deutschland siehe separate Planungsanleitung.

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		B3HB			
Typ					
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	1,9 - 11,0	1,9 - 19,0	4,0 - 26,0	4,0 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	1,7 - 10,1	1,7 - 17,2	3,6 - 23,7	3,6 - 31,7
Nenn-Wärmeleistung bei Trinkwassererwärmung	kW	1,7 - 16,0	1,7 - 17,2	3,6 - 23,7	3,6 - 31,7
Nenn-Wärmebelastung	kW	1,8 - 16,7	1,8 - 17,9	3,8 - 24,7	3,8 - 33,3
Produkt-ID-Nummer		CE-0085CM0463			
Schutzart		IP X4 gemäß EN 60529			
Gasanschlussdruck					
Erdgas	mbar	20	20	20	20
	kPa	2	2	2	2
Flüssiggas	mbar	50	50	50	50
	kPa	5	5	5	5
Max. zul. Gasanschlussdruck ^{*10}					
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0	25,0
	kPa	2,5	2,5	2,5	2,5
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5	57,5
	kPa	5,75	5,75	5,75	5,75
Schall-Leistungspegel					
(Angaben nach EN ISO 15036-1)					
bei Teillast	dB(A)	29	29	33	33
bei Nenn-Wärmeleistung (Trinkwassererwärmung)	dB(A)	41	48	48	51
Elektr. Leistungsaufnahme (im Auslieferungszustand)	W	36	49	63	83
Gewicht	kg	50	50	48	50
Inhalt Wärmetauscher	l	3,8	3,8	5,6	5,6
Max. Vorlauftemperatur	°C	74	74	74	74
Max. Volumenstrom (Grenzwert für Einsatz einer hydraulischen Entkopplung)	l/h	1000	1200	1400	1600
Nenn-Umlaufwassermenge bei $T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	l/h	434	739	1018	1376
Membran-Druckausdehnungsgefäß					
Inhalt	l	10	10	—	—
Vordruck	bar	0,75	0,75	—	—
	kPa	75	75	—	—
Zul. Betriebsdruck	bar	3	3	3	3
	MPa	0,3	0,3	0,3	0,3
Anschluss Sicherheitsventil	Rp	¾	¾	¾	¾
Abmessungen					
Länge	mm	360	360	380	380
Breite	mm	450	450	480	480
Höhe	mm	850	850	850	850
Gasanschluss	R	½	½	½	½
Anschlusswerte bezogen auf die max. Belastung mit Gas					
Erdgas E	m³/h	1,77	1,89	2,61	3,52
Erdgas LL	m³/h	2,05	2,20	3,04	4,10
Flüssiggas P	kg/h	1,31	1,40	1,93	2,60

^{*10} Liegt der Gasanschlussdruck über dem max. zul. Gasanschlussdruck, muss ein separater Gasdruckregler der Anlage vorgeschaltet werden.

Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}		B3HB			
Typ					
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 15502)					
$T_V/T_R = 50/30\text{ °C}$	kW	1,9 - 11,0	1,9 - 19,0	4,0 - 26,0	4,0 - 35,0
$T_V/T_R = 80/60\text{ °C}$	kW	1,7 - 10,1	1,7 - 17,2	3,6 - 23,7	3,6 - 31,7
Abgaskennwerte^{*2}					
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}
Temperatur (bei Rücklauf­temperatur von 30 °C)					
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	45	45	45	45
– bei Teillast	°C	35	35	35	35
Temperatur (bei Rücklauf­temperatur von 60 °C)					
	°C	68	68	70	70
Massestrom					
Erdgas					
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	29,7	31,8	43,9	59,2
– bei Teillast	kg/h	3,2	3,2	6,8	6,8
Flüssiggas					
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	28,2	30,3	41,7	56,3
– bei Teillast	kg/h	3,0	3,0	6,4	6,4
Verfügbare Förderdruck^{*11}					
	Pa	250	250	250	250
	mbar	2,5	2,5	2,5	2,5
Max. Kondenswassermenge					
nach DWA-A 251	l/h	2,3	2,5	3,5	4,7
Lichte Weite der Leitung zum Ausdehnungsgefäß					
	DN	–	–	20	20
Kondenswasseranschluss (Schlauchtülle)					
	Ø mm	20-24	20-24	20-24	20-24
Abgasanschluss					
	Ø mm	60	60	60	60
Zuluftanschluss					
	Ø mm	100	100	100	100
Norm-Nutzungsgrad bei					
$T_V/T_R = 40/30\text{ °C}$	%	bis 98 (H ₈)			
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A

^{*2} Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

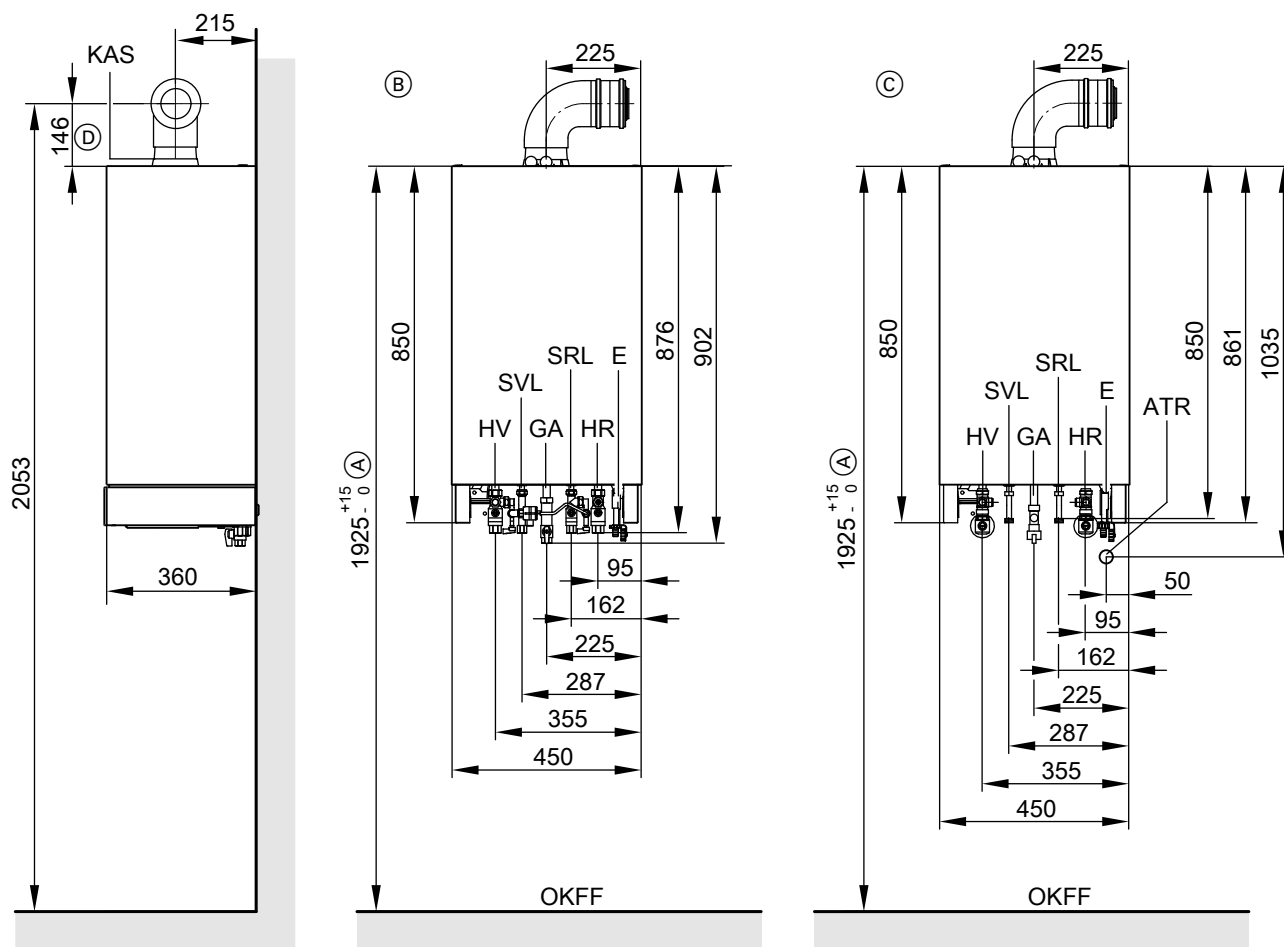
Die Abgastemperatur bei Rücklauf­temperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklauf­temperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

^{*11} CH: Verfügbare Förderdruck 200 Pa ; 2,0 mbar

Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Vitodens 300-W, 1,9 bis 19 kW



- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
 (B) Aufputz-Montage
 (C) Unterputz-Montage
 (D) Höhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100.

ATR Anschluss Ablauftrichter

- E Entleerung
 GA Gasanschluss
 HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsvorlauf
 KAS Kesselanschluss-Stück
 OKFF Oberkante Fertigfußboden
 SRL Speicherrücklauf
 SVL Speichervorlauf

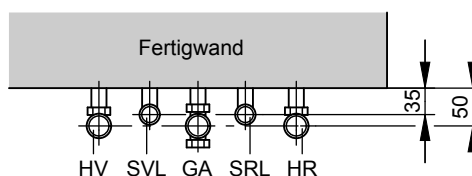
Hinweis

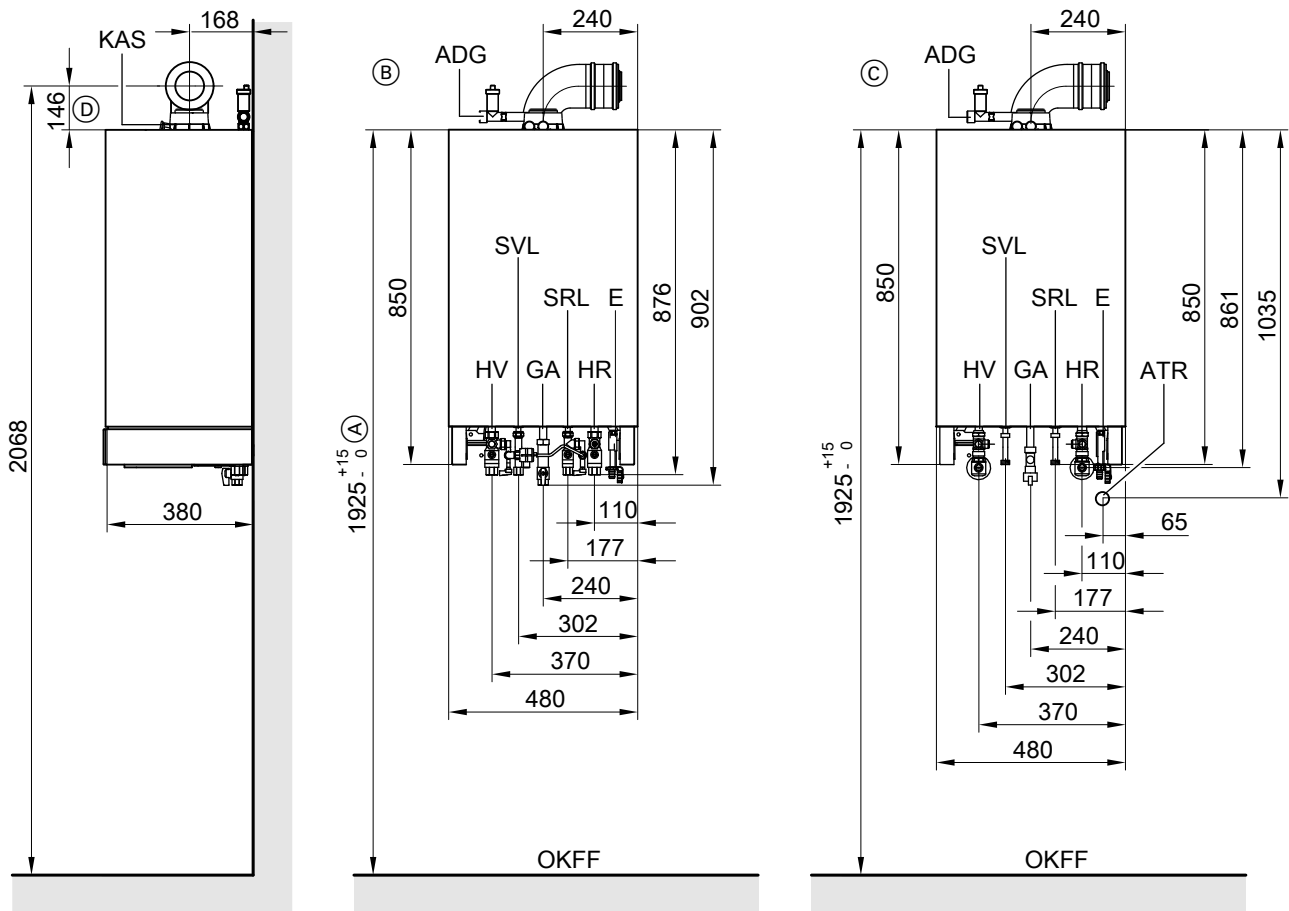
Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 67.

Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 73.

Hinweis

Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bau-seits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 66) in den Heizkessel eingeführt werden.





- (A) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
 (B) Aufputz-Montage
 (C) Unterputz-Montage
 (D) Höhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100.
 ADG Anschluss Ausdehnungsgefäß G $\frac{3}{4}$
 ATR Anschluss Ablauftrichter

- E Entleerung
 GA Gasanschluss
 HR Heizungsrücklauf
 HV Heizungsvorlauf
 KAS Kesselanschluss-Stück
 OKFF Oberkante Fertigfußboden
 SRL Speicherrücklauf
 SVL Speichervorlauf

Hinweis

Anschlussmaße für Aufputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 67.

Anschlussmaße für Unterputz-Montage mit Montagehilfe siehe Seite 73.

Anschlussmaße für Montage mit Montagerahmen siehe Seite.

Hinweis

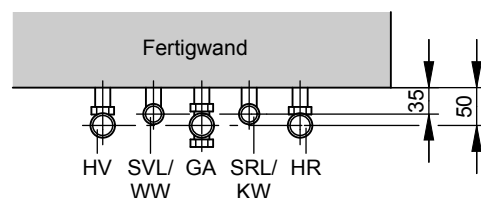
Vor der Montage des Heizkessels müssen die Anschlüsse bauseits vorbereitet werden.

Die erforderlichen elektrischen Versorgungsleitungen müssen bauseits verlegt und an vorgegebener Stelle (siehe Seite 66) in den Heizkessel eingeführt werden.

Drehzahlregelte Heizkreispumpe im Vitodens 300-W

Die integrierte Umwälzpumpe ist eine hocheffiziente Umwälzpumpe mit deutlich reduziertem Stromverbrauch gegenüber herkömmlichen Pumpen.

Die Pumpendrehzahl und damit die Förderleistung wird in Abhängigkeit von Außentemperatur und Schaltzeiten für Heizbetrieb oder reduzierten Betrieb geregelt. Die Regelung überträgt über einen internen Daten-BUS die aktuellen Drehzahlvorgaben an die Umwälzpumpe.



Zur Anpassung an die vorhandene Heizungsanlage kann die min. und max. Drehzahl sowie die Drehzahl im reduzierten Betrieb in Parametern an der Regelung eingestellt werden. Im Auslieferungszustand sind die minimale Förderleistung (Codieradresse „E7“) und die maximale Förderleistung (Codieradresse „E6“) ist auf folgende Werte eingestellt:

Vitodens 300-W (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistungsbe- reich in kW	Drehzahlsteuerung im Aus- lieferungszustand in %	
	Min. Förderleis- tung	Max. Förder- leistung
1,9-11	38	50
1,9-19	38	55
4,0-26	40	75
4,0-35	40	85

Um die Heizungsanlage noch energiesparender zu betreiben und Strömungsgeräusche zu minimieren, kann die Heizkreispumpe bei folgenden Anlagenbedingungen alternativ mit einer vorgegebenen Restförderhöhe betrieben werden (Parameter „86“).

- Anlagenbedingungen:
 - Anlage nur mit einem Heizkreis ohne Mischer
 - Anlage ohne hydraulische Weiche und ohne Heizwasser-Puffer-
speicher
 - Heizkreis in einem üblichen Einfamilienhaus
- Für Geräte in Verbindung mit einem Heizkreis ohne Mischer empfeh-
len wir eine Restförderhöhe von 120 mbar.

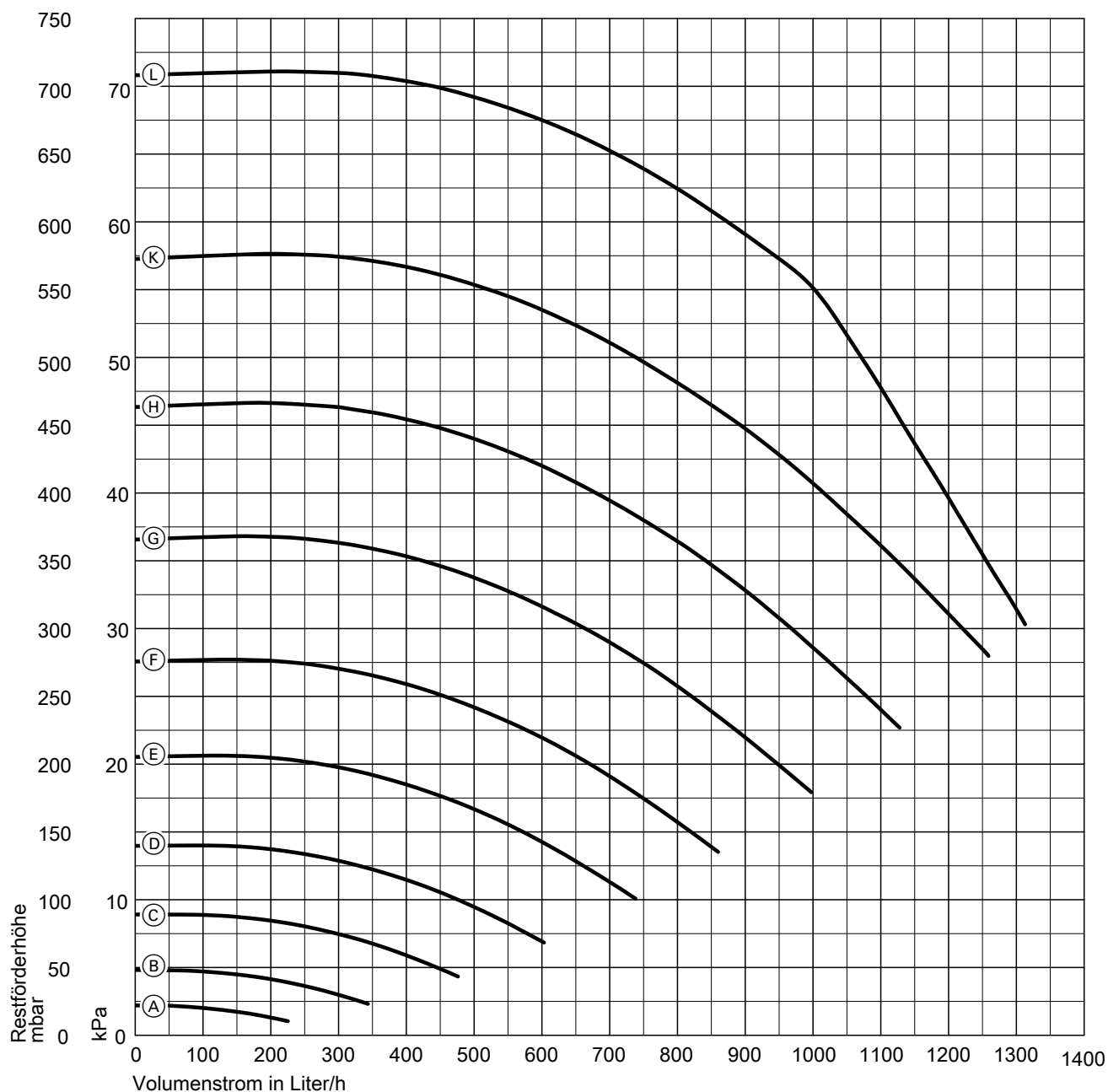
Hinweis

In Verbindung mit hydraulischer Weiche, Heizwasser-Pufferspeicher und Heizkreisen mit Mischer wird die interne Umwälzpumpe mit kon-
stanter Drehzahl betrieben. Die Drehzahl kann durch Codierungen
an der Regelung je nach Bedarf angepasst werden.

Technische Angaben Umwälzpumpe

Nenn-Wärmeleis- tung	kW	1,9-11	1,9-19	4,0-26	4,0-35
Umwälzpumpe	Typ	UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75	UPM3 15-75
Nennspannung	V~	230	230	230	230
Leistungsaufnahme					
– max.	W	60	60	60	60
– min.	W	2	2	2	2
– Auslieferungszu- stand	W	14	24	39	54
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A
Energieeffizienzindex (EEI)		≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20	≤ 0,20

Restförderhöhen der eingebauten Umwälzpumpe



Kennlinie	Förderleistung Umwälzpumpe	Einstellung Codieradr. „E6“
(A)	10 %	E6:010
(B)	20 %	E6:020
(C)	30 %	E6:030
(D)	40 %	E6:040
(E)	50 %	E6:050
(F)	60 %	E6:060
(G)	70 %	E6:070
(H)	80 %	E6:080
(K)	90 %	E6:090
(L)	100 %	E6:100

Separate Speicher-Wassererwärmer

4.1 Untergestellter Vitocell 100-W (Typ CUGA und CUGA-A) aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung

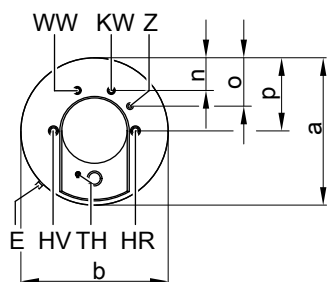
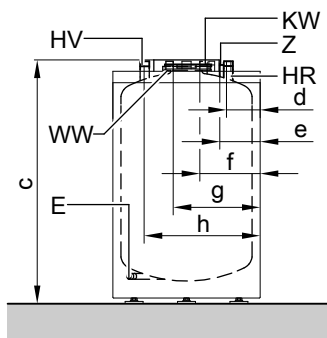
- Untergestellt
- Innenbeheizt, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung

Technische Daten

Typ		CUGA	CUGA-A	CUGA	CUGA-A
Speicherinhalt	l	120		150	
(AT: Tatsächlicher Wasserinhalt)					
Heizwasserinhalt	l	6,5		6,5	
Bruttovolumen	l	126,5		156,5	
DIN-Register-Nr.		9W245/11-13 MC/E			
Anschlüsse (Außengewinde)					
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1	1	1	1
Warm- und Kaltwasser	R	¾	¾	¾	¾
Zirkulation	R	¾	¾	¾	¾
Zul. Betriebsdruck					
Heiz- und trinkwasserseitig	bar	10	10	10	10
	MPa	1	1	1	1
Zul. Temperaturen					
– Heizwasserseitig	°C	160	160	160	160
– Trinkwasserseitig	°C	95	95	95	95
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	1,10	0,75	1,21	0,84
Abmessungen					
Länge a	mm	596	596	641	641
Breite b	mm	Ø 596	596	Ø 641	641
Höhe c	mm	914	914	942	942
Gewicht	kg	75	75	88	88
Heizfläche	m²	1,0	1,0	1,0	1,0
Energieeffizienzklasse		B	A	B	A

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Vitocell 100-W, Typ CUGA/CUGA-A, 120 und 150 l



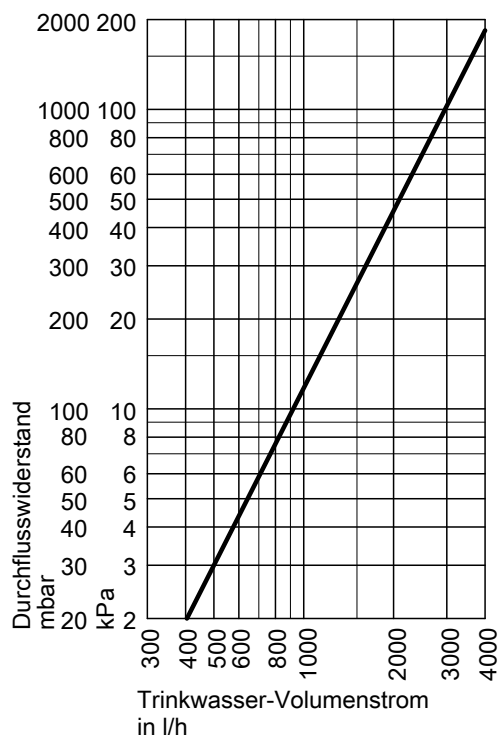
- E Entleerung
- HR Heizungsrücklauf
- HV Heizungsvorlauf
- KW Kaltwasser
- WW Warmwasser
- TH Tauchhülse für Speichertempersensor (Innendurchmesser 7 mm)
- Z Zirkulation

Maßtabelle

Typ		CUGA	CUGA-A	CUGA	CUGA-A
Inhalt		120 l		150 l	
a	mm	596	596	641	641
b	mm	596	596	641	641
c	mm	914	914	942	942
d	mm	144	144	166	166
e	mm	165	165	187	187
f	mm	236	236	252	252
g	mm	361	361	382	382
h	mm	452	452	474	474
n	mm	148	148	170	170
o	mm	205	205	227	227
p	mm	298	298	320	320

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand



Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	16	17	24	32
Trinkwasser-Dauerleistung	kW	16	17	24	24
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kes- selwassertemperatur von 78 °C	l/h	390	415	590	590
Leistungskennzahl N_L nach DIN 4708					
Speicherinhalt 120 l		1,2	1,2	1,2	1,2
Speicherinhalt 150 l		1,6	1,6	1,6	1,6
Kurzzeitleistung					
während 10 Minuten					
Speicherinhalt 120 l	l/10 min	153	153	153	153
Speicherinhalt 150 l	l/10 min	173	173	173	173

Auslieferungszustand

Vitocell 100-W, Typ CUGA, CUGA-A

120 und 150 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung.

- Eingeschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor
- eingeschraubte Stellfüße

- Magnesium-Schutzanode
 - Angebaute Wärmedämmung
- Farbe des epoxidharzbeschichteten Blechmantels weiß.

4.2 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVA, CVAA und CVAA-A - 160, 200 und 300 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung

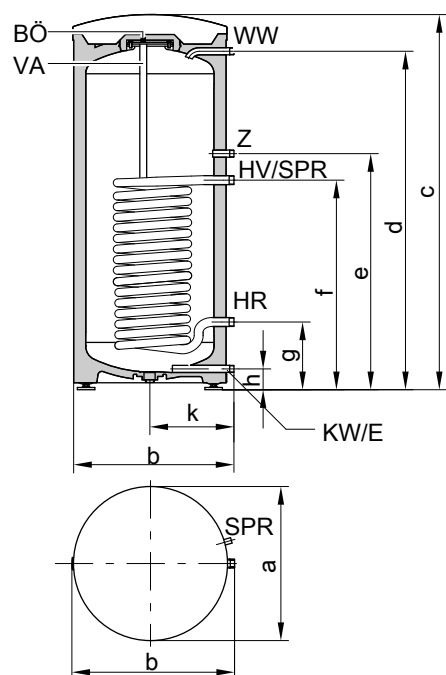
- Nebengestellt
 - Innenbeheizt, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung
- Weitere Technische Angaben siehe separates Datenblatt Vitocell 100-V.

Technische Daten

Typ		CVAA-A		CVA		CVAA-A		CVA		CVAA	
Speicherinhalt		l		160		200		300		300	
(AT: Tatsächlicher Wasserinhalt)											
Heizwasserinhalt		l		5,5		5,5		10,0		10,0	
Bruttovolumen		l		165,5		205,5		310,0		310,0	
DIN-Register-Nr.				9W241/11-13 MC/E							
Anschlüsse (Außengewinde)											
Heizwasservor- und -rücklauf		R		1		1		1		1	
Warm- und Kaltwasser		R		¾		¾		1		1	
Zirkulation		R		¾		¾		1		1	
Zulässiger Betriebsdruck											
– Heizwasserseitig		bar		25		25		25		25	
		MPa		2,5		2,5		2,5		2,5	
– Trinkwasserseitig		bar		10		10		10		10	
		MPa		1		1		1		1	
Zulässige Temperaturen											
– Heizwasserseitig		°C		160		160		160		160	
– Trinkwasserseitig		°C		95		95		95		95	
Bereitschaftswärmeaufwand		kWh/24 h		0,97		1,35		1,04		1,46	
Abmessungen											
Länge a (Ø)		mm		581		581		667		667	
Breite b		mm		605		605		744		744	
Höhe c		mm		1189		1409		1734		1734	
Gewicht		kg		86		97		156		156	
Energieeffizienzklasse				A		B		A		B	

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Vitocell 100-V, Typ CVA/CVAA-A, 160 und 200 l Inhalt



Maßtabelle

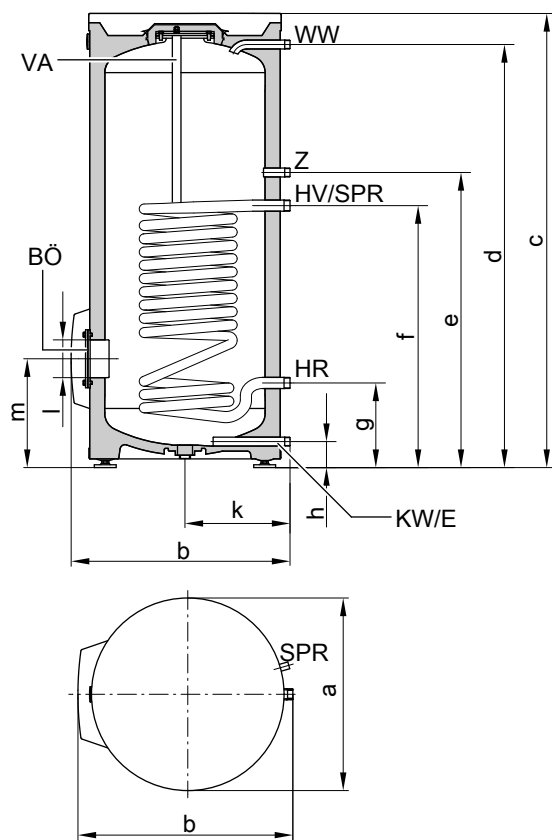
Speicherinhalt			160	200
Länge (∅)	a	mm	581	581
Breite	b	mm	605	605
Höhe	c	mm	1189	1409
	d	mm	1050	1270
	e	mm	884	884
	f	mm	634	634
	g	mm	249	249
	h	mm	72	72
	k	mm	317	317

4

- BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
- E Entleerung
- HR Heizwasserrücklauf
- HV Heizwasservorlauf
- KW Kaltwasser
- SPR Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung oder Temperaturregler
- VA Magnesium-Schutzanode
- WW Warmwasser
- Z Zirkulation

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Vitocell 100-V, Typ CVAA, 300 l Inhalt



Maßstabelle

Speicherinhalt	I	300
Länge (Ø)	a	mm
Breite	b	mm
Höhe	c	mm
	d	mm
	e	mm
	f	mm
	g	mm
	h	mm
	k	mm
	l	mm
	m	mm
	n	mm
	o	mm
	p	mm
	q	mm
	r	mm
	s	mm
	t	mm
	u	mm
	v	mm
	w	mm
	x	mm
	y	mm
	z	mm

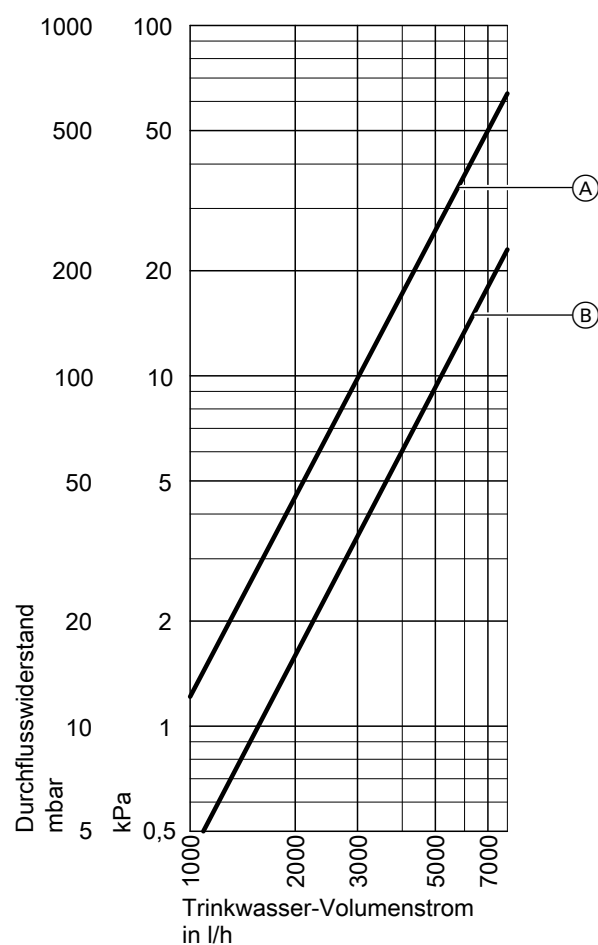
- BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
- E Entleerung
- HR Heizwasserrücklauf
- HV Heizwasservorlauf
- KW Kaltwasser
- SPR Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung oder Temperaturregler
- VA Magnesium-Schutzanode
- WW Warmwasser
- Z Zirkulation

Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	17	24
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwassertemperatur von 78 °C			
Speicherinhalt 160 und 200 l	kW	17	24
	l/h	415	590
Speicherinhalt 300 l	kW	17	24
	l/h	415	590
Leistungskennzahl N_L nach DIN 4708			
Speicherinhalt 160 l		2,0	2,2
Speicherinhalt 200 l		3,0	3,2
Speicherinhalt 300 l		7,5	8,0
Kurzzeitleistung			
Speicherinhalt 160 l	l/10 min	190	199
Speicherinhalt 200 l	l/10 min	230	236
Speicherinhalt 300 l	l/10 min	357	368

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Trinkwasserseitige Durchflusswiderstände



- (A) 160 und 200 l
(B) 300 l

Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwasser- erwärmung kW	16	17	24	32
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwasser- temperatur von 78 °C				
Speicherinhalt 160 und 200 l kW	16	17	24	26
Speicherinhalt 160 und 200 l l/h	390	415	590	638
Speicherinhalt 300 l kW	16	17	24	32
Speicherinhalt 300 l l/h	390	415	590	786
Leistungskennzahl N_L nach DIN 4708				
Speicherinhalt 160 l	1,6	2,0	2,2	2,2
Speicherinhalt 200 l	2,6	3,0	3,2	3,2
Speicherinhalt 300 l	7,5	7,5	8,0	8,0
Kurzzeitleistung während 10 Minuten				
Speicherinhalt 160 l l/10 min	173	190	199	199
Speicherinhalt 200 l l/10 min	214	230	236	236
Speicherinhalt 300 l l/10 min	357	357	368	368

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Auslieferungszustand

Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung.

- Einschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor oder Temperaturregler
- Einschraubte Stellfüße
- Magnesium-Schutzanode
- Angebaute Wärmedämmung

4.3 Nebengestellter Vitocell 300-W, Typ EVIA-A und EVIA-A+, 160 und 200 l, Farbe weiß, innenbeheizt, aus Edelstahl Rostfrei

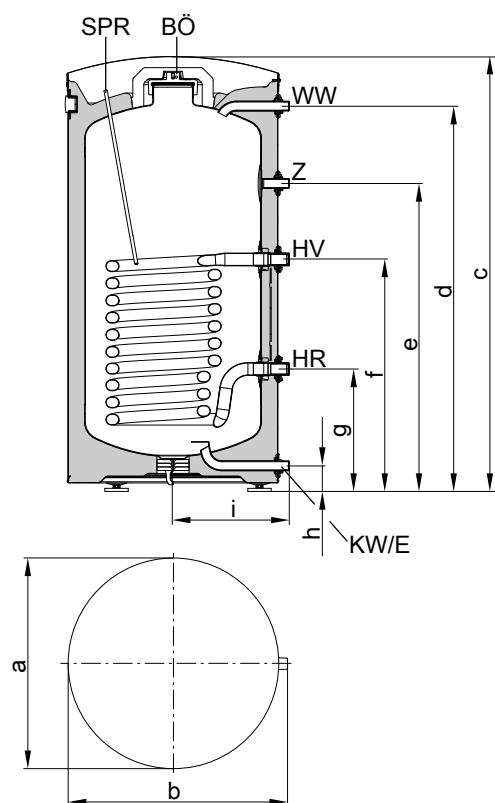
■ Nebengestellt

■ Innenbeheizt, aus Edelstahl Rostfrei

Weitere Technische Angaben siehe separates Datenblatt Vitocell 300-V.

Typ		EVIA-A+	EVIA-A+	EVIA-A	EVIA-A
Speicherinhalt	l	160	200	160	200
(AT: Tatsächlicher Wasserinhalt)					
Heizwasserinhalt	l	7,4	7,4	7,4	7,4
Bruttovolumen	l	167,4	207,4	167,4	207,4
DIN-Register-Nr.		beantragt		9W71-10MC/E	
Anschlüsse (Außengewinde)					
Heizwasservorlauf und -rücklauf	R	1	1	1	1
Kaltwasser, Warmwasser	R	¾	¾	¾	¾
Zirkulation	R	¾	¾	¾	¾
Zul. Betriebsdruck					
– Heizwasserseitig	bar	10	10	10	10
	MPa	1	1	1	1
– Trinkwasserseitig	bar	10	10	10	10
	MPa	1	1	1	1
Zul. Temperaturen					
– Heizwasserseitig	°C	160	160	160	160
– Trinkwasserseitig	°C	95	95	95	95
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	0,70	0,75	0,90	0.91
Abmessungen					
Länge a (Ø)	mm	581	581	581	581
Breite b	mm	605	605	605	605
Höhe d	mm	1189	1409	1189	1409
Gewicht	kg	62	72	60	70
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)



Speicherinhalt	l	160	200
a	mm	581	581
b	mm	605	605
c	mm	1189	1409
d	mm	1055	1275
e	mm	843	885
f	mm	635	635
g	mm	335	335
h	mm	70	70
i	mm	317	317

- BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
 E Entleerung
 HR Heizwasserrücklauf
 HV Heizwasservorlauf
 KW Kaltwasser
 SPR Tauchhülse für Speichertemperatursensor (Innendurchmesser 7 mm)
 WW Warmwasser
 Z Zirkulation

Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

Siehe separates Datenblatt Vitocell 300-V.

Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwasser-erwärmung	kW	16	17	24	32
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwassertemperatur von 70 °C					
Speicherinhalt 160 l	kW	16	17	24	26
	l/h	390	415	590	630
Speicherinhalt 200 l	kW	16	17	24	28
	l/h	390	415	590	680
Leistungskennzahl N_L nach DIN 4708					
Speicherinhalt 160 l		1,6	1,7	1,7	1,7
Speicherinhalt 200 l		2,8	2,9	2,9	2,9
Kurzzeitleistung während 10 Minuten					
Speicherinhalt 160 l	l/10 min	173	177	177	177
Speicherinhalt 200 l	l/10 min	222	226	226	226

Auslieferungszustand

5811430
 Vitocell 300-W, Typ EVIA-A+/EVIA-A
 160 bis 200 Liter Inhalt

Speicher-Wassererwärmer aus Edelstahl Rostfrei.

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

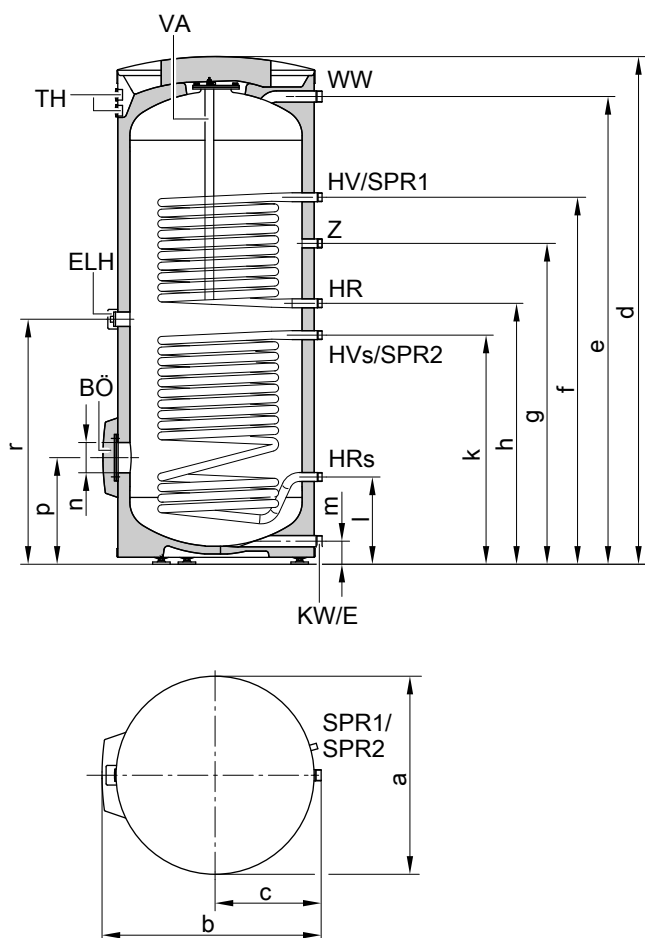
- Eingeschweißte Tauchhülse für Speichertemperatursensor/Temperaturregler (Innendurchmesser 17 mm)
- Thermometer
- Stellfüße
- Angebaute Wärmedämmung

4.4 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVB und CVBB – 300 und 400 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung für bivalente Trinkwassererwärmung

- Nebengestellt
 - Innenbeheizt, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung
 - Für bivalente Trinkwassererwärmung
- Weitere Technische Angaben siehe separates Datenblatt Vitocell 100-B.

Typ		CVBB	CVB
Speicherinhalt	l	300	400
(AT: Tatsächlicher Wasserinhalt)			
Heizwasserinhalt	l	16	17
Bruttovolumen	l	316	417
DIN-Register-Nr.		9W242/11-13 MC/E	
Anschlüsse (Außengewinde)			
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1	1
Warm- und Kaltwasser	R	1	1¼
Zirkulation	R	1	1
Zul. Betriebsdruck	bar	10	10
heiz-, solar- und trinkwasserseitig	MPa	1	1
Zul. Temperaturen			
– heizwasserseitig	°C	160	160
– solarseitig	°C	160	160
– trinkwasserseitig	°C	95	95
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	1,65	1,80
Abmessungen			
Länge a (Ø)	mm	667	859
Breite b	mm	744	923
Höhe d	mm	1734	1624
Gewicht	kg	166	167
Energieeffizienzklasse		B	B

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)



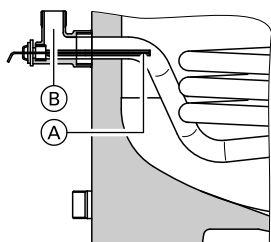
E	Entleerung	BÖ	Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
ELH	Stutzen für Elektro-Heizeinsatz	SPR1	Tauchhülse für Speichertempersensor bzw. Temperaturregler
HR	Heizwasserrücklauf Heizkessel	SPR2	Temperatursensoren/Thermometer
HR _s	Heizwasserrücklauf Solar	TH	Thermometer
HV	Heizwasservorlauf Heizkessel	VA	Magnesium-Schutzanode
HV _s	Heizwasservorlauf Solar	WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser	Z	Zirkulation

Maßtabelle

Speicherinhalt	l	300	400
a	mm	Ø 667	Ø 859
b	mm	744	923
c	mm	361	455
d	mm	1734	1624
e	mm	1600	1458
f	mm	1355	1204
g	mm	1115	1044
h	mm	995	924
k	mm	875	804
l	mm	260	349
m	mm	76	107
n	mm	Ø 100	Ø 100
p	mm	333	422
r	mm	935	864

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Empfohlene Anordnung des Speichertemperatursensors bei Solarbetrieb

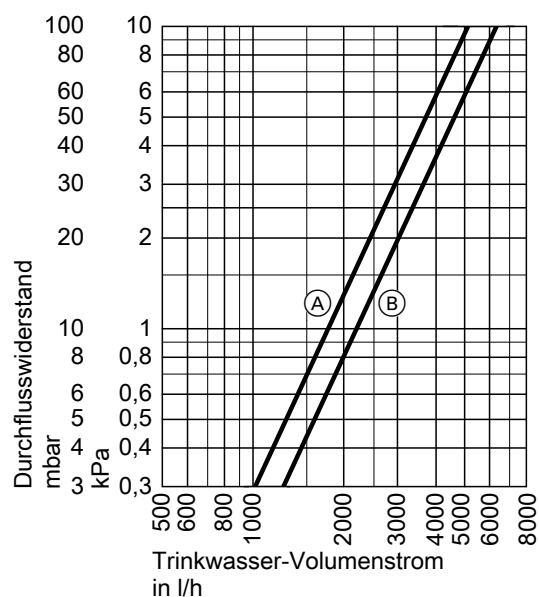


- (A) Speichertemperatursensor
(Solarregelung)
- (B) Einschraubwinkel mit Tauchhülse
(Lieferumfang)

Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	17	24
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwassertemperatur von 78 °C	kW	17	24
	l/h	415	590
Leistungskennzahl N_L nach DIN 4708 (Werte für obere Heizwendel)		1,4	1,4
Kurzzeitleistung	l/10 min	164	164

Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand



- (A) 300 l Inhalt
- (B) 400 l Inhalt

Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	16	17	24	32
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwassertemperatur von 78 °C	kW	16	17	24	26
	l/h	390	415	590	638
Leistungskennzahl N_L^{*12} nach DIN 4708		1,3	1,4	1,4	1,4
Kurzzeitleistung während 10 Minuten	l/10 min	159	164	164	164

*12 Werte für obere Heizwendel.

Auslieferungszustand

Vitocell 100-W, Typ CVBB 300 l

- Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- 2 eingeschweißte Tauchhülsen für Speichertemperatursensor oder Temperaturregler (Innendurchmesser 16 mm)
 - Einschraubwinkel mit Tauchhülse (Innendurchmesser 6,5 mm)
 - Stellfüße
 - Magnesium-Schutzanode
 - Angebaute Wärmedämmung

Vitocell 100-W, Typ CVB 400 l

- Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- 2 eingeschweißte Tauchhülsen für Speichertemperatursensor oder Temperaturregler (Innendurchmesser 16 mm)
 - Einschraubwinkel mit Tauchhülse (Innendurchmesser 6,5 mm)
 - Stellfüße
 - Magnesium-Schutzanode
- Separat verpackt:
- Abnehmbare Wärmedämmung

4.5 Nebengestellter Vitocell 100-W, Typ CVUB und CVUC-A – 300 l, Farbe weiß, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung für bivalente Trinkwassererwärmung

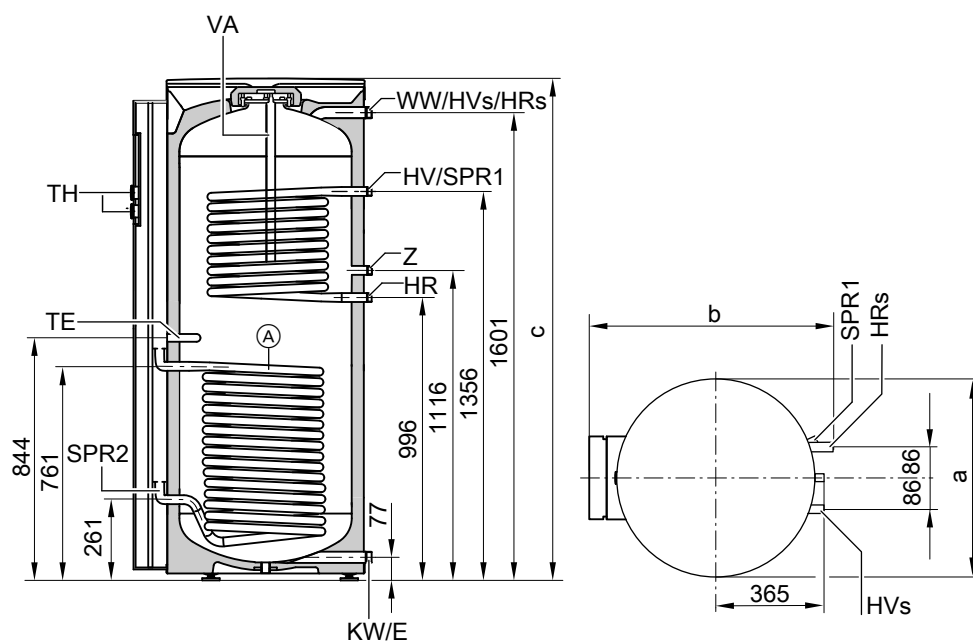
- Nebengestellt
- Innenbeheizt, aus Stahl, mit Ceraprotect-Emaillierung
- Für bivalente Trinkwassererwärmung
- Mit Solar-Divicon, integrierter Verrohrung und Solarregelungsmodul, Typ SM1

Typ CVUC-A:

- Nur einsetzbar in Verbindung mit Vitodens 300-W, Typ B3HB
- Anzeige von Ladezuständen, Energieerträgen und Fehlermeldungen an der Regelung des Vitodens

Weitere Technische Angaben siehe separates Datenblatt Vitocell 100-U.

Typ		CVUB	CVUC-A
Inhalt	l	300	300
DIN-Register-Nr.		0266/07-13 MC/E	0266/07-13 MC/E
Anschlüsse			
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1	1
Warm- und Kaltwasser	R	1	1
Zirkulation	R	1	1
Zul. Betriebsdruck			
– Heiz-, solar- und trinkwasserseitig	bar	10	10
	MPa	1,0	1,0
Zul. Temperaturen			
– Heizwasserseitig	°C	160	160
– Solarseitig	°C	110	110
– Trinkwasserseitig	°C	95	95
Bereitschaftswärmeaufwand (Normkennwert)	kWh/24 h	1,52	1,15
q _{BS} bei 45 K Temp.-Differenz			
Abmessungen			
Länge (Ø)	mm	660	660
Breite	mm	840	840
Höhe	mm	1735	1735
Kippmaß	mm	1830	1830
Gewicht mit Wärmedämmung	kg	179	179
Betriebsgesamtgewicht	kg	481	481
Energieeffizienzklasse		B	A



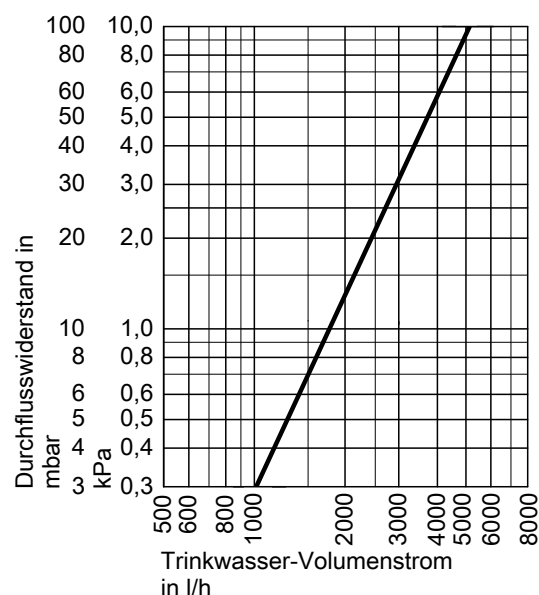
- Ⓐ Untere Heizwendel (Solaranlage)
Die Anschlüsse HV_s und HR_s befinden sich oben am Speicher-Wassererwärmer
- E Entleerung
- HR Heizwasserrücklauf
- HR_s Heizwasserrücklauf Solaranlage
- HV Heizwasservorlauf
- HV_s Heizwasservorlauf Solaranlage
- KW Kaltwasser

- SPR1 Tauchhülse für Speichertemperatursensor der Speichertemperaturregelung (Innendurchmesser 16 mm)
- SPR2 Tauchhülse für Speichertemperatursensor Solaranlage (Innendurchmesser 16 mm)
- TE Tauchhülse (Innendurchmesser 16 mm)
- TH Thermometer
- VA Magnesium-Schutzanode
- WW Warmwasser
- Z Zirkulation

Maßtabelle

Maß	mm
a	660
b	840
c	1735

Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand



Trinkwasser-Leistungsdaten bei Nenn-Wärmeleistung

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	16	17	24	32
Trinkwasser-Dauerleistung bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und einer mittleren Kesselwassertemperatur von 78 °C	kW l/h	16 390	17 415	26 638	26 638

Separate Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistung zur Trinkwassererwärmung	kW	16	17	24	32
Leistungskennzahl N_L^{*13} nach DIN 4708		1,3	1,4	1,4	1,4
Kurzzeitleistung während 10 Minuten	l/10 min	159	164	164	164

Auslieferungszustand

Bivalenter Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emallierung und Solar-Set.

■ Bestandteile Solar-Set:

- Umwälzpumpe für den Solarkreis (drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe)
- 2 Thermometer (nur bei CVUB)
- 2 Kugelhähne mit Rückschlagklappe
- Durchflussmesser
- Manometer
- Sicherheitsventil 6 bar
- Befüllarmatur
- Luftabscheider
- Solarregelungsmodul, Typ SM1 mit elektronischer Temperatur-Differenzregelung
- CVUB: 1 Speichertemperatursensor
- CVUC-A: 3 Speichertemperatursensoren
- Kollektortemperatursensor

- 2 eingeschweißte Tauchhülsen für Speichertemperatursensor bzw. Temperaturregler

- Einschraubwinkel mit Tauchhülse
- Stellfüße
- Magnesium-Schutzanode
- Wärmedämmung

5.1 Installationszubehör Vitodens 200-W und 300-W

Montage des Vitodens 200-W direkt an die Wand

Gas-Brennwertkombigerät

Montagehilfe für Aufputz-Montage

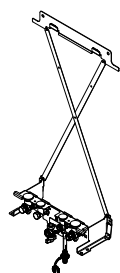
Best.-Nr. ZK02541

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4
Warm/Kaltwasser	G	1/2



Gas-Brennwertheizgerät

Montagehilfe für Aufputz-Montage

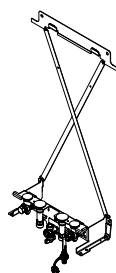
Best.-Nr. ZK02542

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4
Speicher-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4



Montagehilfe für Aufputz-Montage

Best.-Nr. ZK02679

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrhahn

Rohrbögen für Aufputz-Montage Kombi

Best.-Nr. ZK02589

Bestehend aus:

- zwei Rohrbögen 22mm
- zwei Rohrbögen 15 mm

Montagehilfe für Unterputz-Montage

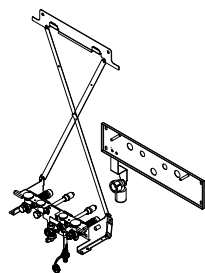
Best.-Nr. ZK02543

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4
Warm/Kaltwasser	G	1/2



Rohrbögen für Aufputz-Montage Umlauf

zum Pressen und Lötten

Best.-Nr. ZK02590

Bestehend aus:

- zwei Rohrbögen 22mm

Anschlusswinkel für Aufputz-Montage

Schraubausführung

Best.-Nr. ZK03114

Bestehend aus:

- Winkel 90°, G3/4/ R3/4

Verschlusskappen Umlauf

Falls kein Speicher-Wassererwärmer angeschlossen werden soll.

Best.-Nr. ZK02164

Bestehend aus:

- Dichtscheibe 24,3 x 3
- Kappe G3/4

Montagehilfe für Unterputzmontage

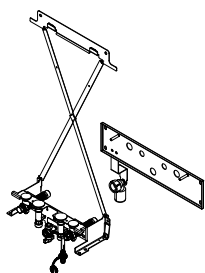
Best.-Nr. ZK02544

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrentil

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser -Vorlauf/Rücklauf	G	3/4
Speicher-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4



Montage des Vitodens 300-W direkt an die Wand

Gas-Brennwertheizgerät

Montagehilfe für Aufputz-Montage

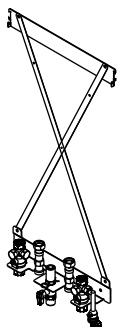
Best.-Nr. ZK00023

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Durchgangshahn mit thermischem Sicherheitsabsperrrventil

Anschlüsse

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser -Vorlauf/Rücklauf (Innengewinde)	G	3/4
Speicher-Vorlauf/Rücklauf (Außengewinde)	G	3/4



Montagehilfe für Unterputzmontage

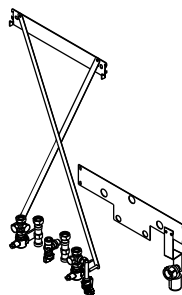
Best.-Nr. ZK00024

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrrventil

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser -Vorlauf/Rücklauf	G	3/4
Speicher-Vorlauf/Rücklauf	G	3/4



Unterbau-Kit mit Mischer

Aufputz-Montage mit Gas-Brennwertheizgerät oder Gas-Brennwertkombigerät (nur für Vitodens 200-W und Vitodens 300-W).

Hinweis

Zum Unterbau-Kit muss in Verbindung mit Vitodens 300-W eine Montagehilfe für Aufputz-Montage mitbestellt werden.

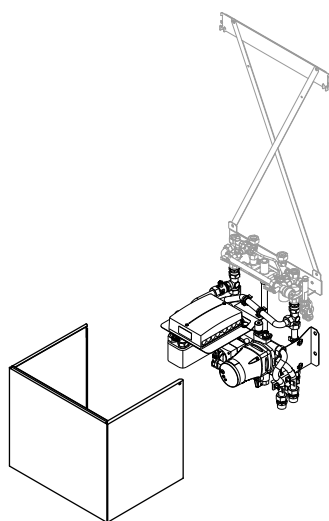
Beim Unterbau-Kit für Vitodens 200-W ist die Montagehilfe im Lieferumfang.

Unterbau-Kit

- Für Vitodens 200-W Gas-Brennwertheizgerät bis 35 kW
Best.-Nr. ZK02585
- Für Vitodens 200-W Gas-Brennwertkombigerät bis 35 kW
Best.-Nr. ZK02586
- Für Vitodens 300-W, 11 - 19 kW
Best.-Nr. 7438923
- Für Vitodens 300-W, 26 - 35 kW
Best.-Nr. 7438922

Bestehend aus:

- Plattenwärmetauscher für Systemtrennung des Heizkreises mit Mischer
- Drehzahl geregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer
- 3-Wege-Mischer mit Mischer-Motor
- Ventil zur Regulierung der Volumenströme beider Heizkreise
- Einstellbarem Bypass
- Mischerelektronik, kommunikationsfähig mit Vitotronic 200 über KM-BUS
- Vorlauftemperatursensor
- Abdeckung im Wandgerätedesign
- Montageschablone für schnelle und einfache Installation
- Montagehilfe für Aufputz-Montage mit Gasabsperrhahn R1/2 mit eingebautem thermischen Sicherheitsabsperrrventil (nur Vitodens 200-W)



Zubehör zum Unterbau-Kit

Durchflussanzeige

Best.-Nr. 7438927

Zur Anzeige des Volumenstroms im ungeregelten Heizkreis beim hydraulischen Abgleich der Heizkreise.

Anlege-Temperaturwächter

Best.-Nr. 7425493

Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizkreis.

Mit Anschlussleitung 1,5 m lang.

Technische Angaben Unterbau-Kit mit Mischer

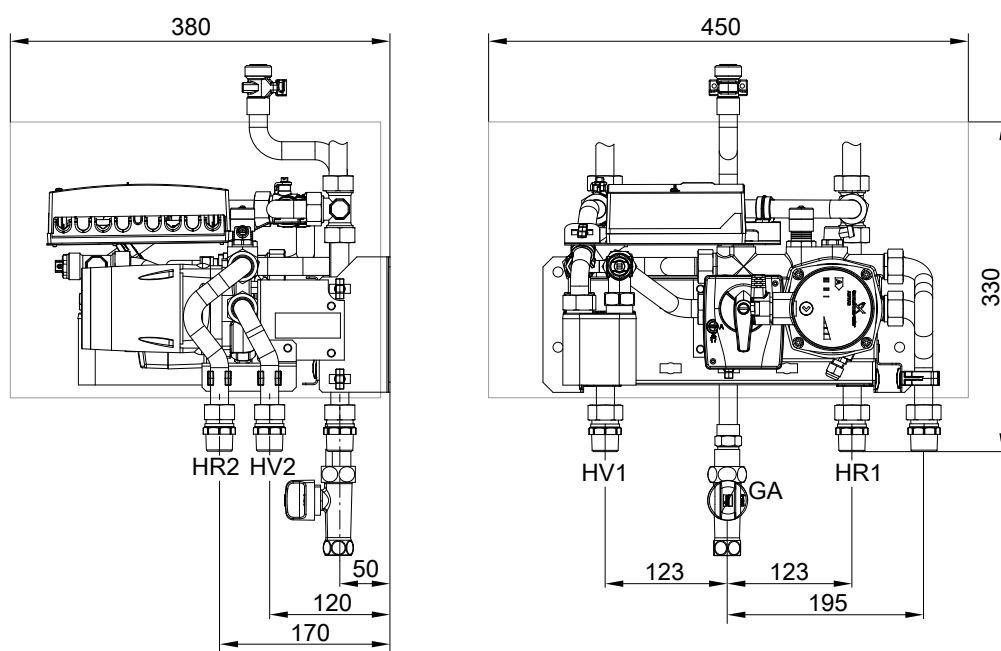
Baugruppe zur Wärmeverteilung über einen Heizkreis mit Mischer und einen Heizkreis ohne Mischer im Wandgerätedesign. Zum Anbau unter dem Heizkessel.

Bestehend aus:

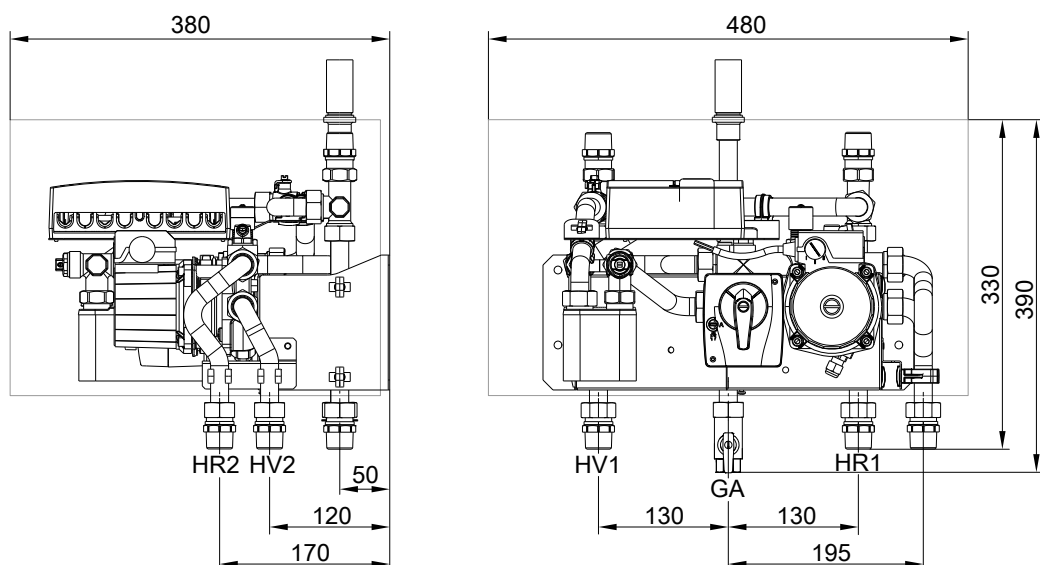
Der Heizkreis ohne Mischer wird durch die integrierte Umwälzpumpe des Vitodens 200-W oder 300-W versorgt. Installationsschema zum Betrieb mit Unterbau-Kit siehe „www.viessmann-schemes.com“.

Das Unterbau-Kit ist nur in Verbindung mit Vitotronic 200 und der Montagehilfe für Aufputz-Montage einsetzbar.

Nicht in Verbindung mit dem untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W, Typ CUG.



Unterbau-Kit für Vitodens 200-W



Unterbau-Kit für Vitodens 300-W

GA Gasanschluss Rp ½

HR1 Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer R ¾

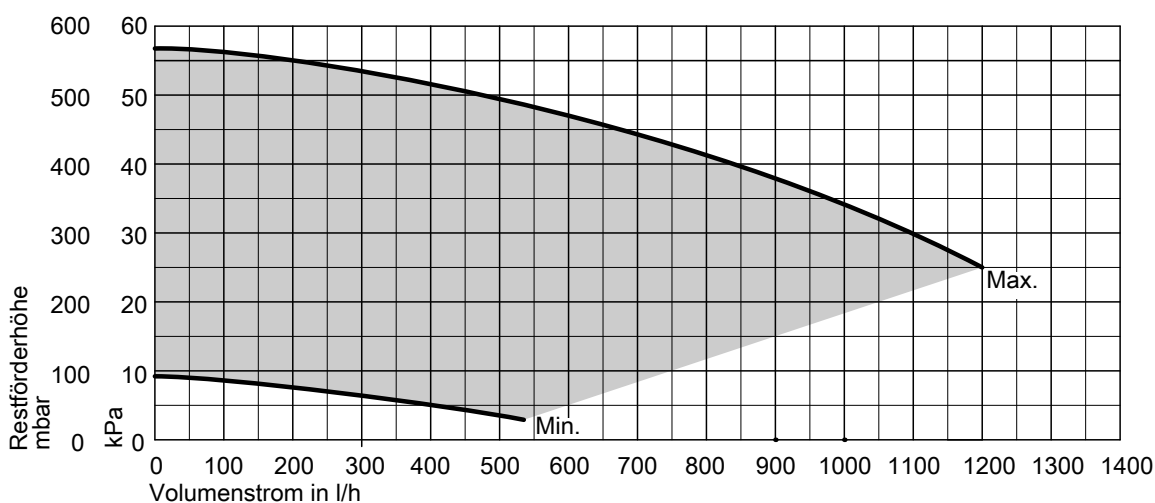
HR2 Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer R ¾

HV1 Heizungsanlauf Heizkreis ohne Mischer R ¾

HV2 Heizungsanlauf Heizkreis mit Mischer R ¾

Max. übertragbare Wärmeleistung Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	kW	14
Max. Volumenstrom Heizkreis mit Mischer (ΔT 10 K)	l/h	1200
Zul. Betriebsdruck	bar	3
	MPa	0,3
Max. elektr. Leistungsaufnahme (gesamt)	W	48
Maß a		
– Vitodens 200-W bis 35 kW und 300-W bis 19 kW	mm	450
– Vitodens 300-W, 26 und 35 kW	mm	480
Gewicht (mit Verpackung)	kg	17

Restförderhöhen der eingebauten Umwälzpumpe für den Heizkreis mit Mischer



Ermittlung der übertragbaren Wärmeleistungen (Beispiele)

Das Unterbau-Kit verfügt über ein eingebautes Abgleichventil. Damit kann der Volumenstrom über den Plattenwärmetauscher zum geregelten Heizkreis beliebig gedrosselt werden.

Installationszubehör (Fortsetzung)

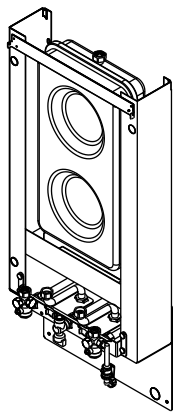
Über den Plattenwärmetauscher des Unterbau-Kits können max. 14 kW Wärmeleistung übertragen werden. Um abgegliche Volumenströme des geregelten Heizkreises (Unterbau-Kit) und des ungeregelten Heizkreises (Radiatorenheizkreis) zu erreichen, muss der hydraulische Widerstand im Unterbau-Kit erhöht werden. Dazu wird das eingebaute Abgleichventil verwendet. Für eine genaue Einstellung der Volumenströme kann der als Zubehör erhältliche Durchflussanzeiger in die Vorlaufleitung des ungeregelten Heizkreises eingebaut werden. Die Nenn-Umlaufwassermenge des Heizkessels (siehe Technische Daten) abzüglich des Volumenstroms durch den Plattenwärmetauscher des Unterbau-Kits ergibt den Volumenstrom des ungeregelten Heizkreises.

Montage des Vitodens 300-W mit Montagerahmen

Montagerahmen bestehend aus:

- Membran-Druckausdehnungsgefäß, Nenninhalt 18 l
- Heiz- und trinkwasserseitige Armaturen
- Kessel-Füll- und Entleerungshahn
- Gas-Eckhahn R ½ mit eingebautem thermischem Sicherheitsabsperrventil
- Flexible Anschlussleitung für Membran-Druckausdehnungsgefäß

Die Armaturen sind innerhalb der Geräteverkleidung angeordnet.



Beispiel:

Vitodens 300-W, 4,0 -26 kW

- Nenn-Umlaufwassermenge bei ΔT 20 K: 1018 l/h
- Wärmeleistung für geregelten Heizkreis (angenommen): 13 kW
- Resultierender Volumenstrom Primärseite Plattenwärmetauscher bei ΔT 20 K: 560 l/h
- Volumenstrom des ungeregelten Heizkreises (einzustellen über das Abgleichventil): 1018 l/h – 560 l/h = **458 l/h**

Montagerahmen für Vitodens 300-W, 26 und 35 kW

Nur für Vitodens 300-W, 26 und 35 kW

- Für Aufputz-Montage mit Schraubanschluss

Best.-Nr. ZK00277

- Gasabsperrhahn (Außengewinde) G ¾
- Heizwasser-Vorlauf/Rücklauf (Außengewinde) G ¾
- Speicher-Vorlauf/Rücklauf (Außengewinde) G ¾

- Für Unterputz-Montage

Best.-Nr. ZK00278

- Gasabsperrhahn (Außengewinde) R ¾
- Heizwasser-Vorlauf/Rücklauf (Außengewinde) R ¾
- Speicher-Vorlauf/Rücklauf (Außengewinde) R ¾

Montage mit Vorwand-Montagerahmen

Vorwand-Montagerahmen

Mit Armaturen und Gas-Eckhahn G ¾ mit thermischem Sicherheitsabsperrventil

■ Best.-Nr. ZK02592

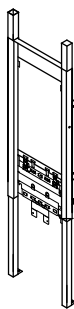
Für Gas-Brennwertkombigerät Vitodens 200-W mit Schraubanschluss

■ Best.-Nr. ZK02591

Für Gas-Brennwertheizgerät Vitodens 200-W mit Schraubanschluss

■ Best.-Nr. ZK00025

Für Gas-Brennwertheizgerät Vitodens 300-W mit Schraubanschluss



Erweiterung Deckenmontage des Vorwand-Montagerahmens für Vitodens 200-W

Best.-Nr. ZK02546

Zur Aufstellung „frei“ im Raum

Erweiterung Deckenmontage des Vorwand-Montagerahmens für Vitodens 300-W

Best.-Nr. 7329151

Zur Aufstellung „frei“ im Raum



Weiteres Zubehör

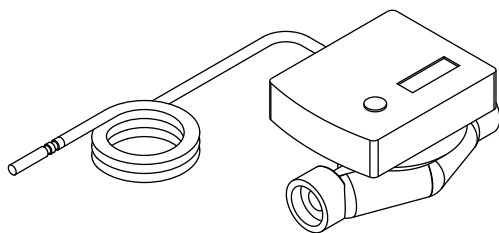
Wärmemengenzähler

Zum Einbau in die Verbindungsleitung

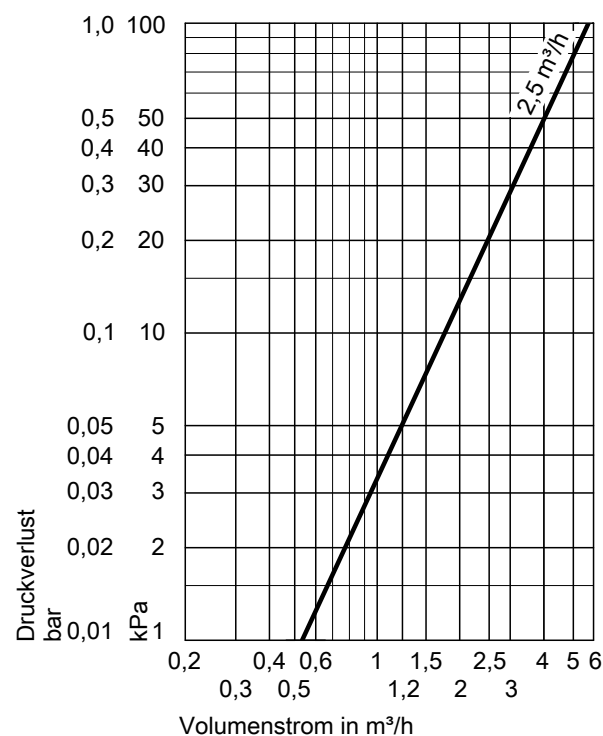
Best.-Nr	Geeignet für Speicher-Wassererwärmer:
7172847	– Vitocell 100 bis 500 l Inhalt – Vitocell 300 bis 200 l Inhalt Mit Anschlusszubehör für G 1
7172848	– Vitocell 300 von 300 bis 500 l Inhalt Mit Anschlusszubehör für G 1¼

Bestandteile:

- Volumenmessteil mit Anschlussverschraubung zur Erfassung des Durchflusses.
- Temperatursensor Pt1000, am Wärmemengenzähler angeschlossen, Länge der Anschlussleitung 1,5 m.
- Anschlusszubehör G 1 oder G 1¼ einschließlich Kugelhähnen.



Druckverlustdiagramm



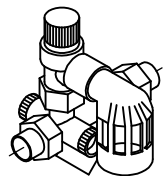
Technische Daten

Nenn-Volumenstrom	2,5 m³/h
Leitungslänge	1,5 m
Schutzart	IP 54 gemäß EN 60529, durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	5 bis 55 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C
Sensortyp	Pt1000
Max. Betriebsdruck	10 bar (1 MPa)
Nennweite	DN 20
Einbaulänge	130 mm
Max. Volumenstrom	5000 l/h
Min. Volumenstrom	
– Einbau horizontal	50 l/h
– Einbau vertikal	50 l/h
Anlaufwert (bei horizontalem Einbau)	7 l/h
Betriebsdauer der Batterie	ca. 10 Jahre

Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

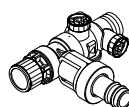
Bestehend aus:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil
 - 10 bar (1 MPa)
 - DN 15, bis 200 l Speicherinhalt
Best.-Nr. 7219722
 - DN 20, für 300 l Speicherinhalt
Best.-Nr. 7180662
 - (A) 6 bar (0,6 MPa)
 - DN 15, bis 200 l Speicherinhalt
Best.-Nr. 7265023
 - DN 20, für 300 l Speicherinhalt
Best.-Nr. 7179666



Für untergestellten Vitocell 100-W

- 10 bar (1 MPa), DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7180097
- (A) 6 bar (0,6 MPa), DN 15, Eckausführung
Best.-Nr. 7179457

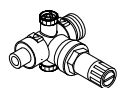


Installationszubehör (Fortsetzung)

Druckminderer (DN 15)

Best.-Nr. 7180148

Passend zur Sicherheitsgruppe in Eckausführung

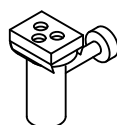


Ablauftrichter-Set

Best.-Nr. 7459591

Ablauftrichter mit Siphon und Rosette. Zum Anschluss der Ablaufleitungen der Sicherheitsventile und des Kondenswasserablaufs.

Ablaufanschluss G 1



Armaturenabdeckung

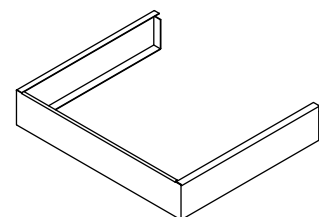
■ Für Vitodens 300-W, 1,9 bis 19 kW

Best.-Nr. 7438096

■ Für Vitodens 300-W, 4,0 bis 35 kW

Best.-Nr. 7438094

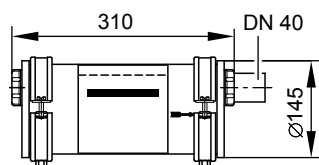
Nicht einsetzbar in Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer



Neutralisationseinrichtung mit Wandhalterung

Best.-Nr. 7252666

Mit Neutralisationsgranulat



Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. 9524670

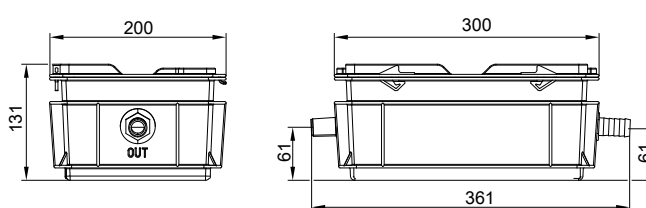
2 x 1,3 kg

Passend zur Neutralisationseinrichtung Best.-Nr. 7252666

Neutralisationseinrichtung mit Wandhalterung

Best.-Nr. ZK03652

Mit Neutralisationsgranulat



Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. ZK03654

2,5 kg

Passend zur Neutralisationseinrichtung Bestell-Nr. ZK03652

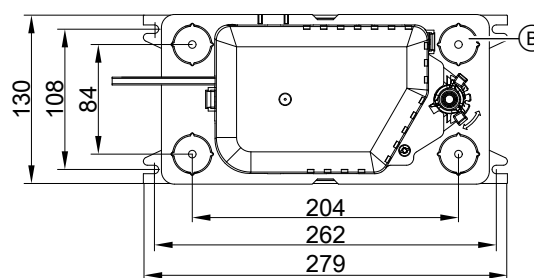
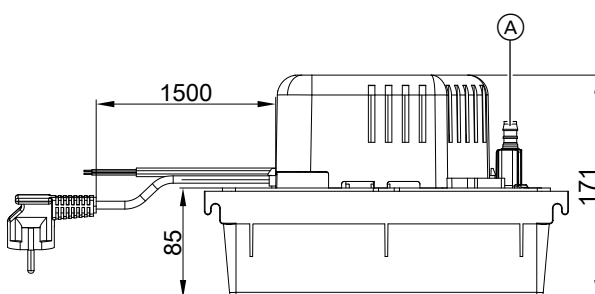
Kondensathebeanlage SI1800

Best.-Nr. ZK02486

Automatische Kondensathebeanlage für Kondenswasser mit pH-Wert $\geq 2,5$ aus Öl- und Gas-Brennwertkesseln

Bestandteile:

- Sammelbehälter 2,0 l
- Zentrifugalpumpe
- Rückflussverhinderer
- Anschlussleitung (1,5 m lang) für Störungsmeldung
- Netzanschlussleitung (1,5 m lang) mit Stecker
- 4 Anschlussöffnungen $\varnothing 30$ mm für Kondenswasserzulauf mit Anschluss-Stück $\varnothing$ max. 40 mm)
- Ablaufschlauch $\varnothing 10$ mm (5 m lang)



(A) Kondenswasserablauf

(B) 4 x Kondenswasserzulauf mit Verschluss-Stopfen

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	70 W
Schutzart	IP20
Zulässige Mediumtemperatur	+65 °C
Max. Förderhöhe	50 kPa
Max. Förderleistung	500 l/h
Alarmkontakt	Wechsler (potenzialfrei), Belastbarkeit 250 V/4 A

Installationszubehör (Fortsetzung)

Servicezubehör für automatisierten hydraulischen Abgleich
Siehe Preisliste.

Spülsystem Plattenwärmetauscher

Best.-Nr. 7373005

Für Vitodens 200-W

Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser

Zur Befüllung des Heizkreislaufs

Siehe Preisliste Vitoset

CO-Wächter für Vitodens 2xx

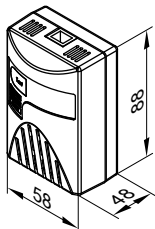
Best.-Nr. ZK02193

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.

Wandmontage im Deckenbereich in der Nähe des Heizkessels.

Bestandteile:

- Gehäuse mit integriertem CO-Sensor, elektronische Signalgenerierung und Anzeigen für Betrieb, Fehler und Alarm
- Befestigungsmaterial
- Kommunikationsleitung Wärmeerzeuger (2,5 m)



Technische Daten

Nennspannung	24 V- von der Regelung
Alarmschwelle	55 ppm CO gemäß EN 50291-1
Signal	PWM-Signal, wird von der Regelung ausgewertet
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20 gemäß EN 60529
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C

CO-Wächter für Vitodens 3xx

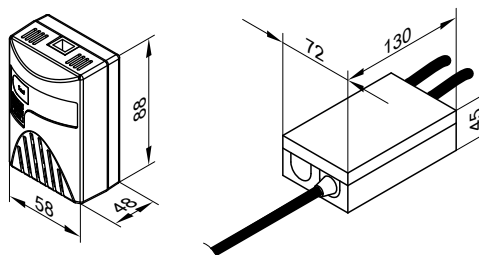
Best.-Nr. Z015500

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.

Wandmontage im Deckenbereich in der Nähe des Heizkessels.

Bestandteile:

- Gehäuse mit
 - integriertem CO-Sensor
 - Anzeigen für Betrieb, Störung und Alarm
 - akustischer Warneinrichtung
- Kommunikationsleitung zum Interface (2,5 m).
- Interface im Gehäuse mit Netzanschlussleitung (1,2 m) und Anschlussleitung Relais zur Brennerabschaltung (1,2 m)
- Befestigungsmaterial



Technische Daten

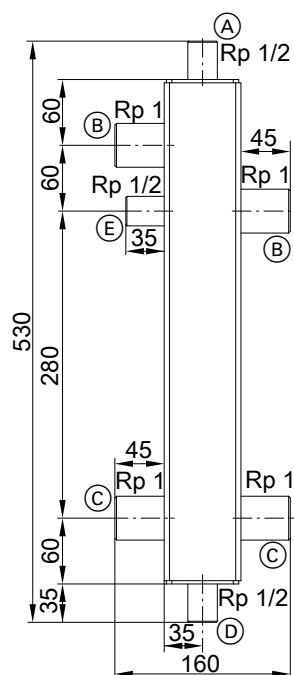
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	2 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	8 A 230 V~
Alarmschwelle	55 ppm CO gemäß EN 50291-1
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C

Hydraulische Weichen

Hydraulische Weiche, Typ Q70

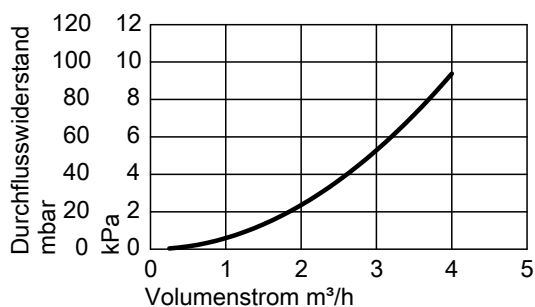
Best.-Nr. ZK03679

- Volumenstrom max. 3 m³/h
 - Anschluss-Stutzen R 1 IG
 - 3 Muffen Rp ½ für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
 - Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
 - Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV
- Anschluss an den Wärmeerzeuger erfolgt bauseits.



- (A) Entlüftung Rp 1/2
- (B) Heizwasservorlauf R 1 IG
- (C) Heizwasserrücklauf R 1 IG
- (D) Entleerung Rp 1/2
- (E) Tauchhülse Rp 1/2

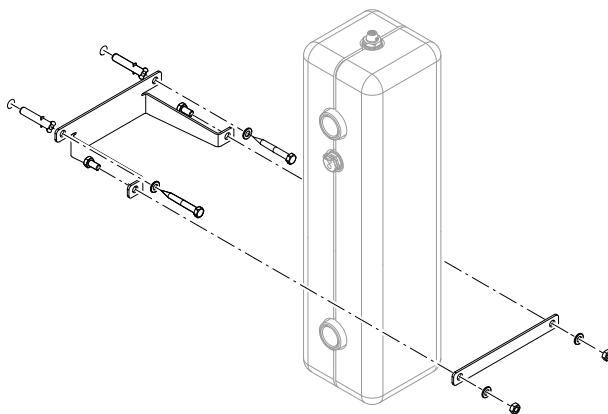
Durchflusswiderstand



Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q70

Best.-Nr. ZK03682

Mit Befestigungsmaterial



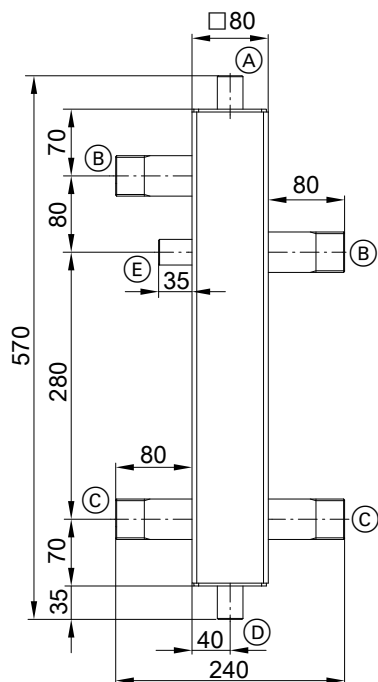
Hydraulische Weiche, Typ Q80

Best.-Nr. ZK03680

- Volumenstrom max. 4,5 m³/h
- Anschluss-Stutzen R 1 1/4 AG
- 3 Muffen Rp 1/2 für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
- Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
- Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV

Installationszubehör (Fortsetzung)

Die Verbindung zwischen Wärmeerzeuger und hydraulischer Weiche muss bauseits erstellt werden.



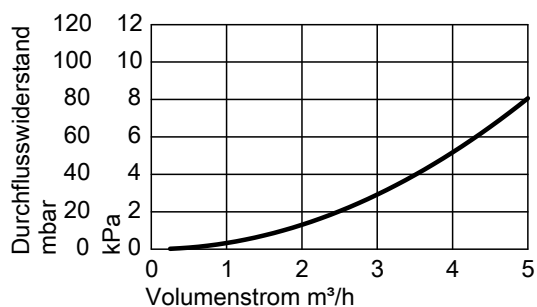
- (A) Entlüftung Rp ½
- (B) Heizwasservorlauf R 1¼ AG
- (C) Heizwasserrücklauf R 1¼ AG
- (D) Entleerung Rp ½
- (E) Tauchhülse Rp ½

Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q80

Best.-Nr. ZK03683

Mit Befestigungsmaterial

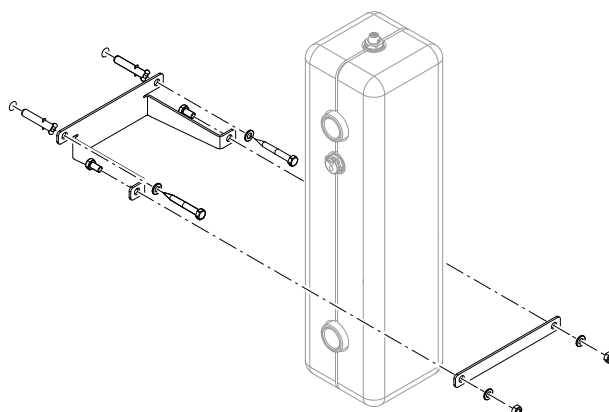
Durchflusswiderstand

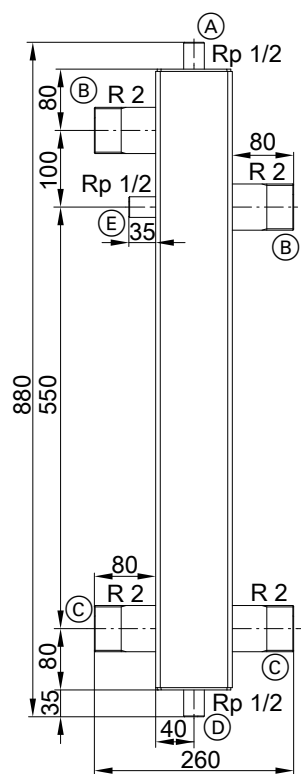


Hydraulische Weiche, Typ Q100

Best.-Nr. ZK03681

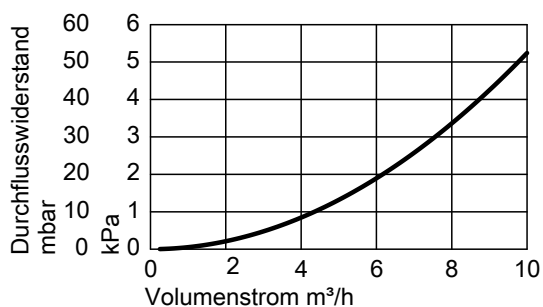
- Volumenstrom max. 8 m³/h
 - Anschluss-Stutzen R 2 AG
 - 3 Muffen Rp ½ für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
 - Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
 - Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV
- Anschluss an den Wärmeerzeuger erfolgt bauseits.





- (A) Entlüftung Rp 1/2
- (B) Heizwasservorlauf R 2 AG
- (C) Heizwasserrücklauf R 2 AG
- (D) Entleerung Rp 1/2
- (E) Tauchhülse Rp 1/2

Durchflusswiderstand



Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q100

Best.-Nr. ZK03684

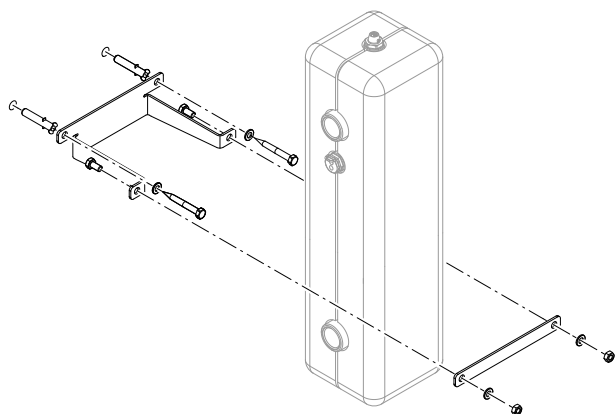
Mit Befestigungsmaterial

Werkzeugset

Best.-Nr.: ZK04569

Für Wartung und Service

Koffer mit allen für Wartung und Service erforderlichen Werkzeugen:
Schraubendreher, Verlängerung und Einsätze



Verbindung Vitodens zum Speicher-Wassererwärmer

Anschluss-Set für untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W, Typ CUGA und CUGA-A mit Verbindungsleitungen

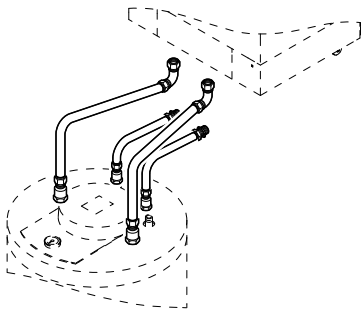
Best.-Nr. 7178347

Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- Heizwasserseitigen Verbindungsleitungen
- Trinkwasserseitigen Verbindungsleitungen

Installationszubehör (Fortsetzung)

Aufputz- und Unterputz-Montage



Anschluss-Set für nebengestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W und 300-W

Bestehend aus:

- Speichertemperatursensor
- Anschlussverschraubungen

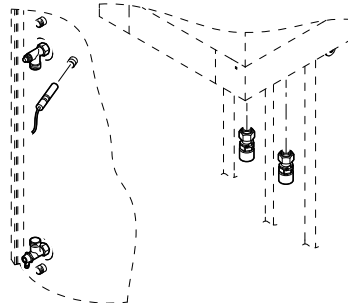
Speicher-Wassererwärmer **links oder rechts** neben dem Vitodens

- Schraubausführung

Best.-Nr. 7178349

- Lötanschlussführung

Best.-Nr. 7178348



5.2 Installationszubehör Vitodens 222-W

Montagehilfe für Aufputz-Montage

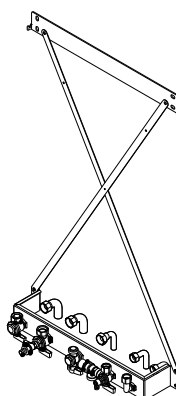
- Membran-Sicherheitsventil 10 bar (1 MPa)
Best.-Nr. 7248408
- (A) Membran-Sicherheitsventil 6 bar (0,6 MPa)
Best.-Nr. 7248406

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrrventil
- Trinkwasserseitiges Sicherheitsventil
- Rohrbögen

Anschlüsse (Außengewinde)

Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser -Vorlauf/Rücklauf	R	3/4
Warmwasser/Kaltwasser	R	1/2



Montagehilfe für Unterputzmontage

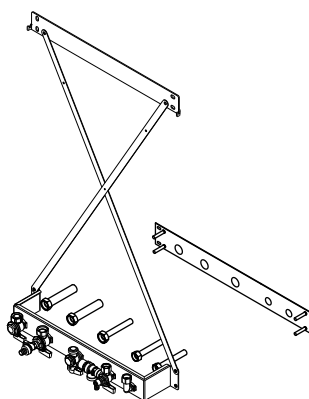
- Membran-Sicherheitsventil 10 bar (1 MPa)
Best.-Nr. 7248401
- (A) Membran-Sicherheitsventil 6 bar (0,6 MPa)
Best.-Nr. 7248400

Bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gas-Eckhahn mit thermischem Sicherheitsabsperrrventil
- Trinkwasserseitiges Sicherheitsventil
- Anschluss-Stücke

Anschlüsse (Außengewinde)

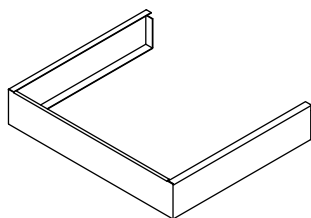
Gasabsperrhahn	R	1/2
Heizwasser -Vorlauf/Rücklauf	R	3/4
Warmwasser/Kaltwasser	R	1/2



Weiteres Zubehör

Armaturenabdeckung

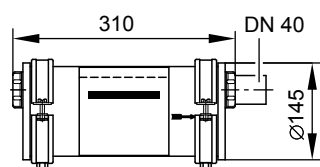
Best.-Nr. 7438340



Neutralisationseinrichtung mit Wandhalterung

Best.-Nr. 7252666

Mit Neutralisationsgranulat



Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. 9524670

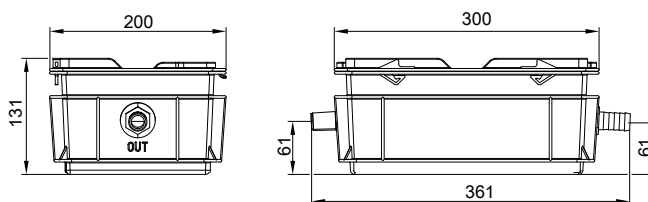
2 x 1,3 kg

Passend zur Neutralisationseinrichtung Best.-Nr. 7252666

Neutralisationseinrichtung mit Wandhalterung

Best.-Nr. ZK03652

Mit Neutralisationsgranulat



Neutralisationsgranulat

Best.-Nr. ZK03654

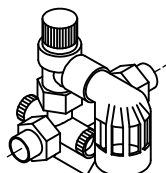
2,5 kg

Passend zur Neutralisationseinrichtung Bestell-Nr. ZK03652

Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

Bestehend aus:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil

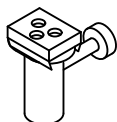


- 10 bar (1 MPa), DN 15
Best.-Nr. 7219722
- (A) 6 bar (0,6 MPa), DN 15
Best.-Nr. 7265023

Ablauftrichter-Set

Best.-Nr. 7459591

Ablauftrichter mit Siphon und Rosette



Zum Anschluss der Ablaufleitungen der Sicherheitsventile und des Kondenswasserablaufs.

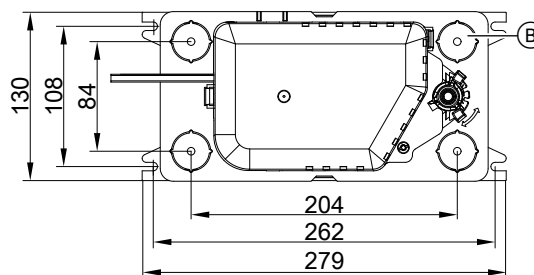
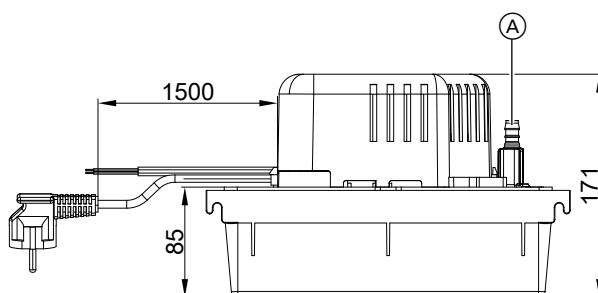
Kondensathebeanlage

Best.-Nr. ZK02486

Automatische Kondensathebeanlage für Kondenswasser mit pH-Wert $\geq 2,8$ aus Gas-Brennwertkesseln

Bestandteile:

- Sammelbehälter 2,0 l
- Zentrifugalpumpe
- Rückflussverhinderer
- Anschlussleitung (1,5 m lang) für Störungsmeldung
- Netzanschlussleitung (1,5 m lang) mit Stecker
- 4 Anschlussöffnungen $\varnothing$ 30 mm für Kondenswasserzulauf mit Anschluss-Stück $\varnothing$ max. 40 mm)
- Ablaufschlauch $\varnothing$ 10 mm (5 m lang)



- (A) Kondenswasserablauf
- (B) 4 x Kondenswasserzulauf (im Auslieferungszustand verschlossen)

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	70 W
Schutzart	IP 20
Zulässige Mediumtemperatur	+65 °C
Max. Förderhöhe	50 kPa
Max. Förderleistung	500 l/h
Alarmkontakt	Wechsler (potenzialfrei), Belastbarkeit 250 V/4 A

Servicezubehör für automatisierten hydraulischen Abgleich
Siehe Preisliste.

Spülsystem Plattenwärmetauscher
Best.-Nr. 7373005

Kleinenthärungsanlage für Heizwasser

Zur Befüllung des Heizkreislaufs
Siehe Preisliste Vitoset

CO-Wächter

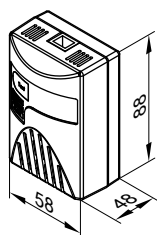
Best.-Nr. ZK02193

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.
Wandmontage im Deckenbereich in der Nähe des Heizkessels.

Bestandteile:

- Gehäuse mit integriertem CO-Sensor, elektronische Signalgenerierung und Anzeigen für Betrieb, Fehler und Alarm
- Befestigungsmaterial
- Kommunikationsleitung Wärmeerzeuger (2,5 m)

Installationszubehör (Fortsetzung)



Technische Daten

Nennspannung	24 V- von der Regelung
Alarmschwelle	55 ppm CO gemäß EN 50291-1
Signal	PWM-Signal, wird von der Regelung ausgewertet
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20 gemäß EN 60529
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C

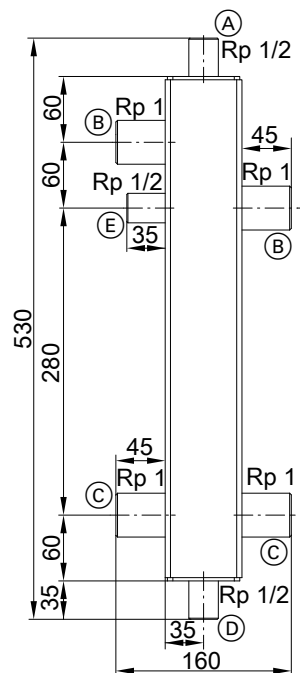
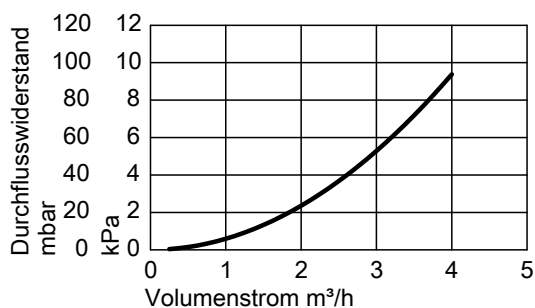
Hydraulische Weichen

Hydraulische Weiche, Typ Q70

Best.-Nr. ZK03679

- Volumenstrom max. 3 m³/h
 - Anschluss-Stutzen R 1 IG
 - 3 Muffen Rp ½ für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
 - Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
 - Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV
- Anschluss an den Wärmeerzeuger erfolgt bauseits.

Durchflusswiderstand

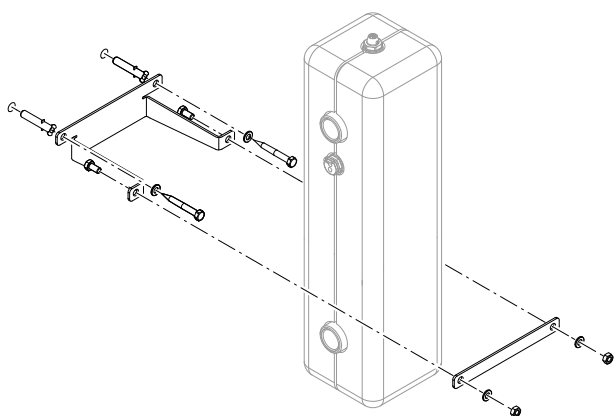


- (A) Entlüftung Rp ½
- (B) Heizwasservorlauf R 1 IG
- (C) Heizwasserrücklauf R 1 IG
- (D) Entleerung Rp ½
- (E) Tauchhülse Rp ½

Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q70

Best.-Nr. ZK03682

Mit Befestigungsmaterial

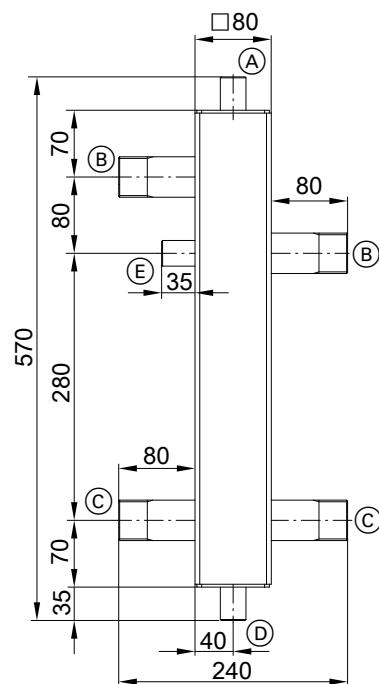


Hydraulische Weiche, Typ Q80

Best.-Nr. ZK03680

- Volumenstrom max. 4,5 m³/h
- Anschluss-Stutzen R 1¼ AG
- 3 Muffen Rp ½ für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
- Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
- Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV

Die Verbindung zwischen Wärmeerzeuger und hydraulischer Weiche muss bauseits erstellt werden.



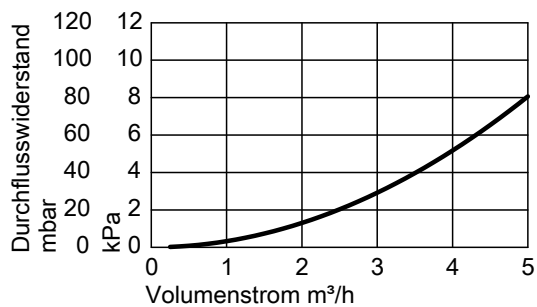
- (A) Entlüftung Rp ½
- (B) Heizwasservorlauf R 1¼ AG
- (C) Heizwasserrücklauf R 1¼ AG
- (D) Entleerung Rp ½
- (E) Tauchhülse Rp ½

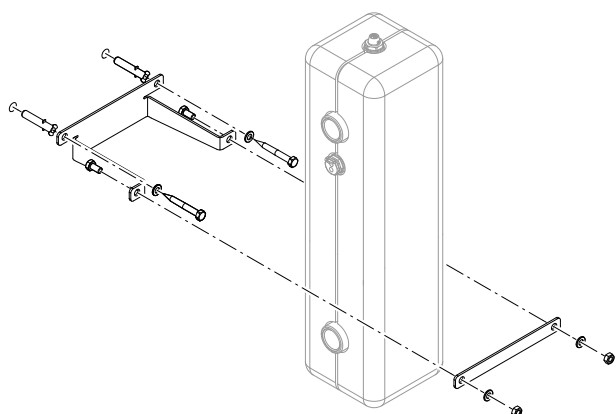
Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q80

Best.-Nr. ZK03683

Mit Befestigungsmaterial

Durchflusswiderstand



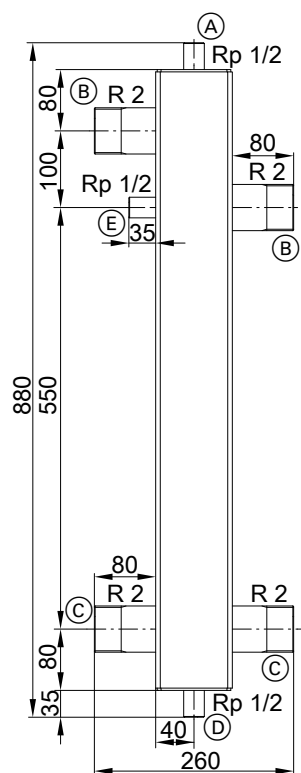
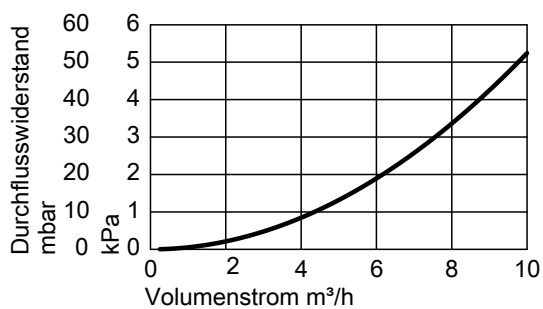


Hydraulische Weiche, Typ Q100

Best.-Nr. ZK03681

- Volumenstrom max. 8 m³/h
 - Anschluss-Stutzen R 2 AG
 - 3 Muffen Rp ½ für Entlüftung, Entleerung und Tauchhülse
 - Mit Entlüfter und Tauchhülse für Temperatursensor
 - Mit EPP-Wärmedämmung nach EnEV
- Anschluss an den Wärmeerzeuger erfolgt bauseits.

Durchflusswiderstand

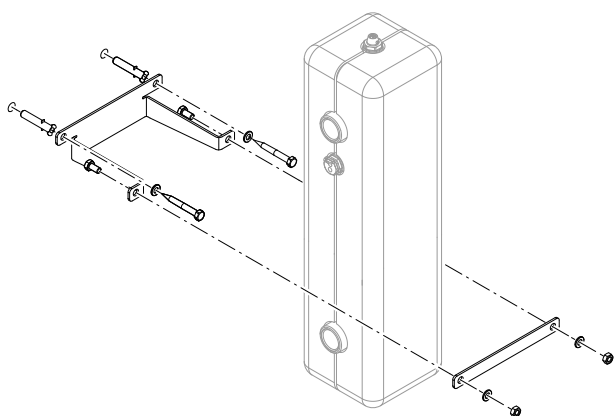


- (A) Entlüftung Rp ½
- (B) Heizwasservorlauf R 2 AG
- (C) Heizwasserrücklauf R 2 AG
- (D) Entleerung Rp ½
- (E) Tauchhülse Rp ½

Wandkonsole hydraulische Weiche, Typ Q100

Best.-Nr. ZK03684

Mit Befestigungsmaterial



Werkzeugset

Best.-Nr.: ZK04569

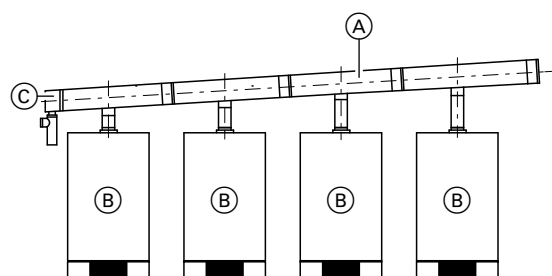
Für Wartung und Service

Koffer mit allen für Wartung und Service erforderlichen Werkzeugen:
Schraubendreher, Verlängerung und Einsätze

Abgaskaskade (Überdruck) für Mehrkesselanlagen mit Vitodens 200-W und 222-W

Bestehend aus:

- Rückströmsicherung für jeden Heizkessel
- Abgassammelleitung
- Endstück mit Kondensatablauf und Siphon



- (A) Abgassammelleitung
- (B) Rückströmsicherung (zum Einbau in den Vitodens)
- (C) Endstück mit Siphon

■ Zweikesselanlage

- Systemgröße 110 **Best.-Nr. ZK01944**
- Systemgröße 160 **Best.-Nr. Z008385**

■ 3-Kesselanlage

- Systemgröße 110 **Best.-Nr. ZK01945**
- Systemgröße 160 **Best.-Nr. Z008386**

■ 4-Kesselanlage

- Systemgröße 110 **Best.-Nr. ZK01946**
- Systemgröße 160 **Best.-Nr. Z008387**

Planungshinweise

6.1 Aufstellung, Montage

Aufstellbedingungen für raumluftabhängigen Betrieb (Geräte-Art B)

Bauart B₂₃ und B₃₃

Der Vitodens darf in Räumen, in denen mit **Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe** zu rechnen ist, wie Friseurbetrieben Druckereien, chemischen Reinigungen, Labors usw., nur raumluftunabhängig betrieben werden.

In Zweifelsfällen bitten wir, mit uns Rücksprache zu halten.

Der Vitodens darf nicht in einem Raum mit starkem Staubanfall aufgestellt werden.

Der Aufstellraum muss frostsicher und gut belüftet sein.

Im Aufstellraum muss ein Ablauf für das Kondenswasser und die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils vorgesehen werden.

Die max. Umgebungstemperatur der Anlage sollte 35 °C nicht überschreiten.

Werden diese Hinweise nicht beachtet, entfällt für auftretende Geräteschäden, die auf einer dieser Ursachen beruhen, die Gewährleistung.

- (A) Bei der Montage in Österreich sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der ÖVGW-TR Gas (G1), ÖNORM, ÖVGW, ÖVE und der landesrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Mehrkesselanlagen mit Abgassystemen im Überdruck oder Unterdruck

Für Anlagen mit mehreren Vitodens mit getrennter hydraulischer Einbindung ist eine Abgaskaskade für Überdruck oder Unterdruck (siehe Planungsanleitung Abgassysteme für Vitodens) oder für jeden Heizkessel eine eigene Abgasführung erforderlich.

Aufstellraum

Zulässig:

- Gasgeräteaufstellung innerhalb desselben Geschosses
- Aufenthaltsräume im Raumluf-Verbund
- Nebenräume im Raumluf-Verbund (Vorratsräume, Keller, Arbeitsräume usw.)

- Nebenräume mit Außenwandöffnungen: Zuluft/Abluft 150 cm² oder je 2 × 75 cm² oben und unten in der gleichen Wand, bis 35 kW
- Dachräume, jedoch nur bei ausreichender Mindesthöhe des Schornsteins nach DIN 18160 – 4 m über Einführung (Unterdruckbetrieb).

Unzulässig:

- Treppenräume und gemeinsame Flure. Ausnahme: Ein- und Zweifamilienhäuser mit geringer Höhe: Oberkante Fußboden im obersten Geschoss < 7 m über Geländeoberfläche.
- Bäder oder Aborte ohne Außenfenster mit Schachtentlüftung
- Räume, in denen explosive oder leicht entzündliche Stoffe gelagert werden
- Mechanisch oder über Einzelschachtanlagen nach DIN 18117-1 entlüftete Räume

Die Landes-FeuVo sind zu beachten.

Abgasseitiger Anschluss

Das Verbindungsstück zum Schornstein muss so kurz wie möglich ausgeführt sein. Der Vitodens sollte daher so nahe wie möglich am Schornstein platziert werden.

Das Abgasrohr sollte möglichst gerade ausgeführt sein, falls Umlenkungen nicht vermeidbar sind, diese nicht direkt hintereinander anordnen. Der gesamte Abgasweg muss überprüft und bei Bedarf gereinigt werden können.

Aufstellbedingungen für raumluftunabhängigen Betrieb (Geräte-Art C)

Bauart C_{13x}, C_{33x}, C_{43x}, C_{53x}, C_{63x}, C_{83x} oder C_{93x} gemäß TRGI 2018
Der Vitodens kann bei raumluftunabhängiger Betriebsweise **unabhängig** von Größe und Belüftung des Aufstellraums aufgestellt werden.

Aufstellraum

Die Aufstellung ist möglich in (z. B.):

- Aufenthalts- und Wohnräumen
- Unbelüfteten Nebenräumen
- Schränken (oben offen)
- Nischen ohne Abstand zu brennbaren Bauteilen
- Dachräumen (Spitzboden und Abseiträumen) mit direkter Durchführung der Abgas-Zuluftleitung durch das Dach

Der Aufstellraum muss frostsicher sein.

Im Aufstellraum muss ein Ablauf für das Kondenswasser und die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils vorgesehen werden. Elektrische Verriegelungen mit Abluftgeräten (Dunstabzugshauben usw.) sind bei raumluftunabhängigem Betrieb nicht erforderlich.

Abgasseitiger Anschluss

Die Abgasleitung sollte so kurz wie möglich und möglichst gerade ausgeführt sein.

Falls Umlenkungen nicht vermeidbar sind, diese nicht direkt hintereinander anordnen. Der gesamte Abgasweg muss überprüft und bei Bedarf gereinigt werden können.

Da das Abgas-Verbindungsstück bei raumluftunabhängigem Betrieb von Verbrennungsluft umspült ist (Koaxialrohr), müssen Abstände zu brennbaren Bauteilen nicht eingehalten werden.

Zuluftschächte, an denen vorher Öl- oder Festbrennstoffkessel betrieben wurden, dürfen auf der Innenoberfläche des Schornsteins keine Schwefel- und Rußrückstände aufweisen. Schwefel- und Rußrückstände führen zu Betriebsstörungen. Kann eine einwandfreie Reinigung nicht gewährleistet werden, ist die Verlegung einer Abgas-Zuluftleitung durch den Schacht zwingend erforderlich. Alternativ kann eine getrennte Abgas-Zuluft-Führung verlegt werden. Für Schäden, die auf Nichtbeachten dieser Vorgaben zurückzuführen sind, übernimmt Viessmann keine Haftung.

Besondere Schutzmaßnahmen und bestimmte Abstände zu brennbaren Gegenständen, wie z. B. Möbel, Kartonagen o. ä., müssen nicht eingehalten werden. Der Vitodens und das Abgassystem überschreiten an keiner Stelle die Oberflächentemperatur von 85 °C. Bei Mehrfachbelegung / Kaskade muss eine Rückströmsicherung eingebaut werden.

Weitergehende Hinweise siehe Planungsanleitung Abgassysteme für Vitodens.

Abluftgeräte

Bei Installation von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte usw.) beachten, dass durch die Absaugung kein Unterdruck im Aufstellraum entstehen darf. Bei gleichzeitigem Betrieb mit dem Vitodens könnte sonst ein Rückstrom der Abgase entstehen. In diesem Fall muss eine **Verriegelungsschaltung** eingebaut werden.

Sicherheitseinrichtung für den Aufstellraum

Viessmann Wärmeerzeuger sind nach allen sicherheitstechnischen Vorgaben geprüft, zugelassen und damit eigensicher. Nicht vorhersehbare, äußere Einflüsse können in seltensten Fällen zum Austritt von gesundheitsschädlichem Kohlenmonoxid (CO) führen. Für diesen Fall empfehlen wir den Einsatz eines CO-Wächters. Dieser kann als separates Zubehör bestellt werden.

Weitergehende Hinweise siehe Planungsanleitung Abgassysteme für Vitodens.

Einsatz von Fremdagassystemen

Bei Bauart C6 kann jedes zugelassene Abgassystem eingesetzt werden. Diese Abgassysteme sind nicht zusammen mit den Heizkesseln geprüft und haben keine Systemzertifizierung nach Gasgeräteverordnung 2016/426/EU.

Bei Verwendung sind die Planungsvorgaben der Viessmann Planungsanleitung „Abgassysteme“ für die Gerätebauarten C_{13x}, C_{33x}, C_{43x}, C_{53x}, C_{63x}, C_{83x} und C_{93x} einzuhalten und gerätespezifische Angaben zu beachten.

Bei Verwendung von Abgasleitungen aus Aluminium muss zusätzlich eine Kondensatfalle oberhalb vom Kesselanschluss-Stück eingesetzt werden.

Garagenaufstellung

Durch Prüfungen des Gaswärme-Instituts e.V., Essen, wurde bestätigt, dass der Vitodens für die Aufstellung in Garagen geeignet ist. Bei Garagenaufstellung muss der Abstand zwischen Fußboden und Brenner min. 500 mm betragen. Das Gerät muss durch einen bauseits zu stellenden Bügel oder Abweiser gegen mechanische Beschädigungen geschützt sein.

Sicherheitseinrichtung für den Aufstellraum

Viessmann Wärmeerzeuger sind nach allen sicherheitstechnischen Vorgaben geprüft, zugelassen und damit eigensicher. Nicht vorhersehbare, äußere Einflüsse können in seltensten Fällen zum Austritt von gesundheitsschädlichem Kohlenmonoxid (CO) führen. Für diesen Fall empfehlen wir den Einsatz eines CO-Wächters. Dieser kann als separates Zubehör bestellt werden.

Betrieb des Vitodens in Nassräumen

■ Raumluftunabhängiger Betrieb:

Der Vitodens ist für den Einbau in Nassräume zugelassen (Schutzart IP X4 spritzwassergeschützt).

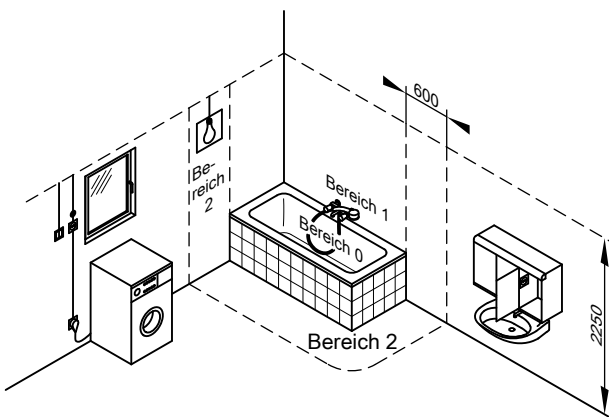
Der Heizkessel darf im Schutzbereich 1 montiert werden, falls das Auftreten von Strahlwasser (z. B. durch Massageduschen) ausgeschlossen ist.

■ Raumluftabhängiger Betrieb:

Der Heizkessel darf im Schutzbereich 1 oder 2 nur montiert werden, wenn ein zusätzlicher Spritzwasserschutz (Best.-Nr. 7590109) angebaut wird.

Bei Einbau des Vitodens in Nassräumen müssen die Sicherheitsbereiche und Mindestwandabstände nach VDE 0100 beachtet werden (siehe auch „Elektrischer Schutzbereich“).

Elektrischer Schutzbereich



Elektrische Anlagen in Räumen mit Badewanne oder Dusche müssen so errichtet sein, dass Personen nicht gefährlichen Körperströmen ausgesetzt werden können. Nach VDE 0100 dürfen Leitungen zur Versorgung von festangebrachten Verbrauchern in den Bereichen 1 und 2 nur senkrecht verlegt und von hinten in das Gerät eingeführt werden.

Elektrischer Anschluss

Bei den Arbeiten zum Netzanschluss die Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften (Ⓐ: ÖVE-Vorschriften) beachten!

Die Zuleitung darf mit max. 16 A abgesichert sein.

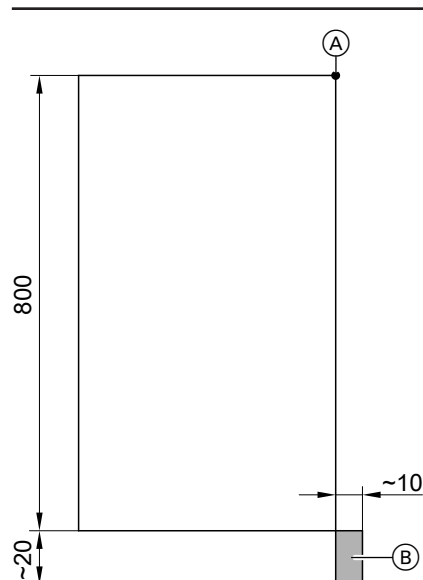
Wir empfehlen die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI Klasse B) für Gleich(Fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.

Der Netzanschluss (230 V~, 50 Hz) muss über einen festen Anschluss erfolgen.

Der Anschluss der Versorgungsleitungen und des Zubehörs erfolgt an Anschlussklemmen im Gerät.

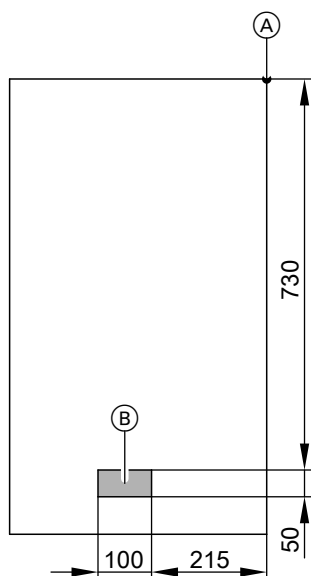
Bei Vitodens 200-W befindet sich eine flexible Anschlussleitung im Lieferumfang. Der Anschluss erfolgt an eine bauseitige Elektro-Anschlussdose.

Bei Vitodens 300-W Leitungen im markierten Bereich min. 800 mm aus der Wand herausragen lassen (siehe Abb.)



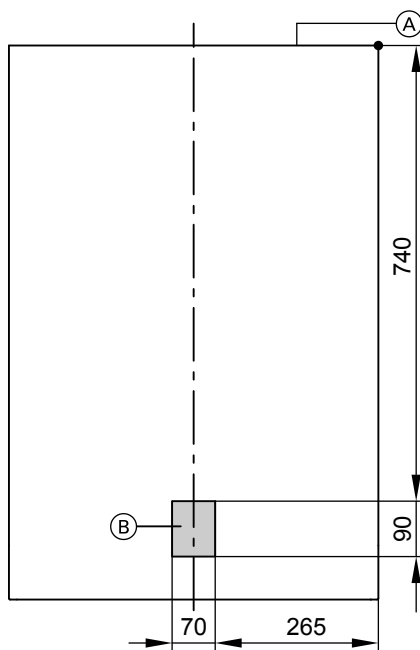
Vitodens 200-W

- Ⓐ Bezugspunkt Oberkante Vitodens
- Ⓑ Bereich für elektrische Versorgungsleitungen (bauseitige Elektro-Anschlussdose)



Vitodens 300-W

- Ⓐ Bezugspunkt Oberkante Vitodens
- Ⓑ Bereich für elektrische Versorgungsleitungen.
Leitungen min. 800 mm aus der Wand herausragen lassen.



Vitodens 222-W

- Ⓐ Bezugspunkt Oberkante Vitodens
- Ⓑ Bereich für elektrische Versorgungsleitungen (bauseitige Elektro-Anschlussdose)

Empfohlene Leitungen

NYM 3 G 1,5 mm ²	2-adrig min. 0,75 mm ²	4-adrig 1,5 mm ² oder 3-adrig 1,5 mm ² ohne Ader grün/gelb
– Netzanschlussleitungen (auch Zubehör) – Zirkulationspumpe – Am Vitodens 200 / 222-W ist bereits eine flexible Netzanschlussleitung angeschlossen.	– Erweiterung AM1 oder EA1 – Außentempersensoren – Vitotronic 200-H (LON) – Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer (KM-BUS) – Vitotrol 100, Typ UTDB – Vitotrol 200-A – Vitotrol 300-A – Funk-Basis	– Vitotrol 100, Typ UTDB-RF – Vitotrol 100, Typ UTA

Verriegelungsschalter

Eine Verriegelung muss bei raumluftabhängigem Betrieb angewendet werden, wenn sich ein Abluftgerät (z. B. Dunstabzugshaube) im Verbrennungsluftverbund befindet. Dazu kann die interne Erweiterung H2 (Zubehör) eingesetzt werden. Bei Einschalten des Brenners werden damit Abluftgeräte ausgeschaltet.

Netzanschluss Zubehör

Der Netzanschluss von Zubehöerteilen kann direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird mit dem Anlagenschalter geschaltet. Falls der Gesamtstrom der Anlage 6 A übersteigt, eine oder mehrere Erweiterungen über einen Netzschalter direkt an das Stromnetz anschließen.

Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör nicht an der Regelung durchgeführt werden.

Zusätzliche Anforderungen bei der Aufstellung von Heizkesseln mit Flüssiggasbetrieb in Räumen unter Erdgleiche

Gemäß TRF 1996-Band 2 – gültig seit 1. September 1997 – ist beim Einbau des Vitodens unter Erdgleiche kein externes Sicherheitsmagnetventil mehr erforderlich.

Der hohe Sicherheitsstandard mit dem externen Sicherheitsmagnetventil hat sich jedoch bewährt. Daher empfehlen wir beim Einbau des Vitodens in Räumen unter Erdgleiche auch weiterhin den Einbau des externen Sicherheitsmagnetventils. Dazu ist die interne Erweiterung H1 erforderlich.

Gasseitiger Anschluss

Die Gasinstallation darf nur von einem Installateur vorgenommen werden, der vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt ist. Der Gasanschluss muss nach TRGI 2018 bzw. TRF 1996 dimensioniert und erstellt werden.

- Ⓐ Gasanschluss nach ÖVGW-TR Gas (G1) und den regionalen Bauordnungen erstellen.

Max. Prüfüberdruck 150 mbar (15 kPa).

Wir empfehlen, einen Gasfilter nach DIN 3386 in die Gasleitung einzubauen.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Thermisches Sicherheitsabsperrentil

Gem. § 4, Abs. 5 der FeuVo 2008 müssen in Gasfeuerstätten oder in Gasleitungen unmittelbar vor Gasfeuerstätten thermische Absperr-einrichtungen eingebaut werden. Diese müssen die Gaszufuhr bei einer äußeren Temperaturbeanspruchung von über 100 °C absperr-en. Diese Ventile müssen dann bis zu einer Temperatur von 650 °C die Gaszufuhr mindestens für 30 min unterbrechen. Damit soll die Bildung von explosionsfähigen Gasgemischen im Brandfall verhin-dert werden.

Die zu den Vitodens gelieferten Gasabsperrrhähne sind mit einge-bauten thermischen Sicherheitsabsperrentilen ausgerüstet.

Gas-Anschlussleitung

Die folgende Tabelle dient zur überschlägigen Dimensionierung der bauseitigen Gas-Anschlussleitung.

Bögen 90° werden jeweils als 1 m Rohrlänge von der max. mögli-chen Rohrlänge abgezogen.

Eine Nachrechnung gemäß TRGI und TRF wird empfohlen.

Nenn-Wärmebelastung	Gasart	Anschlusswert		Nennweite der Gas-Anschlussleitung		
kW		m³/h	kg/h	DN 15	DN 20	DN 25
				Max. mögliche Rohrlänge in m		
16,7	Erdgas E	1,77		13	60	–
	Erdgas LL	2,05		8	40	127
	Flüssiggas		1,31	80	–	–
17,9	Erdgas E	1,89		8	40	127
	Erdgas LL	2,20		6	28	91
	Flüssiggas		1,40	62	–	–
24,7	Erdgas E	2,61		6	28	91
	Erdgas LL	3,04		4	21	68
	Flüssiggas		1,93	36	156	–
30,5	Erdgas E	3,23		4	21	68
	Erdgas LL	3,75		–	16	53
	Flüssiggas		2,38	23	100	–
33,0	Erdgas E	3,52		4	21	68
	Erdgas LL	4,10		–	16	53
	Flüssiggas		2,60	23	100	–
34,9	Erdgas E	3,86		4	21	68
	Erdgas LL	4,49		–	16	53
	Flüssiggas		2,85	23	100	–

Auslegungsempfehlung Gasströmungswächter

In Versorgungsgebieten mit H_{IB} kleiner 8,6 kWh/m³ und Gasgeräten der Kategorie I_{2N} ist eine fiktive Nenn-Wärmebelastung zu ermitteln. Diese fiktive Nenn-Wärmebelastung ergibt sich aus der Nenn-Wärmebelastung (Q_{NB}) des Gasgeräts multipliziert mit dem Faktor 1,14 (Verhältnis H_{IB} 8,6/7,55). Mit dieser fiktiven Nenn-Wärmebelastung ist der Gasströmungswächter auszuwählen und die Rohrleitungsan-lage nach TRGI 2018 auszulegen.

Nenn-Wärmeleistung Vitodens

kW

11 bis 19

26

35 (Gas-Brennwertheizgeräte)

35 (Gas-Brennwertkombigeräte und Vitodens 222-W)

Gasströmungs-wächter bei Erdgas

GS 4

GS 6

GS 6

GS 10

Die Auslegungsempfehlung für den Gasströmungswächter entbindet nicht von der Auslegung der Rohrleitungsanlage.

Vorinstallation Vitodens 200-W und 300-W

Mindestabstände

Freiraum für Wartungsarbeiten von 700 mm vor dem Vitodens oder Speicher-Wassererwärmer einhalten. Links und rechts neben dem Vitodens müssen **keine** Freiräume für die Wartung eingehalten wer-den.

Befestigung an der Wand

Vor der Montage prüfen, ob die mitgelieferten Befestigungselemente für die Wandmontage geeignet sind. Falls die Befestigungselemente nicht geeignet sind, bauseits Befestigungsmaterial mit ausreichender Tragkraft verwenden.

Vorinstallation für Montage des Vitodens 200-W und 300-W direkt an die Wand – Aufputz-Montage

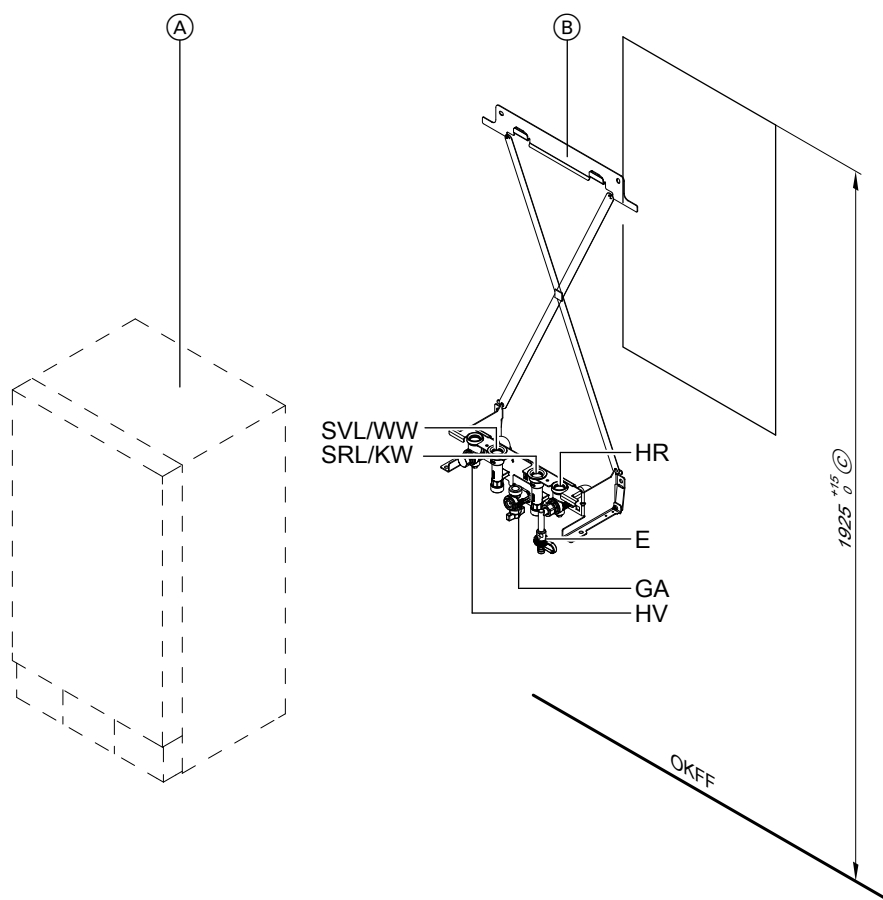
Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wasser-erwärmer

Montagehilfe

Mit Befestigungselementen, Armaturen und Gasabsperrrhahn Rp ½ mit eingebautem thermischem Sicherheitsabsperrentil. Verschlusskappen Speicheranschluss.

Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wasser-erwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer.

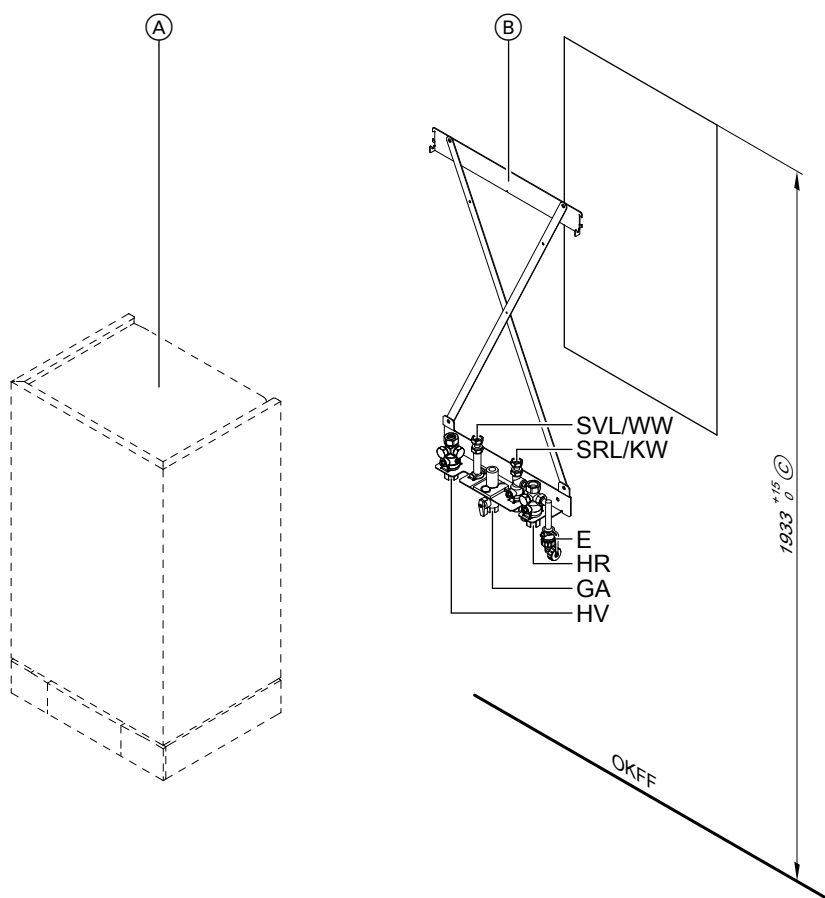


Montagehilfe für Vitodens 200-W

Ⓐ	Vitodens	HR	Heizungsrücklauf G ¾
Ⓑ	Montagehilfe	HV	Heizungsvorlauf G ¾
Ⓒ	In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.	KW	Kaltwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
E	Entleerung	OKFF	Oberkante fertiger Fußboden
GA	Gasanschluss R ½	WW	Warmwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
		SRL	Speicherrücklauf G ¾ (Gas-Heizgerät)
		SVL	Speichervorlauf G ¾ (Gas-Heizgerät)

Hinweis

Anschlusswinkel mit Gewinde oder Rohrbögen 22 mm für Aufputzinstallation (Heizungsvor- / Rücklauf) und 15 mm (Kalt- / Warmwasser) bei Gas-Brennwertkombigerät als sep. Zubehör.



Montagehilfe für Vitodens 300-W

- (A) Vitodens
(B) Montagehilfe
(C) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.
E Entleerung

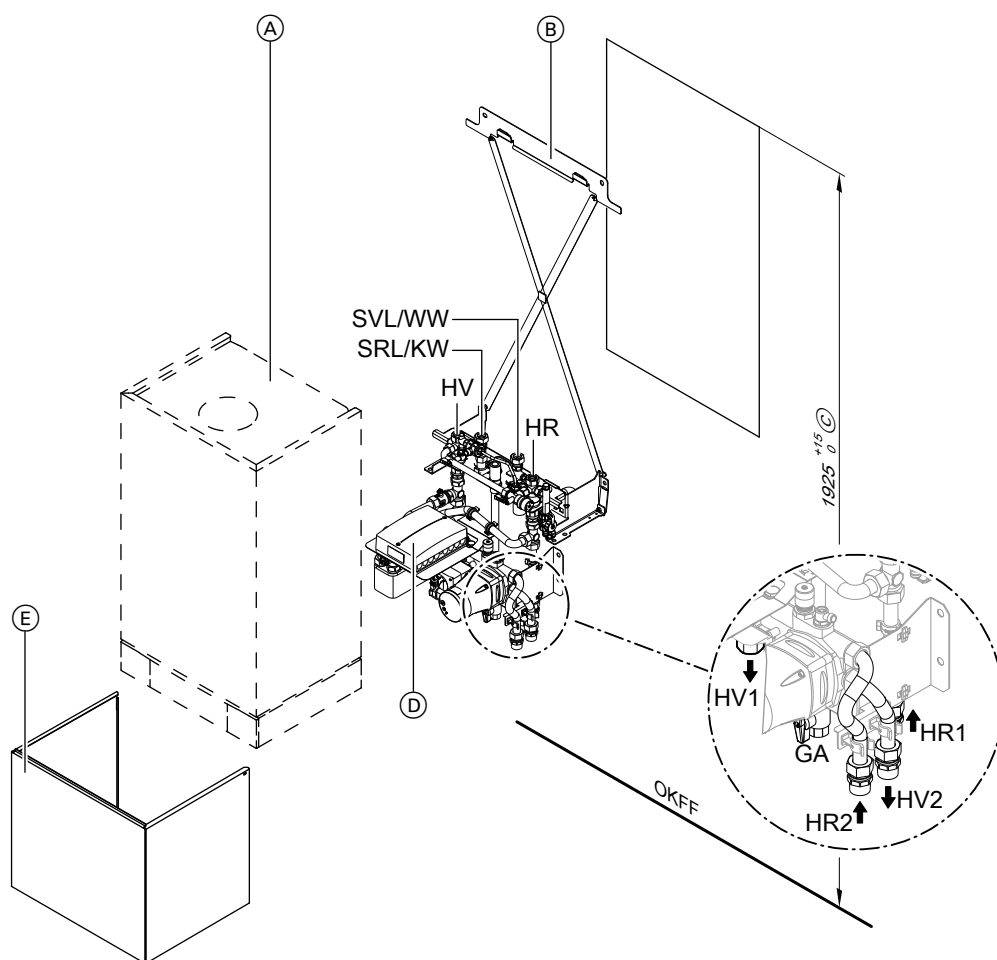
- GA Gasanschluss R 1/4 und G 3/4
HR Heizungsrücklauf Rp 3/4
HV Heizungsanlauf Rp 3/4
OKFF Oberkante fertiger Fußboden
SRL Speicherrücklauf G 3/4 (Gas-Heizgerät)
SVL Speichervorlauf G 3/4 (Gas-Heizgerät)

Vorinstallation mit Unterbau-Kit mit Mischer – Aufputz-Montage

Erforderliches Zubehör:

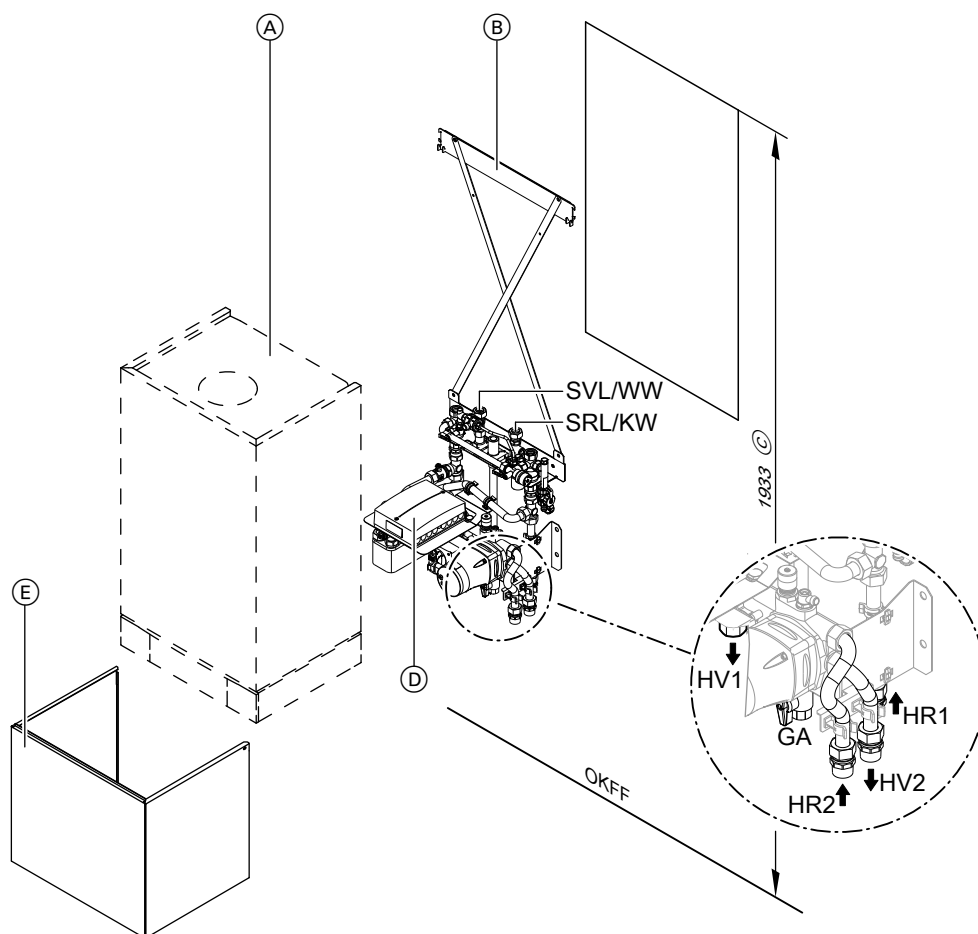
- Unterbau-Kit mit:
 - Plattenwärmetauscher
 - Umwälzpumpe
 - 3-Wege-Mischer
 - Bypass
 - Mischerelektronik
 - Vorlauftemperatursensor
 - Abdeckung
 - Montageschablone
- Montagehilfe mit:
 - Befestigungselementen
 - Armaturen
 - Gasabsperrhahn Rp 1/2 mit eingebautem thermischem Sicherheitsabsperrentil
(Montagehilfe mit Gasabsperrhahn bei Vitodens 200-W/222-W im Lieferumfang des Unterbau-Kits enthalten)
- Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer (falls vorhanden)
Nicht in Verbindung mit dem untergestellten Speicher-Wassererwärmer Vitocell 100-W einsetzbar

Technische Angaben und Zubehör zum Unterbau-Kit siehe Seite 48.
In den Vorlauf des Heizkreises mit Mischer (HV2) muss bauseits ein Füll- und Entleerungshahn eingebaut werden.



Dargestellt Unterbau-Kit für Vitodens 200-W

(A)	Vitodens	HR2	Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer R $\frac{3}{4}$
(B)	Montagehilfe	HV1	Heizungsvorlauf Heizkreis ohne Mischer R $\frac{3}{4}$
(C)	Empfehlung	HV2	Heizungsvorlauf Heizkreis mit Mischer R $\frac{3}{4}$
(D)	Unterbau-Kit	KW	Kaltwasser G $\frac{1}{2}$ (Gas-Brennwertkombigerät)
(E)	Abdeckhaube Unterbau-Kit	OKFF	Oberkante fertiger Fußboden
GA	Gasanschluss R $\frac{1}{2}$	WW	Warmwasser G $\frac{1}{2}$ (Gas-Brennwertkombigerät)
HR1	Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer R $\frac{3}{4}$	SRL	Speicherrücklauf G $\frac{3}{4}$ (Gas-Heizgerät)
		SVL	Speichervorlauf G $\frac{3}{4}$ (Gas-Heizgerät)



Dargestellt Unterbau-Kit für Vitodens 300-W

- (A) Vitodens
- (B) Montagehilfe
- (C) Empfehlung
- (D) Unterbau-Kit
- (E) Abdeckhaube Unterbau-Kit
- GA Gasanschluss R 1/2
- HR1 Heizungsrücklauf Heizkreis ohne Mischer R 3/4

- HR2 Heizungsrücklauf Heizkreis mit Mischer R 3/4
- HV1 Heizungsvorlauf Heizkreis ohne Mischer R 3/4
- HV2 Heizungsvorlauf Heizkreis mit Mischer R 3/4
- KW Kaltwasser G 1/2 (Gas-Brennwertkombigerät)
- OKFF Oberkante fertiger Fußboden
- WW Warmwasser G 1/2 (Gas-Brennwertkombigerät)
- SRL Speicherrücklauf G 3/4 (Gas-Heizgerät)
- SVL Speichervorlauf G 3/4 (Gas-Heizgerät)

Vorinstallation für Montage des Vitodens 200-W und 300-W direkt an die Wand – Unterputz-Montage

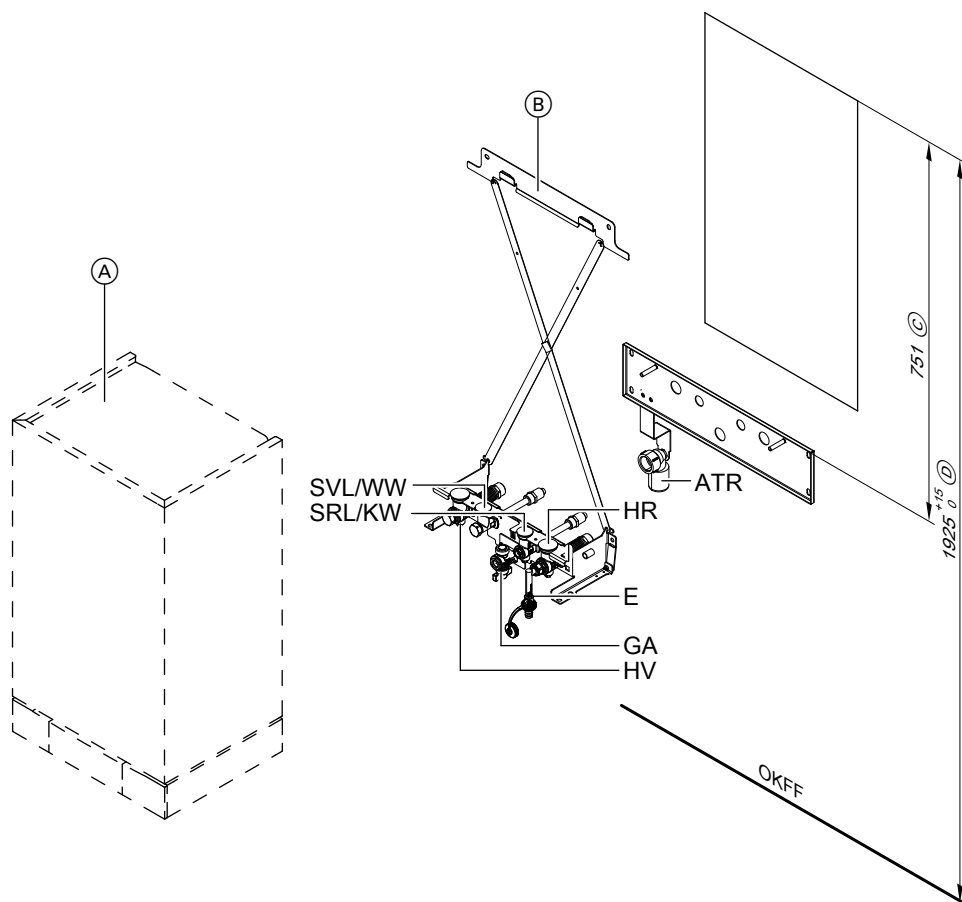
Erforderliches Zubehör bei Montage ohne Speicher-Wassererwärmer

Montagehilfe

Mit Befestigungselementen, Armaturen und Gasabsperrhahn R 1/2 mit eingebautem thermischem Sicherheitsabsperrventil.

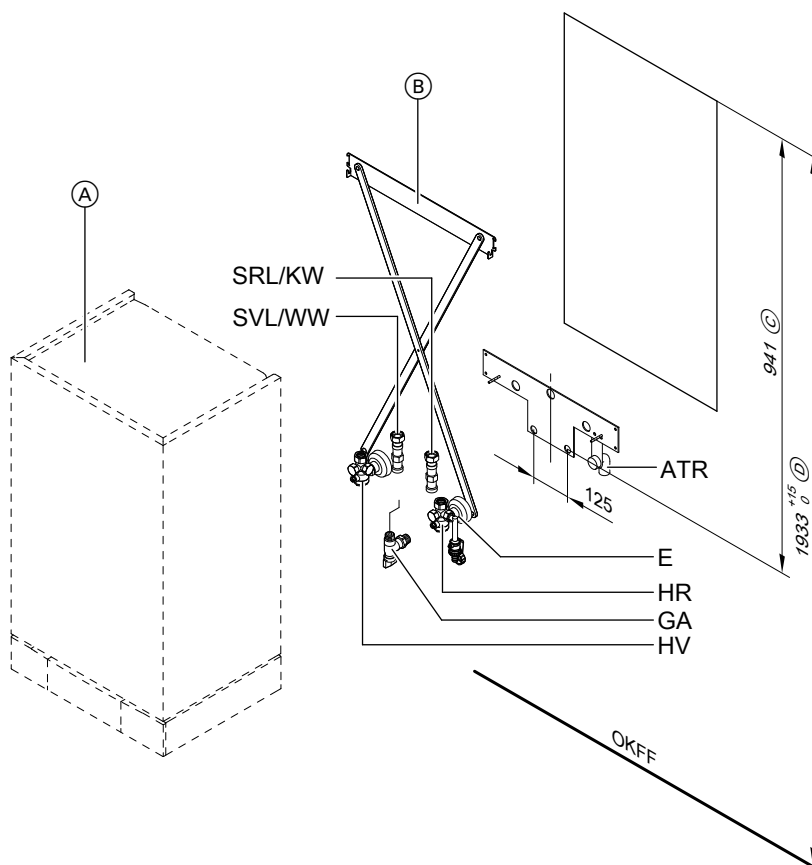
Zusätzlich erforderlich bei Anschluss eines Speicher-Wassererwärmers

Anschluss-Set für Speicher-Wassererwärmer



Anschluss-Situation Vitodens 200-W

Ⓐ	Vitodens	GA	Gasanschluss R ½
Ⓑ	Montagehilfe	HR	Heizungsrücklauf G ¾
Ⓒ	Unterputz-Montagehilfe In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.	HV	Heizungsvorlauf G ¾
Ⓓ	In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.	KW	Kaltwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
E	Entleerung	OKFF	Oberkante fertiger Fußboden
		WW	Warmwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
		SRL	Speicherrücklauf G ¾ (Gas-Heizgerät)
		SVL	Speichervorlauf G ¾ (Gas-Heizgerät)



Anschluss-Situation Vitodens 300-W

(A)	Vitodens	GA	Gasanschluss R ½
(B)	Montagehilfe	HR	Heizungsrücklauf G ¾
(C)	Anschlüsse Kalt- und Warmwasser in Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer	HV	Heizungsvorlauf G ¾
(D)	In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer verbindlich, sonst Empfehlung.	KW	Kaltwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
ATR	Anschluss Ablauftrichter R 1	OKFF	Oberkante fertiger Fußboden
E	Entleerung	WW	Warmwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
		SRL	Speicherrücklauf G ¾ (Gas-Heizgerät)
		SVL	Speichervorlauf G ¾ (Gas-Heizgerät)

Vorwandinstallation Vitodens 200-W und 300-W

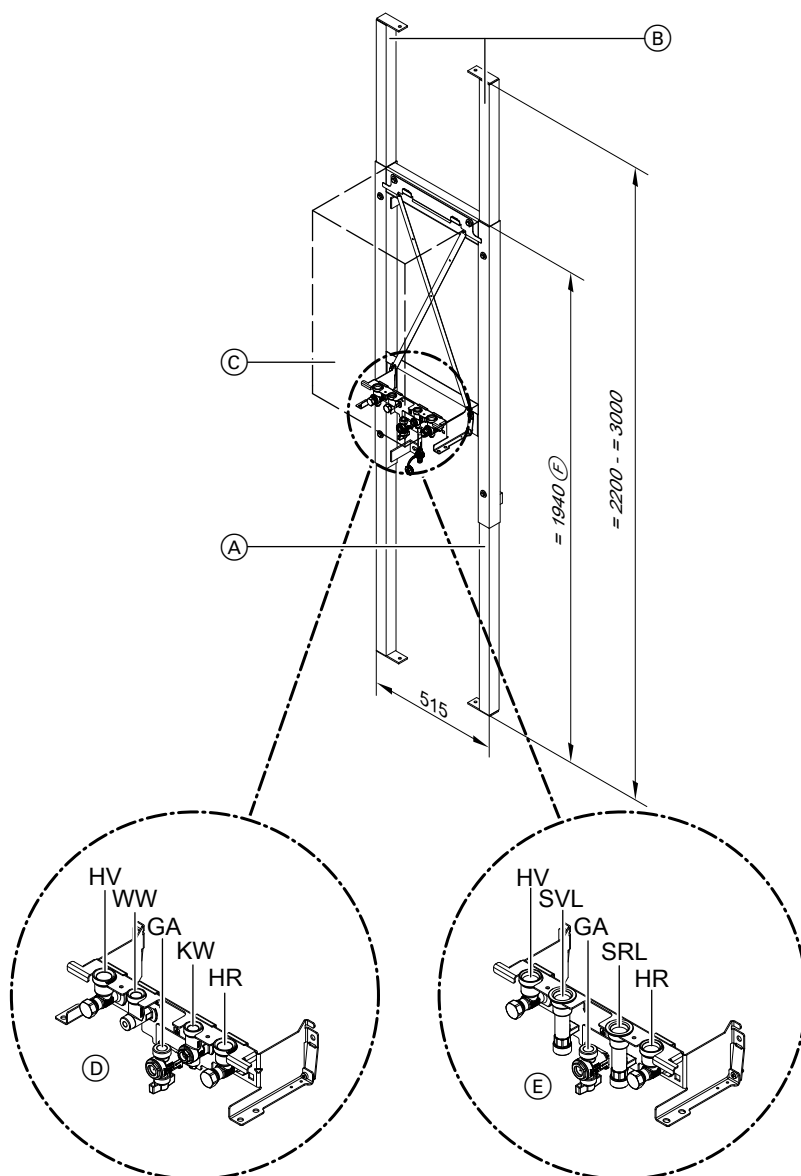
Vorwand-Montagerahmen

Zum Anbau an die Wand, zur Vorwandinstallation frei im Raum oder zur Beplankung geeignet.

Mit Armaturen mit Schraubanschluss und Gas-Eckhahn G ¾ mit thermischem Sicherheitsabsperrentil.

- Für Gas-Brennwertkombigerät
- Für Gas-Heizgerät

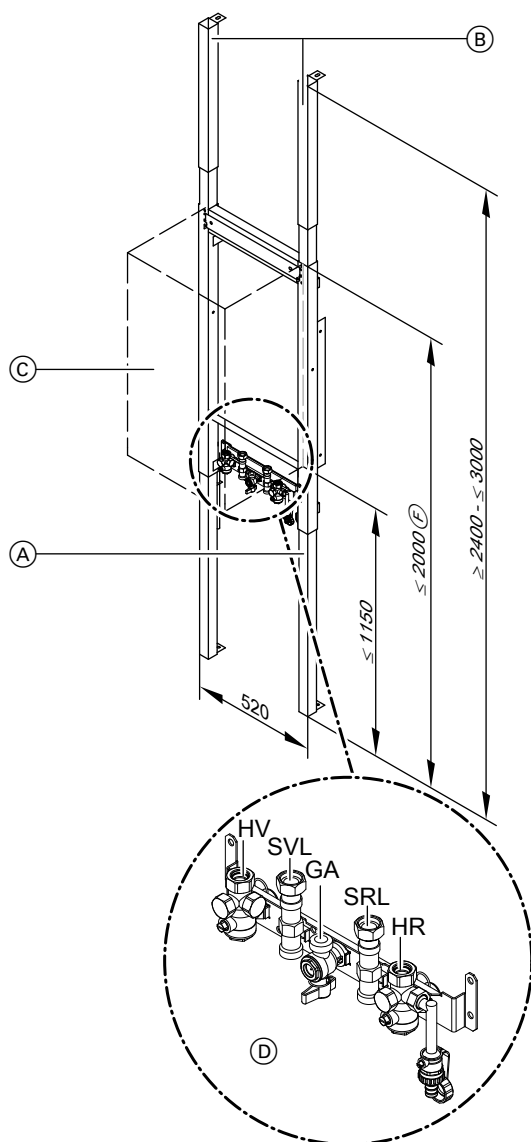
Montagerahmen für Vitodens 200-W



- (A) Vorwand-Montagerahmen für Vitodens mit Konsole
- (B) Erweiterung Deckenmontage
- (C) Vitodens
- (D) Anschlusskonsole Gas-Brennwertkombigerät
- (E) Anschlusskonsole Gas-Brennwertheizgerät
- (F) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer min. 1933 mm

- GA Gasanschluss R ½
- HR Heizungsrücklauf G ¾
- HV Heizungsanlauf G ¾
- KW Kaltwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
- WW Warmwasser G ½ (Gas-Brennwertkombigerät)
- SRL Speicherrücklauf G ¾ (Gas-Brennwertheizgerät)
- SVL Speichervorlauf G ¾ (Gas-Brennwertheizgerät)

Montagerahmen für Vitodens 300-W



- (A) Vorwand-Montagerahmen für Vitodens mit Konsole
- (B) Erweiterung Deckenmontage
- (C) Vitodens
- (D) Anschlusskonsole
- (F) In Verbindung mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer min. 1933 mm

- GA Gasanschluss R ½
- HR Heizungsrücklauf G ¾
- HV Heizungsvorlauf G ¾
- SRL Speicherrücklauf G ¾
- SVL Speichervorlauf G ¾

Vorinstallation Vitodens 222-W

Mindestabstände

Freiraum für Wartungsarbeiten von 700 mm vor dem Vitodens einhalten. Links und rechts neben dem Vitodens müssen **keine** Freiräume für die Wartung eingehalten werden.

Befestigung an der Wand

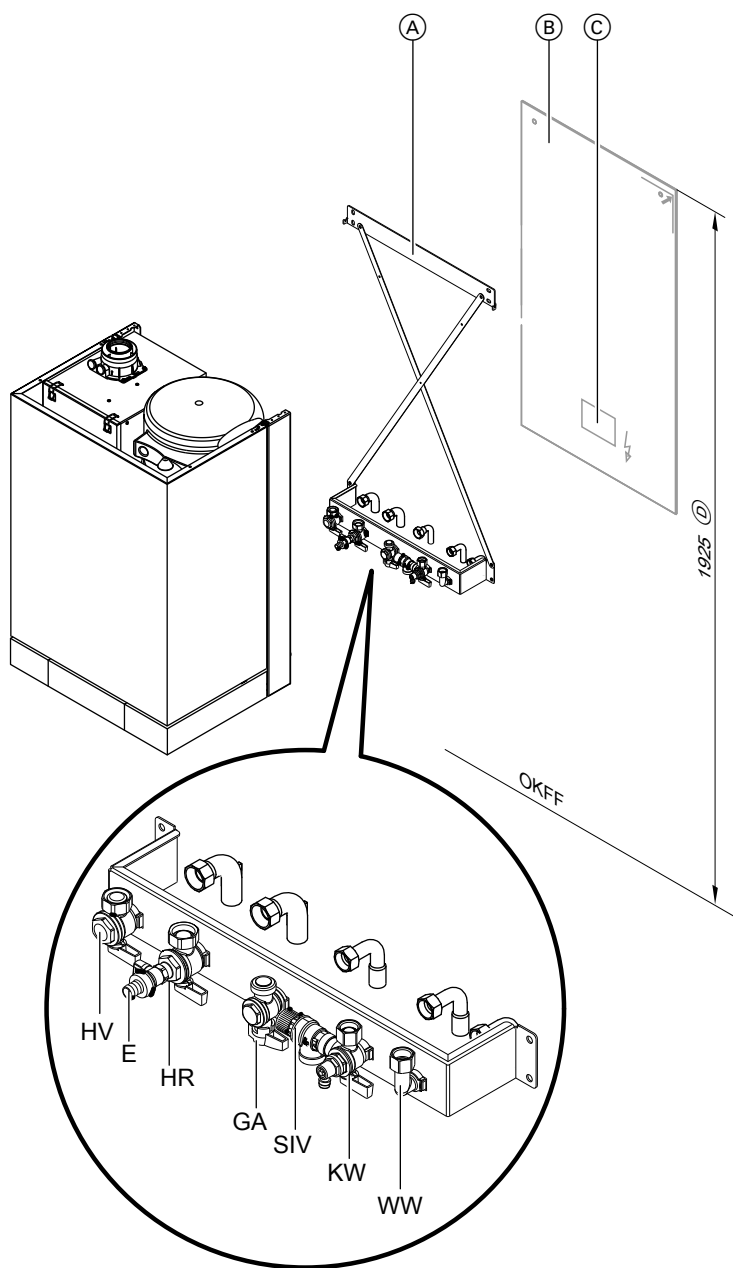
Vor der Montage prüfen, ob die mitgelieferten Befestigungselemente für die Wandmontage geeignet sind. Falls die Befestigungselemente nicht geeignet sind, bauseits Befestigungsmaterial mit ausreichender Tragkraft verwenden.

Vorinstallation für Aufputz-Montage

Erforderliches Zubehör zur Rohbaumontage:

Montagehilfe, bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen
- Gasabsperrhahn
- Trinkwasserseitigem Sicherheitsventil
- Rohrbögen



- (A) Montagehilfe
- (B) Position Vitodens
- (C) Bereich für elektrische Versorgungsleitungen (bauseitige Elektro-Anschlussdose)
- (D) Verbindliche Installationshöhe
- E Entleerung

- GA Gasanschluss R ½
- HR Heizungsrücklauf R ¾
- HV Heizungsvorlauf R ¾
- KW Kaltwasser R ½
- SIV Sicherheitsventil trinkwasserseitig
- WW Warmwasser R ½

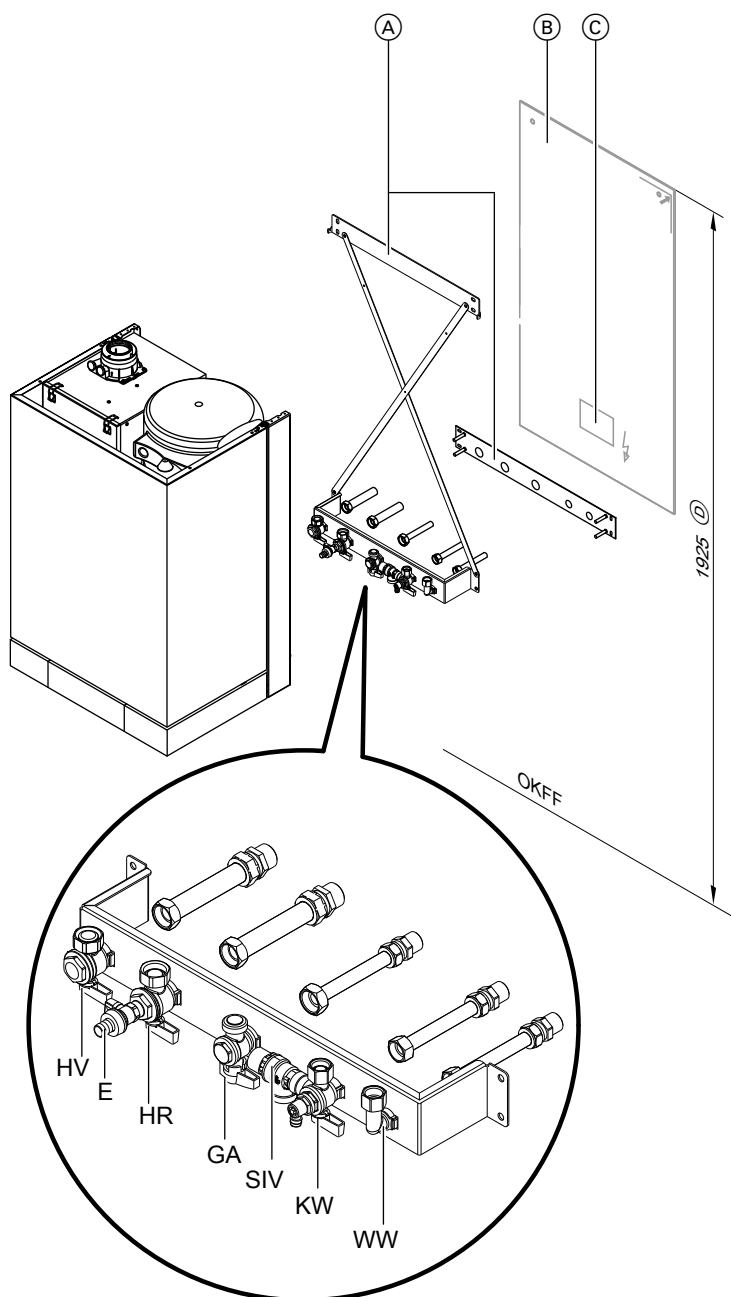
Vorinstallation für Unterputz-Montage

Erforderliches Zubehör zur Rohbaumontage:

Montagehilfe, bestehend aus:

- Befestigungselementen
- Armaturen

- Gasabsperrhahn
- Trinkwasserseitigem Sicherheitsventil
- Anschluss-Stücken



- (A) Montagehilfe
- (B) Position Vitodens
- (C) Bereich für elektrische Versorgungsleitungen (bauseitige Elektro-Anschlussdose)
- (D) verbindliche Installationshöhe
- E Entleerung

- GA Gasanschluss R ½
- HR Heizungsrücklauf R ¾
- HV Heizungsvorlauf R ¾
- KW Kaltwasser R ½
- SIV Sicherheitsventil trinkwasserseitig
- WW Warmwasser R ½

6.2 Ersatz von Fremdgeräten durch Vitodens 200-W und 300-W

Die hydraulischen Anschlüsse des Vitodens sind durch Adaptierung maßgleich mit Ceramini-Z-SR, Cerastar-ZR/-ZWR und Thermoblock-VC110E/-VC112E/-VC/-VCW.

Für die Sanierung sind Adapter mit heizwasserseitigen und trinkwasserseitigen Anschlussstücken und Befestigungselementen für den Austausch der nachfolgend genannten Fremdgeräte gegen Vitodens als Zubehör erhältlich (siehe Preisliste).

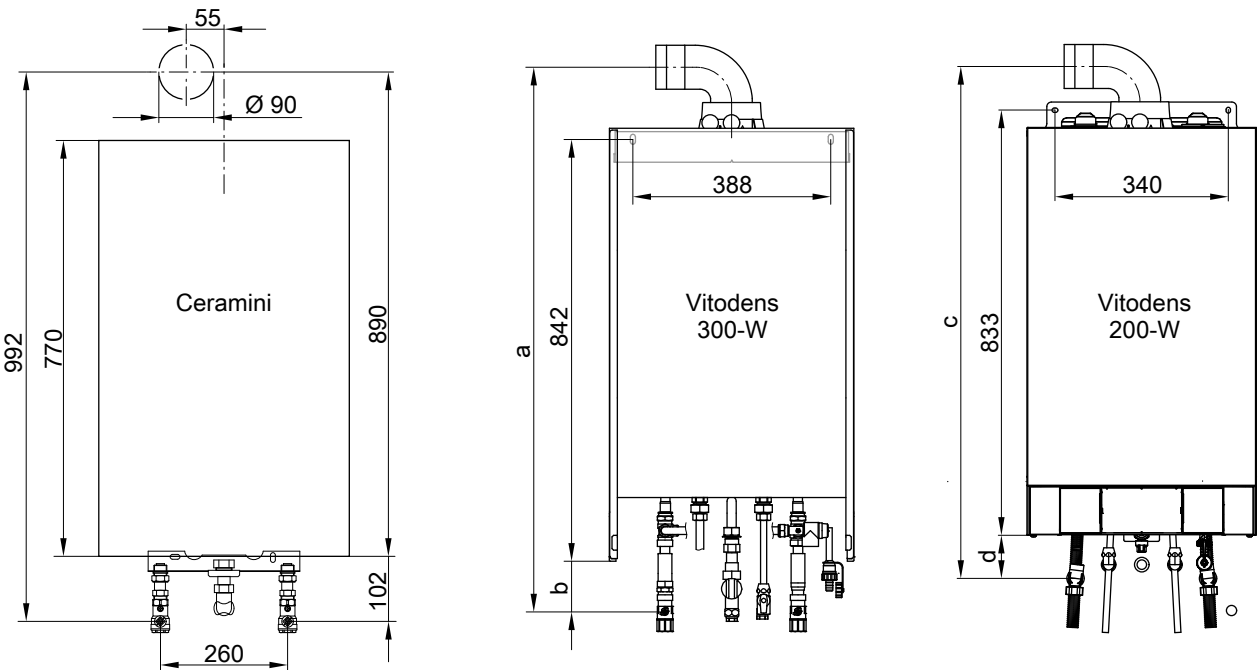
Es entsteht kein Montage-Mehraufwand gegenüber dem Austausch mit einem auszutauschenden Gerät des Wettbewerbs.

Bei Austausch einer Gastherme gegen ein Gas-Brennwertheizgerät Vitodens 200-W oder 300-W ist grundsätzlich die Abgasleitung gegen eine „brennwertgeeignete“ Abgasleitung auszutauschen (siehe Preisliste „Abgassystem zum Vitodens“). Die abgasseitigen Anschlüsse müssen an der Baustelle angepasst werden.

Hinweis
Gemäß Landesbauordnungen muss bei Sanierung bauseits ein Gasabsperrhahn mit thermischer Absperreinrichtung montiert werden.

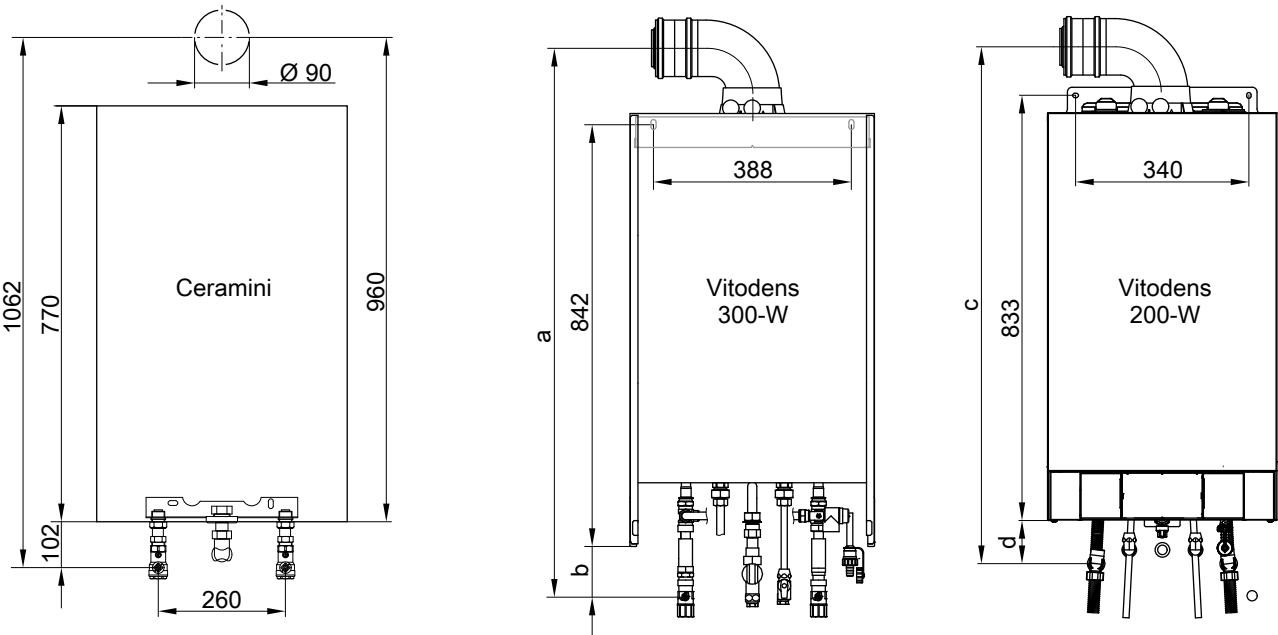
Ersatz von Ceramini-Z-SR durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (11-19 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.	Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1098	1086	c	mm	1032	1049
b	mm	127	115	d	mm	85	101

Raumluftunabhängiger Betrieb



Planungshinweise (Fortsetzung)

Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1105	1093
b	mm	127	115
c	mm	1032	1049
d	mm	85	101

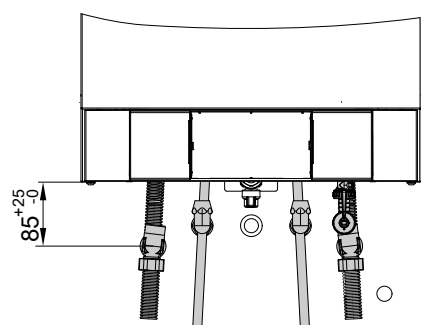
Hinweis

Gesamthöhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100. Bei Verwendung eines AZ-Revisionsbogen 60/100 reduziert sich die Gesamthöhe um 10 mm.

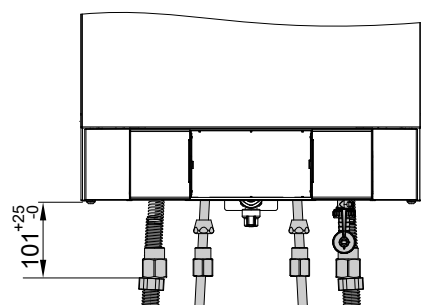
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich. Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Vitodens 200-W

Unterputz-Montage

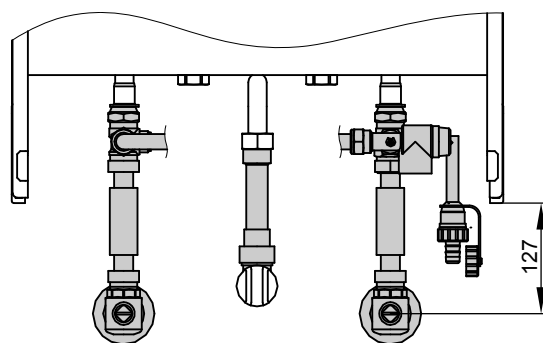


Aufputz-Montage

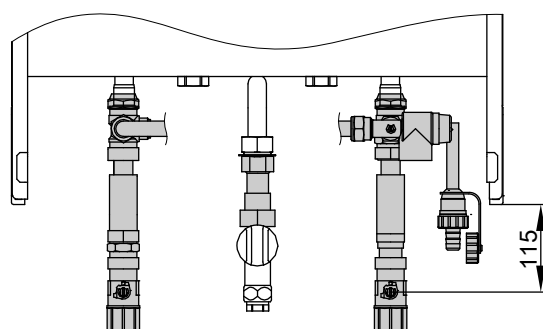


Vitodens 300-W

Unterputz-Montage

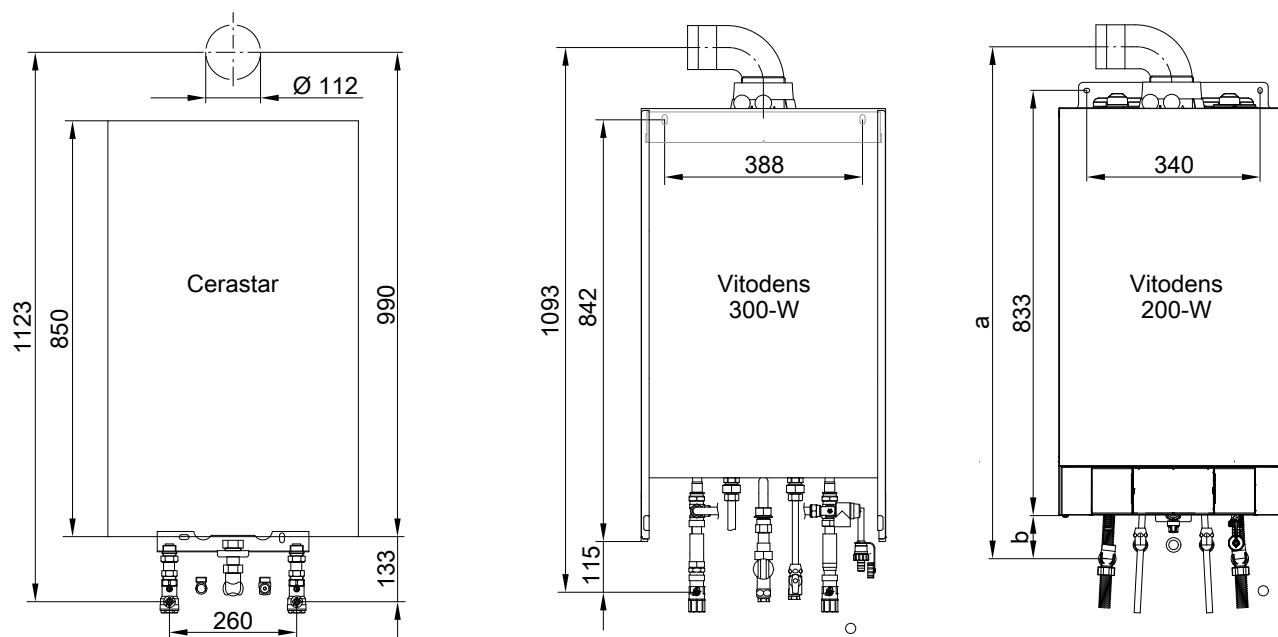


Aufputz-Montage

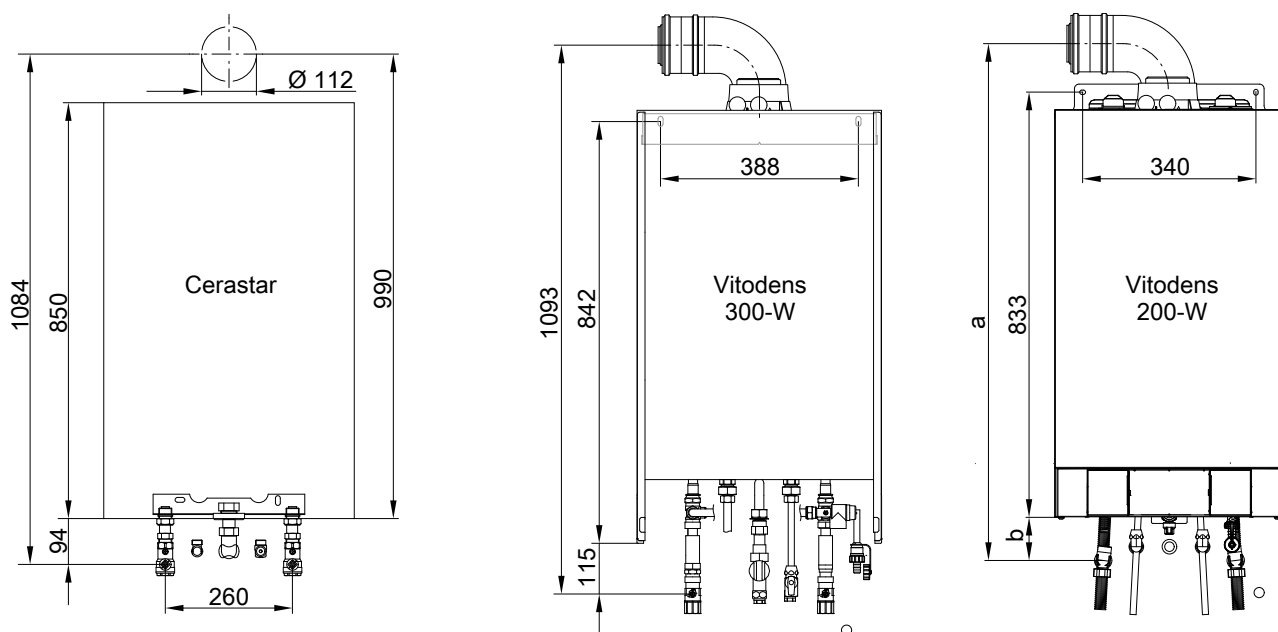


Ersatz von Cerastar-ZR/-ZWR durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (26 und 35 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Raumluftunabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1032	1049
b	mm	85	101

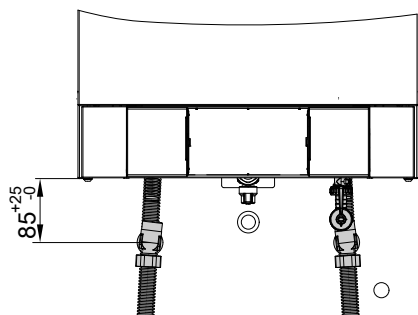
Hinweis

Gesamthöhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100. Bei Verwendung eines AZ-Revisionsbogen 60/100 reduziert sich die Gesamthöhe um 10 mm.

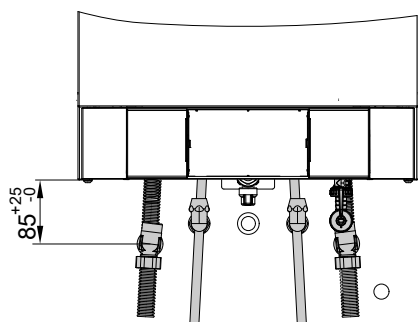
Vitodens 200-W

Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Unterputz-Montage

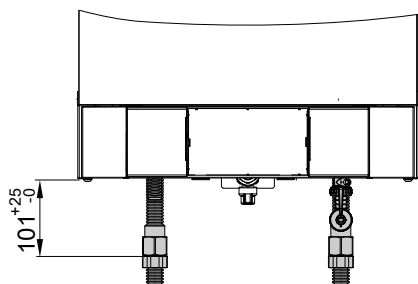


Gas-Brennwertheizgerät

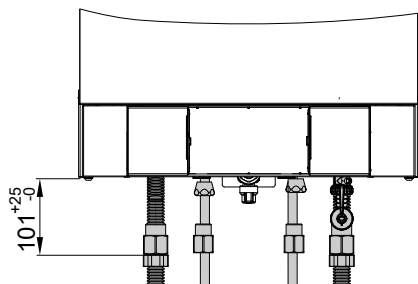


Gas-Brennwertkombigerät

Aufputz-Montage



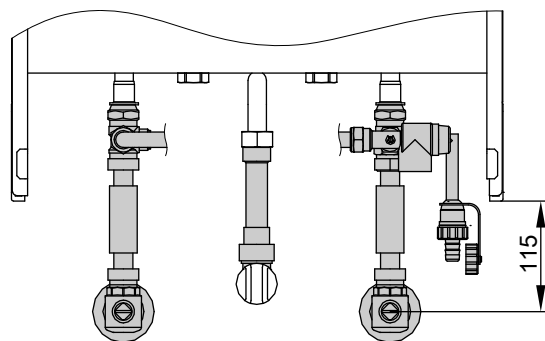
Gas-Brennwertheizgerät



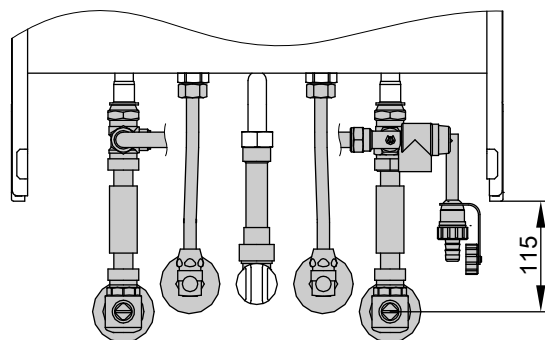
Gas-Brennwertkombigerät

Vitodens 300-W

Unterputz-Montage

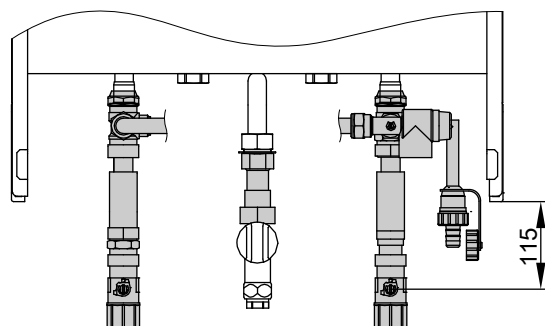


Gas-Brennwertheizgerät

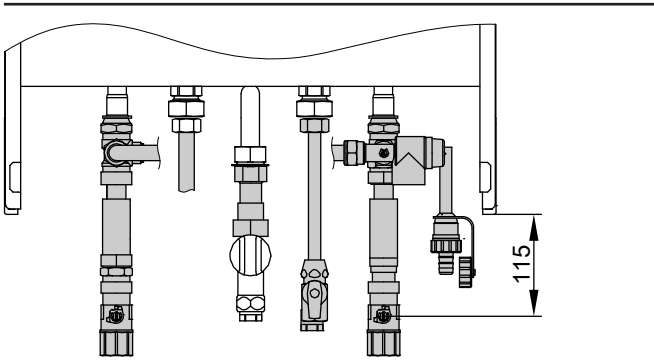


Gas-Brennwertkombigerät

Aufputz-Montage



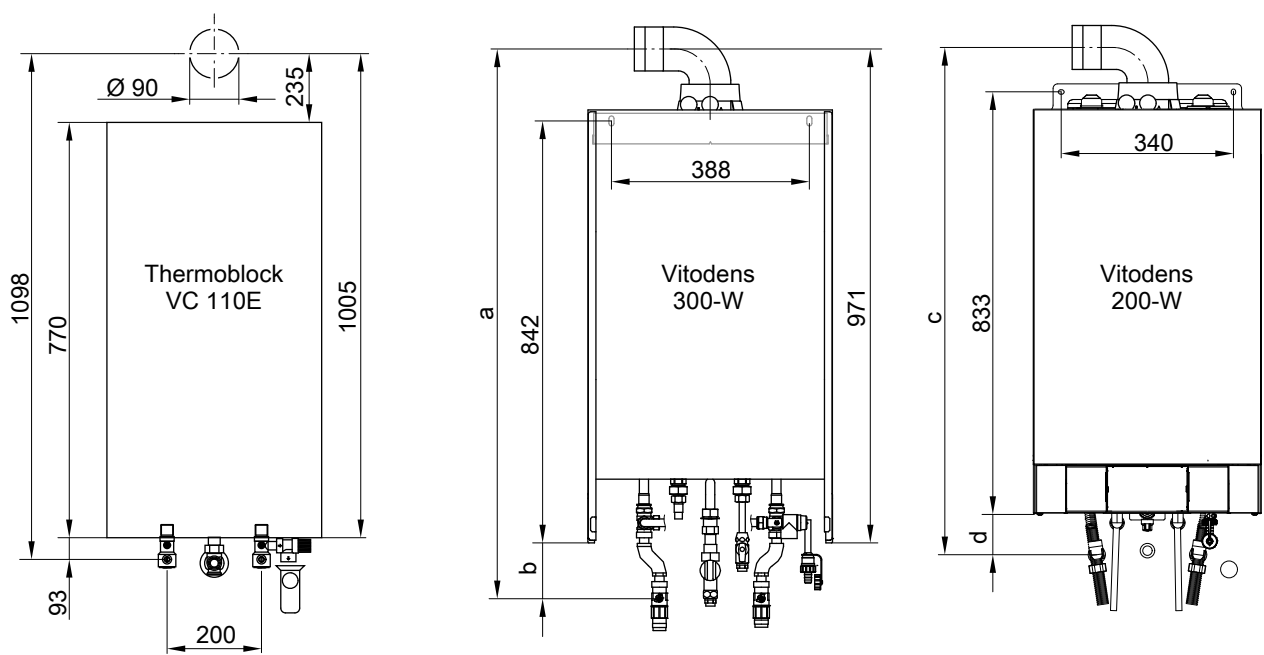
Gas-Brennwertheizgerät



Gas-Brennwertkombigerät

Ersatz von Thermoblock-VC110E/-VC112E durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (11-19 kW)

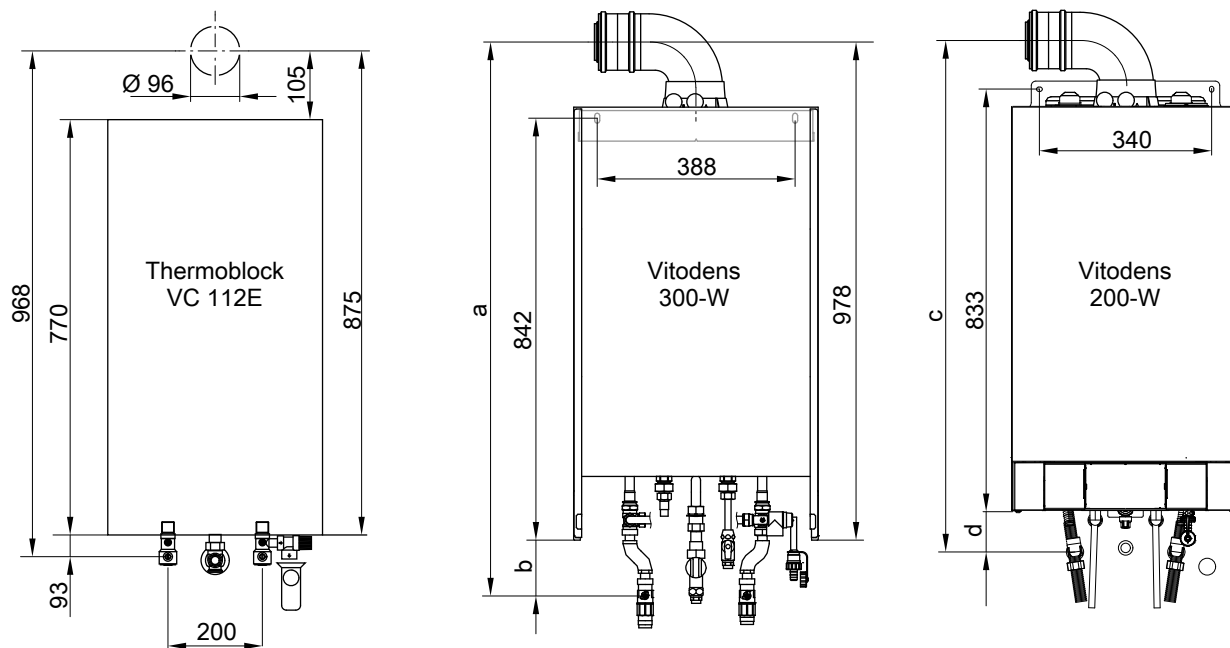
Raumluftabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1037	1076
b	mm	66	105
c	mm	1027	1047
d	mm	81	101

Hinweis
Gesamthöhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100. Bei Verwendung eines AZ-Revisionsbogen 60/100 reduziert sich die Gesamthöhe um 10 mm.

Raumluftunabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1044	1083
b	mm	66	105
c	mm	1027	1047
d	mm	81	101

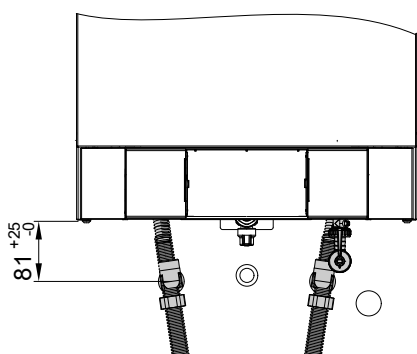
Hinweis

Gesamthöhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100. Bei Verwendung eines AZ-Revisionsbogen 60/100 reduziert sich die Gesamthöhe um 10 mm.

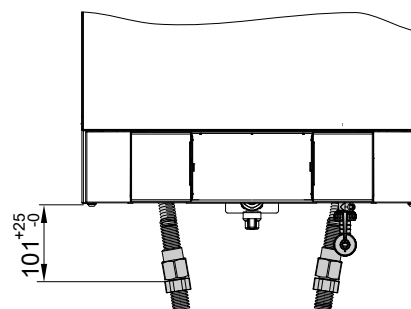
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Vitodens 200-W

Unterputz-Montage

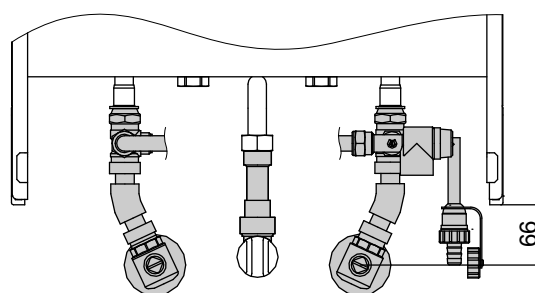


Aufputz-Montage

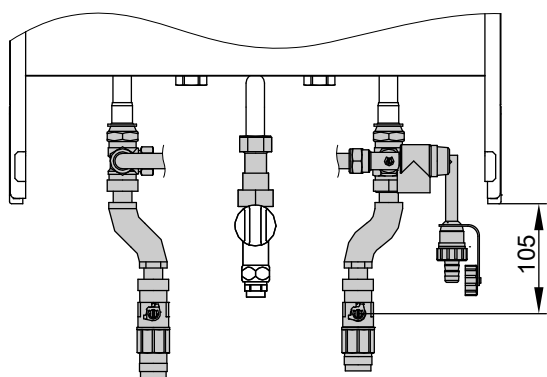


Vitodens 300-W

Unterputz-Montage

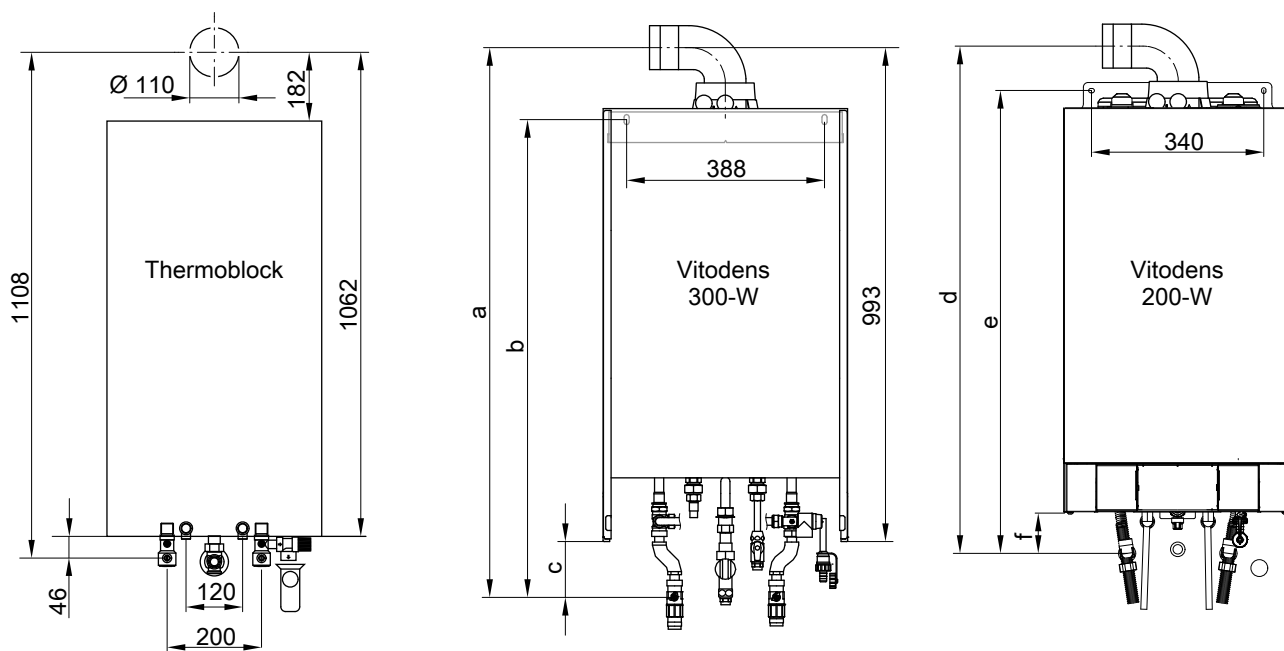


Aufputz-Montage



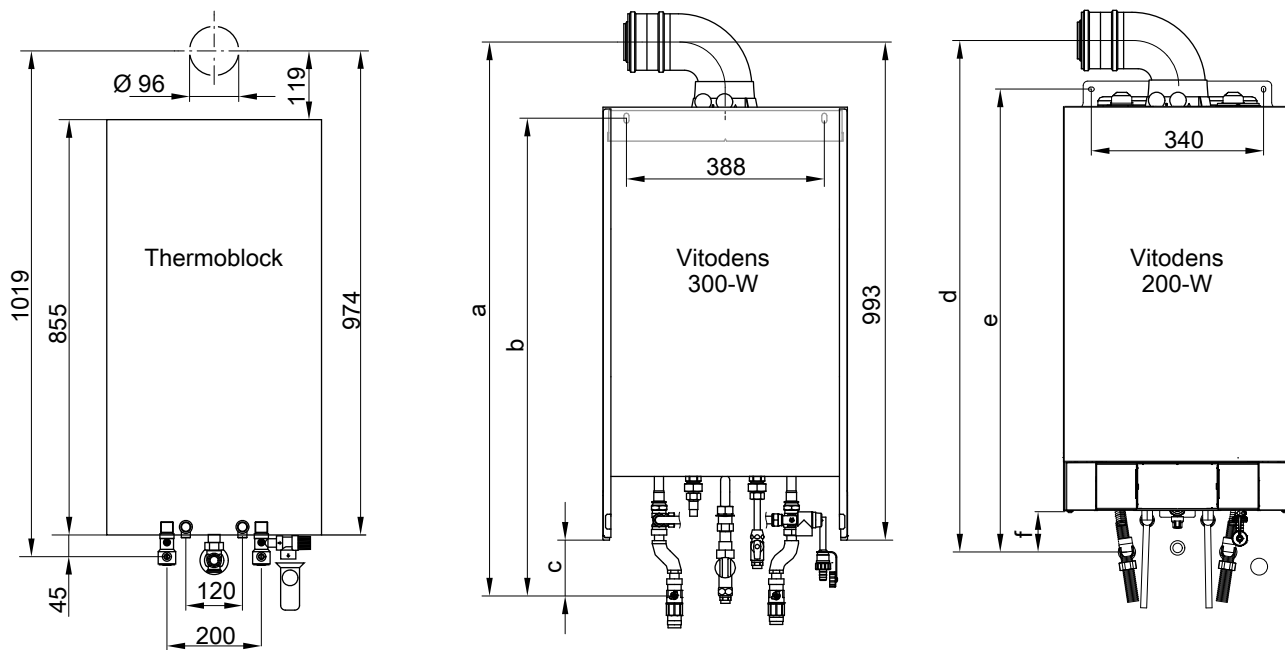
Ersatz von Thermoblock-VC/-VCW durch Vitodens 200-W oder Vitodens 300-W (26 und 35 kW)

Raumluftabhängiger Betrieb



Planungshinweise (Fortsetzung)

Raumluftunabhängiger Betrieb



Maß		Unterputz-Mont.	Aufputz-Mont.
a	mm	1059	1098
b	mm	908	947
c	mm	66	105
d	mm	1027	1047
e	mm	914	934
f	mm	81	101

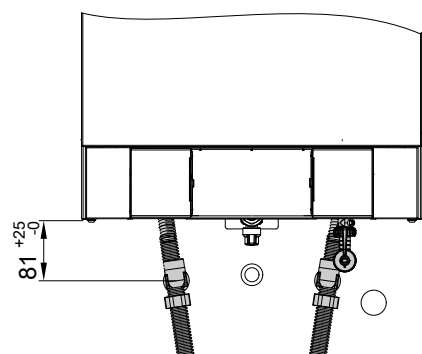
Hinweis

Gesamthöhe in Kombination mit AZ-Bogen 60/100. Bei Verwendung eines AZ-Revisionsbogen 60/100 reduziert sich die Gesamthöhe um 10 mm.

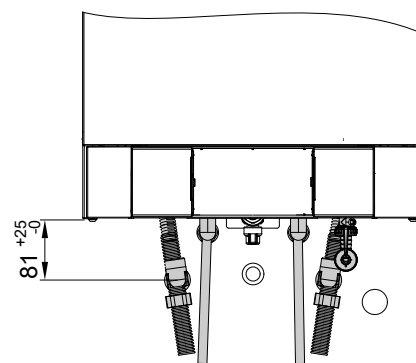
Die vorhandenen hydraulischen Anschlüsse sind maßgleich.
Die grau markierten Bauteile (einschl. Befestigungsschiene) der folgenden Abbildungen sind Lieferumfang.

Vitodens 200-W

Unterputz-Montage

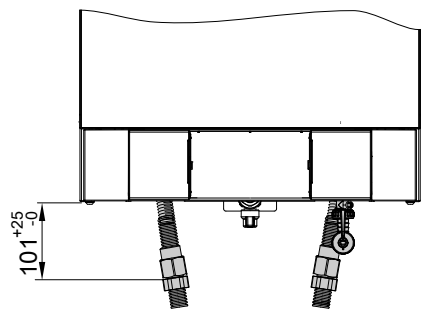


Gas-Brennwertheizgerät

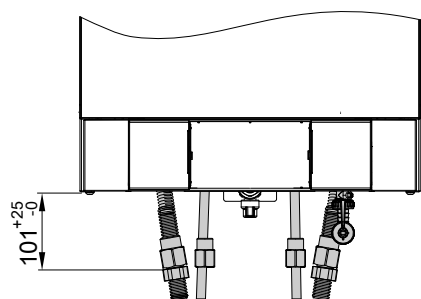


Gas-Brennwertkombigerät

Aufputz-Montage



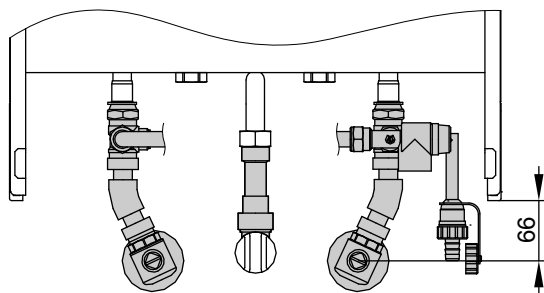
Gas-Brennwertheizgerät



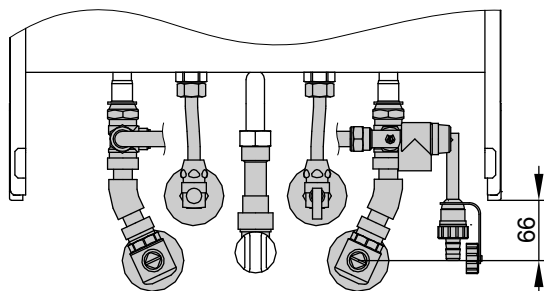
Gas-Brennwertkombigerät

Vitodens 300-W

Unterputz-Montage

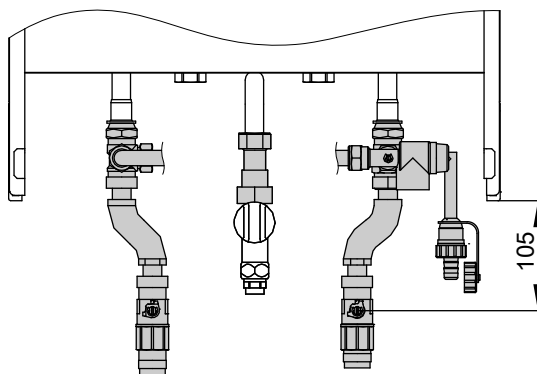


Gas-Brennwertheizgerät

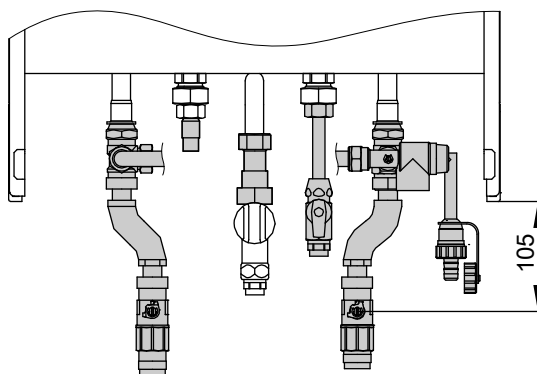


Gas-Brennwertkombigerät

Aufputz-Montage



Gas-Brennwertheizgerät



Gas-Brennwertkombigerät

6.3 Entscheidungshilfe zur Trinkwassererwärmung

Um für jeden Anspruch die richtige Lösung zu realisieren, sind Vitodens in folgenden Varianten lieferbar:

- Vitodens 200-W
 - Als Gas-Heizgerät in Kombination mit separatem Speicher-Wassererwärmer
 - Als Gas-Brennwertkombigerät mit integrierter, direkter Trinkwassererwärmung
- Vitodens 300-W
 - Als Gas-Heizgerät in Kombination mit separatem Speicher-Wassererwärmer
- Vitodens 222-W
 - Mit integriertem Trinkwasser-Ladespeicher

Für die Planung von Heizungsanlagen und die Entscheidung zwischen Gas-Brennwertkombigerät, Gas-Heizgerät mit separatem Speicher-Wassererwärmer oder Gas-Heizgerät mit integriertem Trinkwasser-Ladespeicher sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen:

- Warmwasserbedarf, Komfort
- Nutzung der verschiedenen angeschlossenen Zapfstellen
- Entfernung der Zapfstellen vom Gerät
- Anlagenmodernisierung
- Platzbedarf
- Wasserbeschaffenheit

Hinweis zur Wasserbeschaffenheit

Bei der Trinkwassererwärmung ist eine Kalkabscheidung auf den Flächen der Plattenwärmetauscher nicht vollständig zu vermeiden. Die Neigung zur Kalkabscheidung hängt von verschiedenen Bedingungen ab, vorrangig von den Wasserinhaltsstoffen, der erwärmten Wassermenge (Warmwasserverbrauch) und der Warmwassertemperatur.

Obwohl im Regelfall die Kalkabscheidung im Plattenwärmetauscher so gering ist, dass keine Beeinträchtigungen der Warmwasserleistung auftreten, ist eine Beeinträchtigung der Warmwasserleistung bei steigender Wasserhärte nicht auszuschließen. Ab einer Gesamthärte über 20 °dH (3,5 mol/m³) empfehlen wir daher den Einbau von innenbeheizten Speicher-Wassererwärmern bzw. den Einsatz einer Wasseraufbereitung in der Kaltwasserzuleitung.

Bitte beachten, dass durch regionale Wasserversorger häufig eine mittlere Wasserhärte angegeben wird. In der Praxis können daher zeitlich begrenzt auch höhere Wasserhärten auftreten, wodurch unter Umständen der Einsatz einer Wasseraufbereitung bereits ab 17 °dH (> 3,0 mol/m³) ratsam sein kann.

Auswahltablelle

		Vitodens 200-W Gas-Brennwert- kombigerät mit Durchlauferhitzer	Vitodens 200-W und Vitodens 300- W Gas-Heizgerät mit separatem Speicher-Wasser- erwärmer	Vitodens 222-W mit integriertem Trinkwasser-Lade- speicher
Warmwasserbedarf, Komfort	Warmwasserbedarf für eine Wohnung	+	+	+
	Warmwasserbedarf für ein Einfamilienhaus	0	+	+
	Warmwasserbedarf zentral für ein Mehrfamilienhaus	–	+	–
	Warmwasserbedarf dezentral für ein Mehrfamilienhaus	+	+	0
Nutzung der ver- schiedenen ange- schlossenen Zapf- stellen	eine Zapfstelle	+	0	0
	mehrere Zapfstellen, nicht gleichzeitige Nutzung	+	+	+
	mehrere Zapfstellen, gleichzeitige Nutzung	–	+	+
Entfernung der Zapfstelle vom Ge- rät	bis 7 m (ohne Zirkulationsleitung)	+	+	+
	mit Zirkulationsleitung	–	+	–
Modernisierung	Speicher-Wassererwärmer vorhanden	–	+	–
	Austausch eines vorhandenen Kombigeräts	+	–	0
Platzbedarf	geringer Platzbedarf (Aufstellung in einer Nische)	+	0	0
	ausreichend Platzbedarf (Aufstellraum)	+	+	+
Solare Trinkwasser- erwärmung an- schließbar	Anschluss an bivalenten Speicher-Wassererwärmer	–	+	–
	Anschluss am integrierten Speicher-Wassererwärmer	–	–	–

+ = empfehlenswert
0 = bedingt empfehlenswert
– = nicht empfehlenswert

Separate Speicher-Wassererwärmer

Für den erhöhten Warmwasserkomfort sind separate Speicher-Wassererwärmer in folgenden Ausführungen in weiß lieferbar:

- Untergestellt (120 oder 150 l)
- Nebengestellt (160, 200, 300 oder 400 l)

Weitere Speicher-Wassererwärmer bis 1000 l Inhalt sind in der Farbe vitosilber lieferbar und können entsprechend der vorhandenen Wärmeleistung ebenfalls eingesetzt werden.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Vitodens 200-W und 300-W als Heizgeräte sind werkseitig für die Trinkwassererwärmung mit separatem Speicher-Wassererwärmer vorgesehen. Dazu ist bei Vitodens 200-W und 300-W ein Umschaltventil integriert.

Zum Anschluss eines separaten Speicher-Wassererwärmers ist immer das Anschluss-Set zum Speicher-Wassererwärmer mitzubestellen.

Technische Angaben zu den Speicher-Wassererwärmern siehe Kapitel „Speicher-Wassererwärmer“.

Auslegung des Speicher-Wassererwärmers

Die Größe des Speicher-Wassererwärmers muss nach dem Warmwasserbedarf festgelegt werden.

Dabei können unterschiedliche Kombinationen von Verbrauchern berücksichtigt werden.

Werden gleiche Verbraucher kombiniert, wird nicht die Kombination, sondern nur der einzelne Verbraucher erfasst.

Die Übersicht ermöglicht die **überschlägige** Auslegung des Speicher-Wassererwärmers:

Kleinsthaushalt (1 bis 2 Personen)	
Normalhaushalt (3 bis 4 Personen)	

Hinweis

Anstatt eines Vitodens 200-W oder 300-W mit Speicher-Wassererwärmer 120 l kann auch ein Vitodens 222-W eingesetzt werden.

Speicherinhalt in Liter

	Badewanne 1600 nach DIN 4471	Badewanne 1700 nach DIN 4471	Kleinraumwanne und Stufenwanne	Großraumwanne (1800 × 750 mm)	Brausekabine mit Mischbatterie und Normalbrause	Brausekabine mit 1 Kopf- und 2 Seitenbrausen	Waschtisch	Bidet
Entnahme in W/h	5820	6510	4890	8720	1630	4070	700	810
Entnahmemenge je Benutzung bzw. Nutzinhalt in l	140	160	120	200	40	100	17	20
Badewanne 1600 nach DIN 4471	120				120	120	120	120
	120				120	150/160	120	120
Badewanne 1700 nach DIN 4471		120			120	120	120	120
		120			120	120	120	120
Kleinraumwanne und Stufenwanne			120		120	120	120	120
			120		120	120	120	120
Großraumwanne (1800 × 750 mm)				120	120	120	120	120
				200	150/160	200	150/160	150/160
Brausekabine mit Mischbatterie und Normalbrause	120	120	120	120	120	120	120	120
	120	120	120	150/160	120	120	120	120
Brausekabine mit 1 Kopf und 2 Seitenbrausen	120	120	120		120	120	120	120
	150/160		150/160	200	120	120	120	120
Waschtisch	120	120	120	120	120	120	120	120
	120	120	120	150/160	120	120	120	120
Bidet	120	120	120	120	120	120	120	120
	120	120	120	150/160	120	120	120	120

Beispiel:

- Normalhaushalt mit 3 Personen
- Betrieb einer Badewanne 1600 mit 140 l Entnahmemenge
- Gleichzeitiger Betrieb einer Brausekabine mit Mischbatterie und Normalbrause mit 40 l Entnahmemenge

Aus der Tabelle ergibt sich der bedarfsgerechte Speicher-Wassererwärmer nach DIN 4708 mit 120 l Inhalt.

Auswahltabellen Speicher-Wassererwärmer

Die Speicher-Wassererwärmer mit einem „-W“ im Produktnamen werden in der Farbe weiß geliefert. Die Geräte mit einem „-B“ oder „-V“ im Produktnamen werden in der Farbe vitosilber geliefert (in der Tabelle grau gekennzeichnet).

Vitodens 200-W und 300-W Gas-Heizgeräte, Speicherzuordnung

Nenn-Wärmeleistungsbereich [kW]	Sinnvolle Speicherzuordnung (Speicherinhalt in Liter)		
	1,9 bis 19,0	4,0 bis 26,0	4,0 bis 35,0
Vitocell 100-W (Typ CUGA, CUGA-A) untergestellt	120 150	120 150	120 150
Vitocell 100-W (Typ CVA, CVAA, CVAA-A) nebengestellt	160 200 300	160 200 300	160 200 300
Vitocell 100-V (Typ CVA) nebengestellt	—	—	500
Vitocell 300-W (Typ EVIA-A) nebengestellt	160 200	160 200	160 200

Planungshinweise (Fortsetzung)

Nenn-Wärmeleistungsbereich [kW]	Sinnvolle Speicherzuordnung (Speicherinhalt in Liter)		
	1,9 bis 19,0	4,0 bis 26,0	4,0 bis 35,0
Vitocell 300-V (Typ EVIA-A) nebengestellt	—	300 500	300 500
Vitocell 100-W (Typ CVB, CVBB) nebengestellt, bivalent	300 400	300 400	300 400
Vitocell 100-W (Typ CVUB) nebengestellt, bivalent	300	300	300
Vitocell 100-W (Typ CVUC-A) nebengestellt, bivalent (nur für Vitodens 300-W)	300	300	300
Vitocell 100-B (Typ CVB) nebengestellt, bivalent	—	500	500
Vitocell 300-B (Typ EVBA-A) nebengestellt, bivalent	300	300 500	300 500
Vitocell 340-M (Typ SVKA) Heizwasser-Pufferspeicher mit Trinkwassererwärmung	705/33	705/33	705/33
Vitocell 360-M (Typ SVSA) Heizwasser-Pufferspeicher mit Trinkwassererwärmung	705/33	705/33	705/33

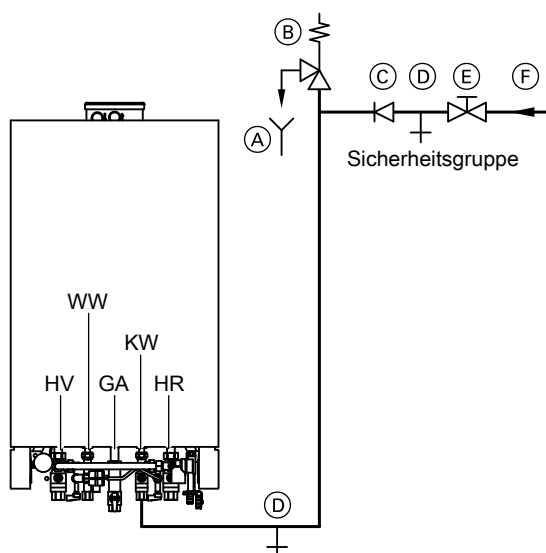
6.4 Wasserseitige Anschlüsse

Trinkwasserseitiger Anschluss

Vitodens 200-W Gas-Brennwertkombigerät

Für den trinkwasserseitigen Anschluss sind Anschluss-Sets für Aufputz- oder Unterputz-Montage als Zubehör erhältlich. Durch den integrierten Durchlauferhitzer wird das Trinkwasser direkt erwärmt. Bei Einsatz in Verbindung mit verzinkten Rohrleitungen beachten, dass der Durchlauferhitzer als kupfergelöteter Edelstahl-Plattenwärmetauscher ausgeführt ist (Fließregel beachten). In bestehenden Anlagen (bei Modernisierung) ist die Gefahr der elektrolytischen Korrosion gering, da sich in den Rohren eine Schutzschicht ausgebildet hat.

Kaltwasserinstallation Vitodens 200-W Gas-Brennwertkombigerät



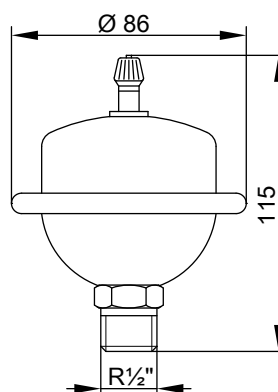
- (A) Beobachtbare Mündung der Ablaufleitung
- (B) Sicherheitsventil
- (C) Rückflussverhinderer
- (D) Entleerung
- (E) Absperrventil
- (F) Kaltwasser
- GA Gasanschluss
- HR Heizungsrücklauf
- HV Heizungsvorlauf
- KW Kaltwasser
- WW Warmwasser

Soll an mehreren Zapfstellen gleichzeitig Warmwasser entnommen werden, empfehlen wir den Einsatz eines separaten Speicher-Wassererwärmers in Verbindung mit dem Gas-Heizgerät (siehe Entscheidungshilfe zur Trinkwassererwärmung). Ab einer Wasserhärte von 20 °dH empfehlen wir zur Trinkwassererwärmung den Einsatz einer Wasseraufbereitung in der Kaltwasserleitung.

Ein Sicherheitsventil nach DIN 1988 muss nur eingebaut werden, falls der Trinkwasser-Netzanschlussdruck 10 bar (1 MPa) (A): 6 bar (0,6 MPa) übersteigt und kein Trinkwasser-Druckminderventil eingesetzt wird (gemäß DIN 4753).

Ist ein Rückflussverhinderer im Kaltwasserzulauf eingebaut, muss ein Sicherheitsventil eingesetzt werden. Zusätzlich muss der Knebel am Kaltwasser-Absperrventil abgebaut werden. Rückflussverhinderer sind unter anderem in Druckminderern und kombinierten Freiströmventilen mit Rückflussverhinderer enthalten.

Wasserschlagdämpfer



Sind am gleichen Netz wie der Vitodens Entnahmestellen angeschlossen, bei denen Druckstöße möglich sind (z. B. Druckspüler, Wasch- oder Spülmaschinen): Wasserschlagdämpfer in der Nähe des Druckstoß-Verursachers installieren (Empfehlung). Fabrikat Flexofit S der Firma Flamco-Flexcon oder

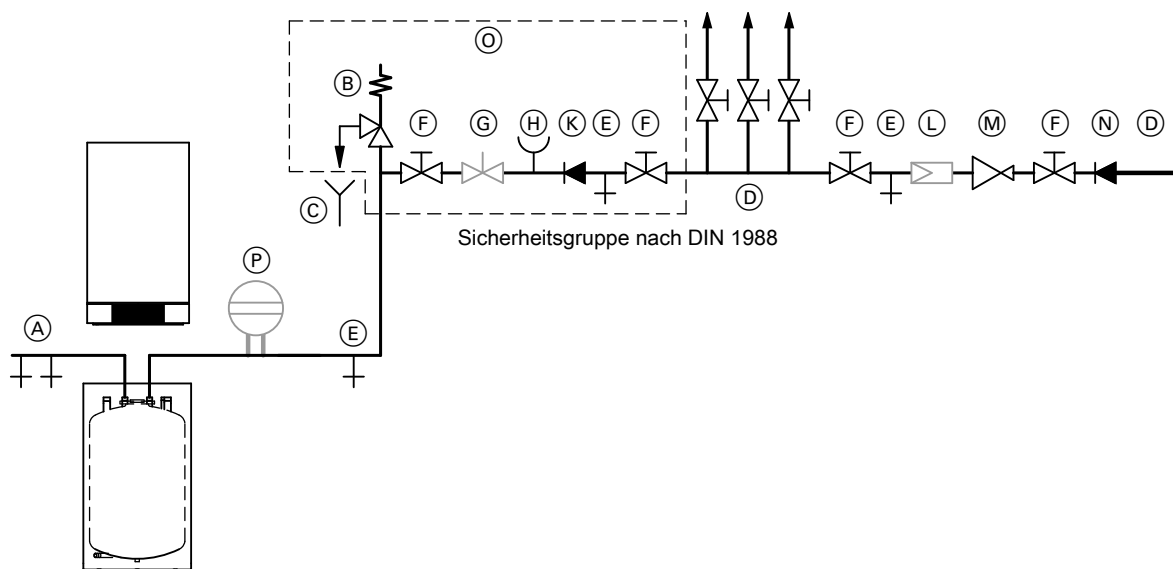
Planungshinweise (Fortsetzung)

Fabrikat Reflex der Firma Winkelmann + Pannhoff GmbH (im Fachhandel erhältlich).

Kaltwasserinstallation Vitodens 300-W und 200-W mit separatem Speicher-Wassererwärmer und Vitodens 222-W mit integriertem Ladespeicher

Beispiel:

Untergestellter Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 l) mit Sicherheitsgruppe nach DIN 1988



- | | |
|---|---|
| (A) Warmwasser | (H) Manometeranschluss |
| (B) Sicherheitsventil
Bei Vitodens 222-W im Lieferumfang der Montagehilfe enthalten | (K) Rückflussverhinderer |
| (C) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung | (L) Trinkwasserfilter |
| (D) Kaltwasser | (M) Druckminderer DIN 1988-200:2012-05 |
| (E) Entleerung | (N) Rückflussverhinderer/Rohrtrenner |
| (F) Absperrventil | (O) Lieferumfang der im Zubehör angebotenen Sicherheitsgruppe
(nur für separate Speicher-Wassererwärmer) |
| (G) Durchflussreguliertventil (Einbau empfohlen) | (P) Membran-Druckausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet |

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil **muss** eingebaut werden. Wir empfehlen, das Sicherheitsventil über der Speicher-Oberkante zu montieren. Dadurch ist es vor Verschmutzung, Verkalkung und hoher Temperatur geschützt. Bei Arbeiten am Sicherheitsventil braucht dann auch der Speicher-Wassererwärmer nicht entleert zu werden.

Trinkwasserfilter

Nach DIN 1988-200 ist bei Anlagen mit metallenen Leitungen ein Trinkwasserfilter einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte nach DIN 1988 und unserer Empfehlung auch ein Trinkwasserfilter eingebaut werden, damit kein Schmutz in die Trinkwasseranlage eingetragen wird.

Zirkulation

Nur in Verbindung mit Vitodens 200-W und 300-W. Bei Vitodens 222-W aufgrund des integrierten Ladespeichers nicht einsetzbar. Zirkulationsleitungen erhöhen den Warmwasserkomfort und reduzieren den Wasserverbrauch. Diese Vorteile resultieren aus der sofortigen Verfügbarkeit von Warmwasser am Verbraucher. Schlechte Wärmedämmung der Zirkulationsleitung kann jedoch zu erheblichen Wärmeverlusten führen. Wir empfehlen, ab einer **Leitungslänge von 7 m** eine Zirkulation mit sachgerechter Wärmedämmung gemäß Energieeinsparverordnung zu planen. Die Zirkulationsleitung muss gemäß Energieeinsparverordnung neben Umwälzpumpe und Rückschlagklappe eine Zeitschaltuhr zur Abschaltung der Zirkulation in der Nacht enthalten.

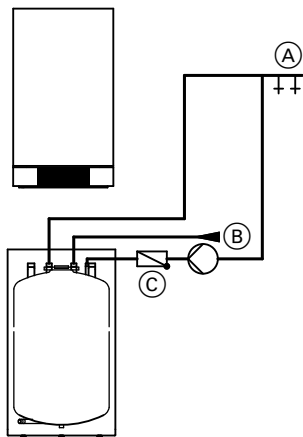
Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.

Einsatz eines Rückschlagventils

Bei Einsatz eines nebengestellten Speicher-Wassererwärmer empfehlen wir den Einbau eines Rückschlagventils in die Heizwasseranschlussleitung, um eine Auskühlung des Speichers durch eventuell auftretende Rezirkulation zu vermeiden.

Vitodens 200-W und 300-W



Untergestellter Speicher-Wassererwärmer

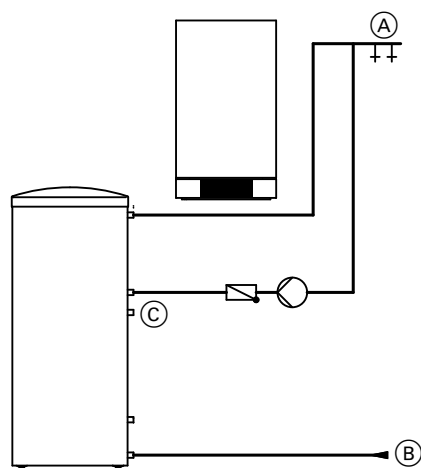
- (A) Warmwasser
- (B) Kaltwasser
- (C) Zirkulation

Vitodens 222-W

Der Anschluss einer Zirkulationsleitung wird **nicht empfohlen**.

Zirkulation bei Gas-Brennwertkombigeräten

Wegen des geringen Wasserinhalts von Plattenwärmetauschern ist der Anschluss von Zirkulationsleitungen bei Gas-Brennwertkombigeräten **nicht zu empfehlen**.



Nebengestellter Speicher-Wassererwärmer

- (A) Warmwasser
- (B) Kaltwasser
- (C) Zirkulation

Selbst die geringen Wärmeverluste von wärmegeprägten Zirkulationsleitungen (nach EnEV) führen zu höherer Takthäufigkeit des Gas-Brennwertkombigeräts (Nachheizung).

6.5 Kondenswasseranschluss

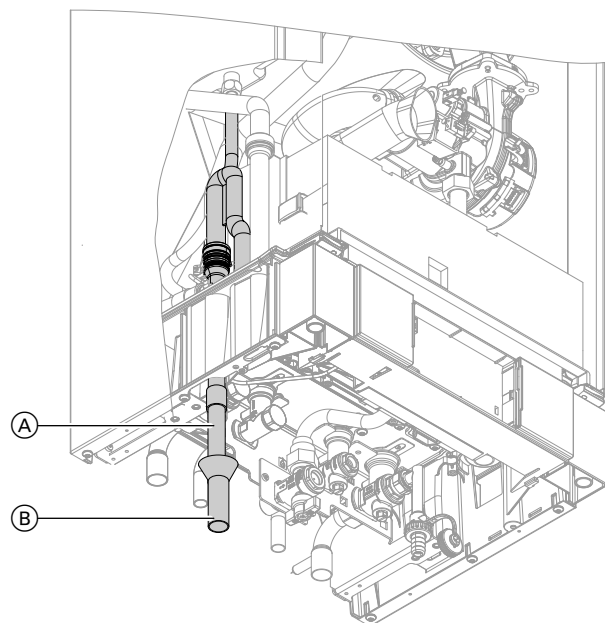
Kondenswasserabflussleitung mit stetigem Gefälle verlegen.

Das Kondenswasser aus der Abgasanlage zusammen mit dem Kondenswasser aus dem Heizkessel direkt oder (falls erforderlich) über eine Neutralisationseinrichtung (Zubehör) in das Abwassernetz einleiten.

Hinweis

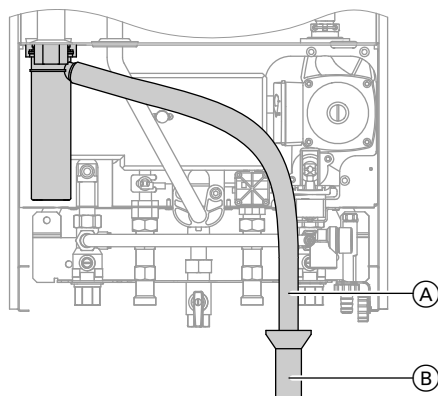
Zwischen Siphon und Neutralisationseinrichtung **muss** eine Rohrbelüftung vorhanden sein.

Vitodens 200-W



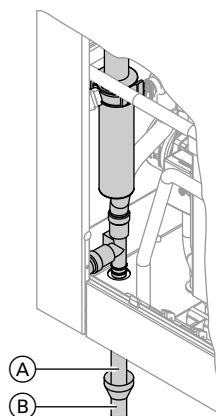
- (A) Ablaufschlauch (Lieferumfang Vitodens)
- (B) Ablauftrichter-Set (Zubehör)

Vitodens 300-W



- (A) Ablaufschlauch (Lieferumfang Vitodens)
- (B) Ablauftrichter-Set (Zubehör)

Vitodens 222-W



- (A) Ablaufschlauch (Lieferumfang Vitodens)
- (B) Ablauftrichter-Set (Zubehör)

Kondenswasserableitung und Neutralisation

Während des Heizbetriebs fällt im Brennwertkessel und in der Abgasleitung Kondenswasser mit pH-Werten zwischen 4 und 5 an. Das Kondenswasser ist vorschriftsmäßig abzuleiten. Im Arbeitsblatt DWA-A 251 „Kondensate aus Brennwertkesseln“, das in der Regel den kommunalen Abwasserverordnungen zugrunde liegt, sind die Bedingungen für das Einleiten von Kondensat aus Brennwertkesseln in das öffentliche Kanalnetz festgelegt. Das aus den Brennwertkesseln Vitodens austretende Kondenswasser entspricht in seiner Zusammensetzung den Anforderungen des Arbeitsblatts DWA-A 251. Die Kondenswasserableitung zum Kanalanschluss muss frei einsehbar sein.

Sie muss mit Gefälle und mit einem Geruchsverschluss verlegt werden und sollte mit entsprechenden Einrichtungen zur Probenentnahme versehen werden.

Zur Kondenswasserableitung dürfen nur korrosionsfeste Materialien eingesetzt werden (z. B. Gewebeschlauch).

Außerdem dürfen keine verzinkten oder kupferhaltigen Materialien für Rohre, Verbindungsstücke usw. verwendet werden.

Damit keine Abgase austreten können, ist am Kondenswasserablauf ein Siphon montiert.

Aufgrund örtlicher Abwassersatzungen und/oder besonderer technischer Gegebenheiten können von den o. a. Arbeitsblättern abweichende Ausführungen erforderlich werden.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Um sich über die örtlichen Bestimmungen zu informieren, sollte rechtzeitig vor der Installation mit der für Abwasserfragen zuständigen kommunalen Behörde Verbindung aufgenommen werden.

Kondenswasser aus Gasfeuerung bis 200 kW Feuerungsleistung

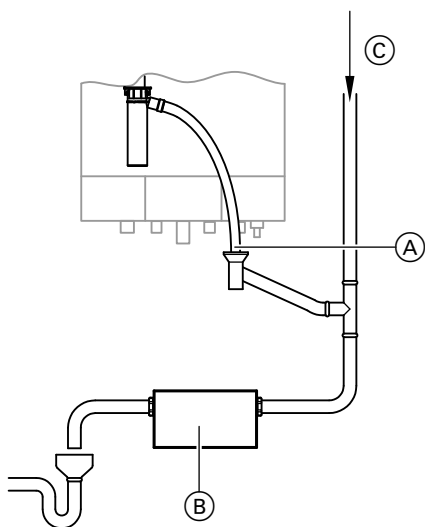
Bis zu einer Nenn-Wärmeleistung von 200 kW darf das Kondenswasser aus Gas-Brennwertkesseln in der Regel ohne Neutralisation in das öffentliche Abwassernetz eingeleitet werden.

Die häuslichen Entwässerungssysteme müssen aus Werkstoffen bestehen, die gegenüber saurem Kondenswasser beständig sind.

Nach Arbeitsblatt DWA-A 251 sind folgende Materialien einsetzbar:

- Steinzeugrohre
- PVC-hart-Rohre
- PVC-Rohre
- PE-HD-Rohre
- PP-Rohre
- ABS/ASA-Rohre
- Nichtrostende Stahlrohre
- Borosilikat-Rohre

Neutralisationseinrichtung



- (A) Kondenswasserablauf
- (B) Neutralisationseinrichtung
- (C) Belüftung über Dach

Vitodens können (falls erforderlich) mit einer separaten Neutralisationseinrichtung (Zubehör siehe Seite 52 und 52) geliefert werden. Das anfallende Kondenswasser wird in die Neutralisationseinrichtung abgeleitet und aufbereitet.

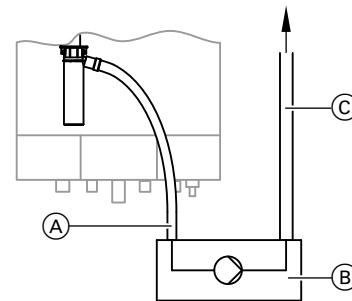
Die Kondenswasserableitung zum Kanalanschluss muss einsehbar sein. Sie muss mit Gefälle und mit einem kanalseitigen Geruchsverschluss verlegt werden und sollte mit einer Probeentnahmemöglichkeit versehen werden.

Falls der Vitodens unterhalb der Abwasser-Rückstauenebene eingebaut wird, muss eine Kondenswasser-Hebepumpe eingesetzt werden.

Kondenswasser-Hebepumpen sind als Zubehör lieferbar.

Da der Verbrauch des Neutralisationsgranulats von der Betriebsweise der Anlage abhängt, müssen während des ersten Betriebsjahrs die erforderlichen Zugabemengen durch mehrmalige Kontrollen ermittelt werden. Eine Füllung kann für mehr als ein Jahr ausreichen.

Kondensathebeanlage (Zubehör)



- (A) Kondenswasserzulauf
- (B) Kondensathebeanlage
- (C) Kondenswasserablauf

6.6 Hydraulische Einbindung

Allgemeines

Auslegung der Anlage

Viessmann Brennwertkessel sind grundsätzlich in jeder Pumpenwarmwasser-Heizungsanlage (geschlossene Anlage) einsetzbar.

Die Umwälzpumpe ist im Gerät integriert.

Mindestanlagendruck 1,0 bar (0,1 MPa).

Die Kesselwassertemperatur ist auf 82 °C begrenzt.

Um die Verteilungsverluste gering zu halten, empfehlen wir, die Wärmeverteilungsanlage auf max. 70 °C Vorlauftemperatur auszulegen. Für Etagenwohnungen mit Wohnflächen kleiner als 80 m² oder Niedrigenergiehäuser mit geringem Wärmebedarf empfehlen wir wegen der unmittelbaren Erfassung der Raum-Einflussgrößen, den Vitodens mit Regelung für angehobenen Betrieb in Verbindung mit Vitotrol 100 einzusetzen.

Bei Niedrigenergiehäusern mit entsprechend niedrigem Wärmebedarf empfehlen wir zur Reduzierung der Takt-Häufigkeit des Brenners den Einsatz einer hydraulischen Weiche oder eines Wärmeerzeugers mit kleiner Teillast z. B. Vitodens 300-W mit 1,9 bis 19 kW. Der Wärmeerzeuger ist fachgerecht zu dimensionieren und auszuwählen.

Chemische Korrosionsschutzmittel

Nach VDI-Richtlinie 2035 sind Heizungsanlagen als korrosionstechnisch geschlossenen Anlagen auszuführen. Zusätze im Heizwasser (Additiven, Chemikalien) als Korrosionsschutzmaßnahme sind normalerweise nicht erforderlich.

Ausnahme: Z. B. in Anlagen ohne Systemtrennung können Zusatzmittel in Betracht gezogen werden.

Heizkreise

Für Heizungsanlagen mit Kunststoffrohren empfehlen wir den Einsatz von diffusionsdichten Rohren, um das Eindiffundieren von Sauerstoff durch die Rohrwandungen zu verhindern.

In Heizungsanlagen mit nicht-sauerstoffdichtem Kunststoffrohr (DIN 4726) ist eine Systemtrennung vorzunehmen. Hierfür sind separate Wärmetauscher lieferbar.

In Fußbodenheizungen sollte ein Schlammabscheider eingebaut werden. Siehe Viessmann Preisliste Vitoset.

Fußbodenheizungen und Heizkreise mit sehr großem Wasserinhalt (>15 l/kW) sollten über einen 3-Wege-Mischer an das Brennwertgerät angeschlossen werden. Siehe Planungsanleitung „Regelung von Fußbodenheizungen“ oder die Anwendungsbeispiele.

In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.

Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern empfehlen wir den Einsatz eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

Dachheizzentrale

Der nach DVGW vorgeschriebene Einbau einer Wassermangelsicherung bei Einsatz des Wärmeerzeugers in Dachheizzentralen ist nicht erforderlich.

Die Wärmeerzeuger sind gemäß EN 12828 gegen Wassermangel gesichert.

Sicherheitsventil

Im Vitodens ist ein Sicherheitsventil nach TRD 721 integriert (Öffnungsdruck 3 bar (0,3 MPa)).

Die Ausblaseleitung ist nach EN 12828 in einen Ablauftrichter zu führen (Ablauftrichter-Set als Zubehör lieferbar). Im Ablauftrichter ist ein Siphon als Geruchsverschluss integriert.

Wassermangelsicherung

Nach EN 12828 kann auf die erforderliche Wassermangelsicherung bei Heizkesseln bis 300 kW verzichtet werden, falls sichergestellt ist, dass eine unzulässige Erwärmung bei Wassermangel nicht auftreten kann.

Viessmann Brennwertgeräte sind mit einer Wassermangelsicherung (Trockengehschutz) ausgerüstet. Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass bei eventuell auftretendem Wassermangel infolge Leckage an der Heizungsanlage und gleichzeitigem Brennerbetrieb eine Abschaltung des Brenners ohne zusätzliche Maßnahmen erfolgt, bevor eine unzulässige hohe Erwärmung des Heizkessels und der Abgasanlage eintritt.

Wasserbeschaffenheit/Frostschutz

Ungeeignetes Füll- und Ergänzungswasser fördert Ablagerungen und Korrosionsbildung und kann zu Schäden am Heizkessel führen. Bezüglich Beschaffenheit und Menge des Heizwassers einschl. Füll- und Ergänzungswasser ist die VDI-Richtlinie 2035 zu berücksichtigen.

CH: SWKI-Richtlinie BT 102-01 berücksichtigen.

■ Heizungsanlage vor dem Füllen gründlich spülen.

■ Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.

- Die VDI-Richtlinie 2035 empfiehlt zur Vermeidung schädlicher Steinbildung im Heizwasser eine Wasseraufbereitung durch Enthärtung. Zusatzmittel zur Stabilisierung der Härte führen nicht zur Entfernung der Steinbildner aus dem Heizwasser. Füll- und Ergänzungswasser mit einer Wasserhärte über den folgenden Werten muss enthärtet werden z. B. mit der Kleinenthärtungsanlage für Heizwasser (siehe Viessmann Preisliste Vitoset):

Zulässige Gesamthärte des Füll- und Ergänzungswassers

Gesamt-Wärmeleistung kW	Spezifisches Anlagenvolumen		
	< 20 l/kW	≥ 20 l/kW bis < 50 l/kW	≥ 50 l/kW
≤ 50	≤ 3,0 mol/m ³ (16,8 °dH)	≤ 2,0 mol/m ³ (11,2 °dH)	< 0,02 mol/m ³ (0,11 °dH)
> 50 bis ≤ 200	≤ 2,0 mol/m ³ (11,2 °dH)	≤ 1,5 mol/m ³ (8,4 °dH)	< 0,02 mol/m ³ (0,11 °dH)

- Bei Anlagen mit einem spezifischen Anlagenvolumen höher als 20 l/kW Heizleistung ist bei Mehrkesselanlagen die Leistung des kleinsten Heizkessels einzusetzen.
- Dem Füllwasser kann ein speziell für Heizungsanlagen geeignetes Frostschutzmittel der Kategorie 1 bis 3 beigelegt werden. Der Einsatz von Glykolen ohne ausreichende Inhibierung und Pufferung ist nicht erlaubt. Die Eignung des Frostschutzmittels ist vom Hersteller nachzuweisen. Zugewetzte Frostschutzmittel erfordern einen höheren Überwachungs- und Wartungsaufwand. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aufgrund ungeeigneter oder falsch dosierter Frostschutzmittel oder durch Wartungsmängel entstehen, übernimmt Viessmann keine Haftung.
- Bei gleichzeitiger Verwendung des Heizwassers als Wärmeträgermedium zur Trinkwassererwärmung sind die EN 1717 und die DIN 1988-100 zu beachten.
- Bei der Entsorgung eines Heizwassers mit Zusätzen ist zu prüfen, ob es ggf. mit einer zusätzlichen Behandlung in das öffentliche Abwassersystem eingeleitet werden darf.

Bei der Planung ist Folgendes zu beachten:

- Abschnittsweise sind Absperrventile einzubauen. Damit wird vermieden, dass bei jedem Reparaturfall oder jeder Anlagenerweiterung das gesamte Heizwasser abgelassen werden muss.
- Bei Anlagen > 50 kW ist zur Erfassung der Füll- und Ergänzungswassermenge ein Wasserzähler einzubauen. Die eingefüllten Wassermengen und die Wasserhärte sind zu dokumentieren.

Betriebshinweise:

- Die Inbetriebnahme einer Anlage soll stufenweise, beginnend mit der geringsten Leistung des Heizkessels, bei hohem Heizwasserdurchfluss erfolgen. Damit wird eine örtliche Konzentration der Kalkablagerungen auf den Heizflächen des Wärmeerzeugers vermieden.
- Bei Mehrkesselanlagen sollen alle Heizkessel gleichzeitig in Betrieb genommen werden, damit die gesamte Kalkmenge nicht auf die Wärmeübertragungsfläche nur eines Heizkessels ausfällt.
- Bei Erweiterungs- und Reparaturarbeiten sind nur die unbedingt erforderlichen Netzabschnitte zu entleeren.
- Sind wasserseitige Maßnahmen erforderlich, muss schon die Erstbefüllung der Heizungsanlage zur Inbetriebnahme mit aufbereitetem Wasser erfolgen. Dies gilt auch für jede Neubefüllung z. B. nach Reparaturen oder Anlagenerweiterungen und für alle Ergänzungswassermengen.
- Filter, Schmutzfänger oder sonstige Abschlamm- oder Abscheidvorrichtungen im Heizwasserkreislauf sind nach Erst- oder Neuinstallation öfter, später nach Bedarf in Abhängigkeit der Wasseraufbereitung (z. B. Härtefällung) zu kontrollieren, zu reinigen und zu betätigen.

Sanierung bestehender Anlagen

Für Vitodens 200-W und 300-W stehen Fremdgeräteadapter als Zubehör zur Verfügung.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Damit können die bestehenden hydraulischen Anschlüsse von Thermen der Typen Thermobloc-VC/-VCW, Cerastar-ZR/-ZWR und Ceramini auf den Vitodens adaptiert werden (siehe Seite 77).

Ausdehnungsgefäße

Nach EN 12828 müssen Wasserheizungsanlagen mit einem Druck-Ausdehnungsgefäß ausgestattet sein.

- In folgenden Vitodens Heizkesseln ist ein Ausdehnungsgefäß eingebaut:
 - Vitodens 200-W bis 35 kW
 - Vitodens 222-W
 - Vitodens 300-W, 11 und 19 kW
- Für Vitodens 300-W, 26 und 35 kW ist ein Montagerahmen mit Ausdehnungsgefäß und Armaturen als Zubehör lieferbar (siehe Seite 50).

Die Größe des zu installierenden Ausdehnungsgefäßes ist nach EN 12828 zu ermitteln.

Installationsbeispiele

Installationsbeispiele für Vitodens 200-W, 222-W und 300-W siehe „www.viessmann-schemes.com“.

Vitodens 222-W nicht in bivalente Anlagen mit Festbrennstoffkesseln einbauen.

Reicht das eingebaute oder als Zubehör lieferbare Ausdehnungsgefäß nicht aus, ist bauseits ein entsprechend dimensioniertes Ausdehnungsgefäß zu installieren.

Hinweis

Bei der hydraulischen Einbindung des Membran-Druckausdehnungsgefäßes ist zu beachten, dass jederzeit eine Verbindung zwischen Membran-Druckausdehnungsgefäß und Wärmeerzeuger besteht.

Z. B. bei geschlossenen Thermostatventilen und falls das 3-Wege Umschaltventil in Richtung „Warmwasser“ eingestellt ist.

Hydraulische Weiche

Verwendung

Regeln zur Planung der Anlagenhydraulik:

- Beim Abgleichen der hydraulischen Weiche den geräteseitigen Volumenstrom ca. 10 bis 30 % niedriger als den anlagenseitigen Volumenstrom einregulieren (Rücklaufabsenkung).
- Die hydraulische Weiche ist auf den max. im Gesamtsystem auftretenden Volumenstrom auszulegen.

Die hydraulische Weiche entkoppelt den Wärmeerzeugerkreis (Kesselkreis) und die nachgeschalteten Heizkreise.

Ist der max. Volumenstrom im Auslegungsfall größer als der betreffende Wert in der Tabelle „Technische Daten“, muss auf jeden Fall eine hydraulische Weiche eingesetzt werden.

Installationsschemen in Verbindung mit hydraulischer Weiche siehe „www.viessmann-schemes.com“.

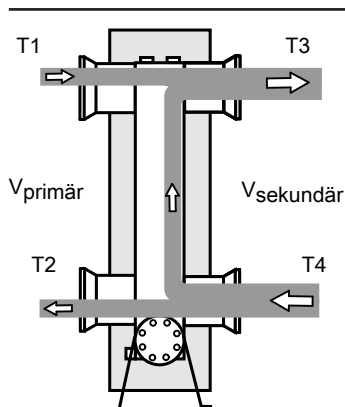
Wärmeerzeugerkreis

Die Umwälzpumpe im Vitodens muss die erforderliche Wassermenge gegen den - meist geringen - Druckverlust des Wärmeerzeugerkreises fördern. Der Druckverlust der hydraulischen Weiche ist vernachlässigbar. Aus den Pumpendiagrammen kann in Abhängigkeit von der im Erzeugerkreis umlaufenden Wassermenge die zugehörige Restförderhöhe für die Rohrnennweiten-Bestimmung ermittelt werden.

Heizkreis

Die bauseits zu stellenden Heizpumpen müssen die Wassermenge der Heizkreise gegen deren Druckverlust fördern. Sie sind entsprechend auszulegen.

Funktionsprinzip



$V_{\text{primär}}$	Heizwasservolumen Wärmeerzeugerkreis (ca. 10 bis 30 % kleiner als $V_{\text{sekundär}}$)
$V_{\text{sekundär}}$	Heizwasservolumen Heizkreis
T_1	Vorlauftemperatur Wärmeerzeugerkreis
T_2	Rücklauftemperatur Wärmeerzeugerkreis
T_3	Vorlauftemperatur Heizkreis
T_4	Rücklauftemperatur Heizkreis
$Q_{\text{primär}}$	Zugeführte Wärmemenge des Wärmeerzeugers
$Q_{\text{sekundär}}$	Abgeführte Wärmemenge des Heizkreises

$V_{\text{primär}}$	$< V_{\text{sekundär}}$
T_1	$> T_3$
T_2	$\approx T_4$
$Q_{\text{primär}}$	$= Q_{\text{sekundär}}$

Hinweis

Thermometer in Vor- und Rücklauf zur hydraulischen Weiche erleichtern die Einregulierung.

Hydraulische Weichen

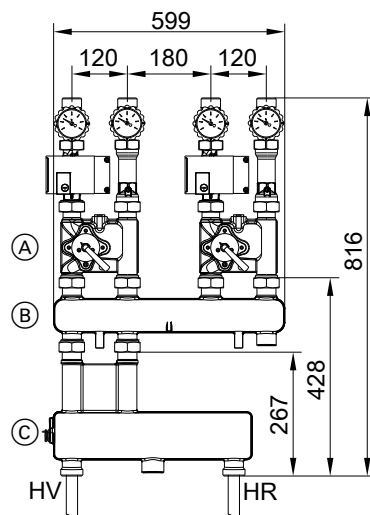
Siehe Installationszubehör Vitodens, Seite 53

Hydraulische Weiche in Verbindung mit Divicon

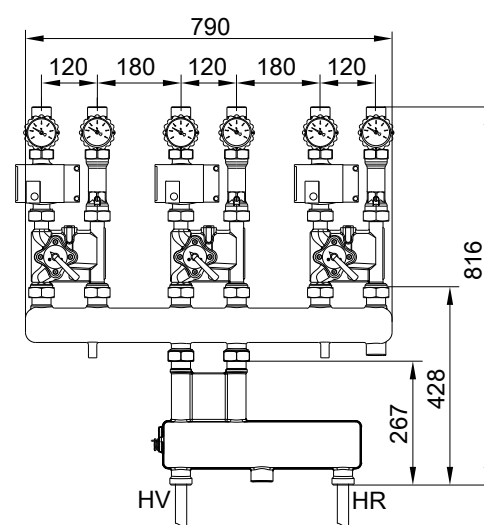
	Max. Volumenstrom in m³/h
Hydraulische Weiche	
– R ¾	4,5

Planungshinweise (Fortsetzung)

	Max. Volumenstrom in m³/h
– R 1	4,5
– R 1¼	7,5
Divicon Heizkreis-Verteilung	
– R ¾	1,0
– R 1	1,5
– R 1¼	2,5



- HR Heizungsrücklauf
HV Heizungsvorlauf
Ⓐ Divicon Heizkreis-Verteilung
Ⓑ Verteilerbalken
Ⓒ Hydraulische Weiche



- HR Heizungsrücklauf
HV Heizungsvorlauf

6.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Regelungen

7.1 Vitotronic 100, Typ HC1B, für angehobenen Betrieb

In Verbindung mit Vitodens 200-W und 222-W

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

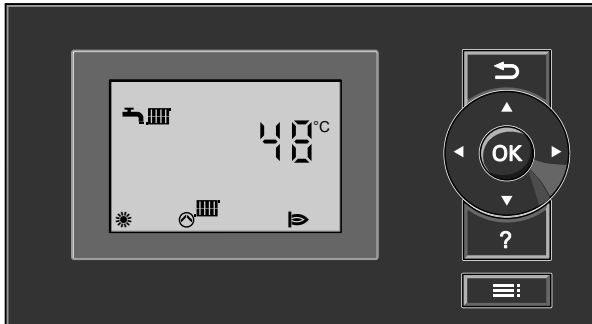
Die Regelung ist in den Heizkessel eingebaut.

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Regelungen (Fortsetzung)

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störanzeige
- Entriegelungstaste
- Sicherungen



Bedieneinheit:

- Einfache Bedienung durch Display mit großer Schrift und kontrastreicher Darstellung
- Bedienteil herausnehmbar und wahlweise mit separatem Zubehör auch an der Wand anzubringen
- Menüführung durch Piktogramme
- Bedientasten für:
 - Navigation
 - Bestätigung
 - Einstellungen/Menü
- Einstellung von:
 - Kesselwassertemperatur
 - Trinkwassertemperatur
 - Betriebsprogramm
 - Codierungen
 - Aktorentests
 - Prüfbetrieb
- Anzeige von:
 - Kesselwassertemperatur
 - Warmwassertemperatur
 - Betriebsdaten
 - Diagnosedaten
 - Störungsmeldungen

Funktionen

- Elektronische Kesselkreisregelung für den Betrieb mit angehobener Kesselwassertemperatur
- Für den raumtemperaturgeführten Betrieb ist eine Vitotrol 100, Typ UTA, UTDB oder UTDB-RF erforderlich (gemäß EnEV)
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
- Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Wartungsanzeige
- Externes Einschalten und Sperren (in Verbindung mit Erweiterung EA1)

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang.

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv. Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion ist in allen Betriebsprogrammen aktiv. Bei einer Kesselwassertemperatur von 5 °C wird der Brenner eingeschaltet und bei 20 °C Kesselwassertemperatur wieder ausgeschaltet.

Die Umwälzpumpe wird gleichzeitig mit dem Brenner eingeschaltet und verzögert wieder ausgeschaltet.

Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20 °C erwärmt.

Zum Anlagenfrostschutz kann die Umwälzpumpe in bestimmten Zeitabständen (bis 24-mal pro Tag) für ca. 10 min eingeschaltet werden.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss oder wenn beim Gas-Brennwertkombigerät eine Zapfung erfolgt.

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +130 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 l) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160 bis 400 l) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m, steckerfertig
Schutzart	IP32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor (Vitodens 222-W) und Auslauftemperatursensor

Die Sensoren sind in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel oder Speicher-Wassererwärmer eingebaut.

Technische Daten

Schutzart	IP32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 100, Typ HC1B

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz

Nennstrom	6 A
Schutzklasse	I

Regelungen (Fortsetzung)

Wirkungsweise	Typ 1 B gemäß EN 60730-1	Einstellung elektronischer Temperaturschwächer (Heizbetrieb)	82 °C (Umstellen nicht möglich)
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)	Einstellbereich der Trinkwassertemperatur – Gas-Brennwertkombigeräte – Gas-Heizgeräte – Vitodens 222-W	10 bis 57 °C 10 bis 68 °C 10 bis 63 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C		

7.2 Vitotronic 200, Typ HO1B, für witterungsgeführten Betrieb

In Verbindung mit Vitodens 200-W und 222-W

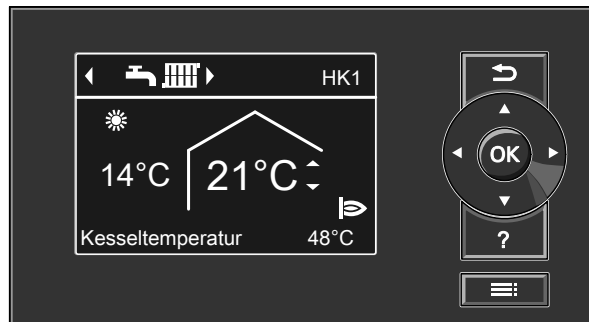
Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

Die Regelung ist in den Heizkessel eingebaut.
Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störanzeige
- Entriegelungstaste
- Sicherungen



Bedieneinheit:

- Einfache Bedienung durch:
 - Grafikfähiges Display mit Klartextanzeige
 - Große Schrift und kontrastreiche schwarz-/weiß-Darstellung
 - Kontextbezogene Hilfetexte
 - Bedienteil herausnehmbar und wahlweise mit separatem Zubehör auch an der Wand anzubringen
- Mit digitaler Schaltuhr
- Bedientasten:
 - Navigation
 - Bestätigung
 - Hilfe und zusätzliche Informationen
 - Menü
- Einstellung:
 - Raumtemperatur
 - Reduzierter Raumtemperatur
 - Trinkwassertemperatur
 - Betriebsprogramm
 - Zeitprogramme für Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulation
 - Sparbetrieb
 - Partybetrieb
 - Ferienprogramm
 - Heizkennlinien
 - Codierungen
 - Aktorentests
 - Prüfbetrieb

■ Anzeige:

- Kesselwassertemperatur
- Warmwassertemperatur
- Betriebsdaten
- Diagnosedaten
- Störungsmeldungen

■ Verfügbare Sprachen:

- Deutsch
- Bulgarisch
- Tschechisch
- Dänisch
- Englisch
- Spanisch
- Estnisch
- Französisch
- Kroatisch
- Italienisch
- Lettisch
- Litauisch
- Ungarisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Russisch
- Rumänisch
- Slowenisch
- Finnisch
- Schwedisch
- Türkisch

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Regelung von einem Heizkreis ohne Mischer und zwei Heizkreisen mit Mischer
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Integriertes Diagnosesystem
- Wartungsanzeige
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
- In Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
 - Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
 - Grafische Darstellung des Solarenergieertrags
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Programm Estrichtrocknung
- Externes Einschalten und Sperren (in Verbindung mit Erweiterung EA1)

Zur Verringerung der Aufheizleistung kann bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben werden. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkephase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Regelungen (Fortsetzung)

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z. B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr (in der Bedieneinheit integriert)

- Tages- und Wochenprogramm
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag

Kürzester Schaltabstand: 10 Minuten

Gangreserve: 14 Tage

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung in Verbindung mit Erweiterung EA1.

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet.

In der Frostschutzfunktion wird die Heizkreispumpe eingeschaltet und das Kesselwasser auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C gehalten.

Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20 °C erwärmt.

- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss oder wenn beim Gas-Brennwertkombigerät eine Zapfung erfolgt.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

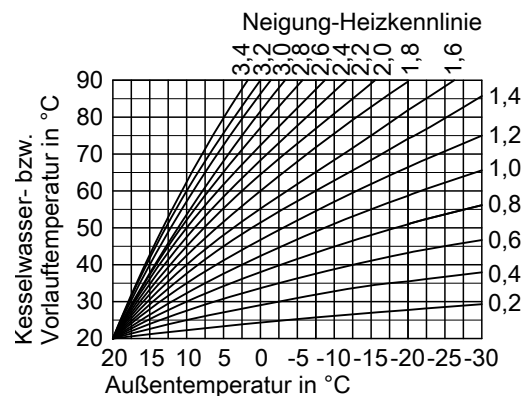
Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) und die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer (in Verbindung mit Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer). Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher als der höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert geregelt (Auslieferungszustand 8 K).

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst. Heizkennlinien:

Die Kesselwassertemperatur ist durch den Temperaturwächter und durch die an der elektronischen Maximaltemperaturregelung eingestellte Temperatur nach oben begrenzt.

Die Vorlauftemperatur kann die Kesselwassertemperatur nicht übersteigen.



Heizungsanlagen mit hydraulischer Weiche

Beim Einsatz einer hydraulischen Entkopplung (hydraulische Weiche) muss ein Temperatursensor zum Einsatz in der hydraulischen Weiche angeschlossen werden.

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +130 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor (Vitodens 200-W und 300-W)

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 l) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160 bis 400 l) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m, steckerfertig
Schutzart	IP32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor (Vitodens 222-W) und Auslauftemperatursensor

Die Sensoren sind in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel bzw. Speicher-Wassererwärmer eingebaut.

Technische Daten

Schutzart	IP32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Außentemperatursensor

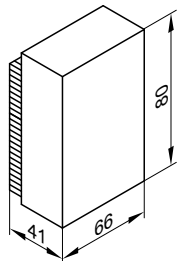
Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude in der oberen Hälfte des 2. Geschosses

Regelungen (Fortsetzung)

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten

Schutzart	IP43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport	-40 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO1B

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Einstellung elektronischer Temperaturwächter (Heizbetrieb)	82 °C (Umstellen nicht möglich)
Einstellbereich der Trinkwassertemperatur – Gas-Brennwertkombigeräte – Gas-Heizgeräte – Vitodens 222-W	10 bis 57 °C 10 bis 68 °C 10 bis 63 °C
Einstellbereich der Heizkennlinie Neigung Niveau	0,2 bis 3,5 -13 bis 40 K

7.3 Vitotronic 200, Typ HO2C, für witterungsgeführten Betrieb

Nur in Verbindung mit Vitodens 300-W

Aufbau und Funktionen

Modularer Aufbau

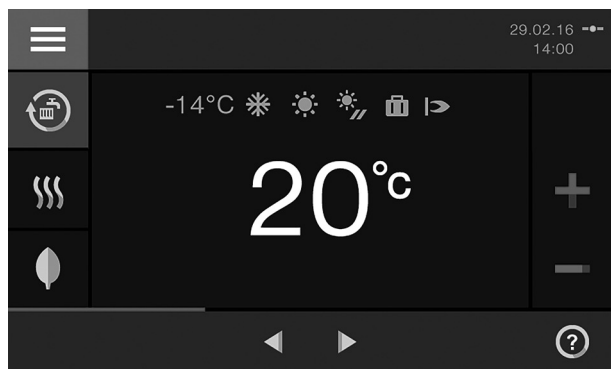
Die Regelung ist in den Heizkessel eingebaut.
Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit mit 5 Zoll-Farb-Touchdisplay.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Entriegelungstaste
- Sicherungen

Bedieneinheit:

- Einfache Bedienung durch:
 - Grafikfähiges Farb-Touchdisplay mit Klartextanzeige
 - Große Schrift und kontrastreiche Farb-Darstellung
 - Kontextbezogene Hilfetexte
- Mit digitaler Schaltuhr
- Einstellung:
 - Raumtemperatur
 - Reduzierter Raumtemperatur
 - Trinkwassertemperatur
 - Betriebsprogramm
 - Zeitprogramme für Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulation
 - Sparbetrieb (ECO)
 - Komfortbetrieb
 - Ferienprogramm
 - Heizkennlinien
 - Favoriten-Menü
 - Parametern mit Klartextanzeige
 - Aktorentests
 - Prüfbetrieb
- Anzeige:
 - Kesselwassertemperatur
 - Warmwassertemperatur
 - Energiecockpit mit Anzeige von:
 - Energieerträgen
 - Energieverbräuchen
 - Ladezuständen in Verbindung mit Vitocell 100-W, Typ CVUC-A
 - Betriebsdaten
 - Diagnosedaten
 - Störungsmeldungen



■ Verfügbare Sprachen:

- Deutsch
- Tschechisch
- Dänisch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Slowakisch
- Schwedisch
- Bulgarisch
- Estnisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Rumänisch
- Russisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Türkisch
- Ungarisch

Konnektivität

Fernbedienung der Heizungsanlage durch die Vitotrol Plus oder ViCare App (weitere Informationen siehe Planungsanleitung Daten-Kommunikation). Integrierte LAN-Schnittstelle im Vitodens 300-W (bis 08/2016). Falls eine LON-Kommunikation (z. B. Vitogate oder Vitotronic 200-H) erforderlich ist, muss das integrierte LAN-Modul gegen das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) ausgetauscht werden. Falls zusätzlich auch eine Internetanbindung erforderlich ist, muss eine Vitocom mitbestellt werden. Vitoconnect 100 für Neu- und Bestandsanlagen.

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und/oder Vorlauftemperatur
- Regelung von einem Heizkreis ohne Mischer und zwei Heizkreisen mit Mischer
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Frostschutzüberwachung der Heizungsanlage
- Einstellung der Regelungsmethode der integrierten Umwälzpumpe
- Integriertes Diagnosesystem
- Volumenstromüberwachung (bei Vitodens 300-W)
- Inbetriebnahme über Inbetriebnahme-Assistent mit Anzeige des installierten Hydraulikschemas.
- Vereinfachte Durchführung automatisierter hydraulischer Abgleich. In Verbindung mit Servicekoffer und Erweiterungs-Sets (Zubehör) und dem im Vitodens 300-W eingebauten Volumenstromsensor.
- Wartungsanzeige
- Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
- In Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1:
 - Regelung der solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
 - Grafische Darstellung des Solarenergieertrags
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Programm Estrichrocknung
- Anschlussmöglichkeit für Zirkulationspumpe bei Vitodens 3xx
- Externes Einschalten und Sperren (in Verbindung mit Erweiterung EA1)

Zur Verringerung der Aufheizleistung kann bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben werden. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkephase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z. B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

PI-Verhalten mit modulierendem Ausgang

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr (in der Bedieneinheit integriert)

- Tages- und Wochenprogramm
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag

Kürzester Schaltabstand: 10 Minuten

Gangreserve: 14 Tage

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Folgende Betriebsprogramme können eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung in Verbindung mit Erweiterung EA1.

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet.
In der Frostschutzfunktion wird die Heizkreispumpe eingeschaltet und das Kesselwasser auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C gehalten.
Der Speicher-Wassererwärmer wird auf ca. 20°C erwärmt.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet.

Sommerbetrieb

Betriebsprogramm „☀“

Der Brenner wird nur in Betrieb gesetzt, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss oder wenn beim Gas-Brennwertkombigerät eine Zapfung erfolgt.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

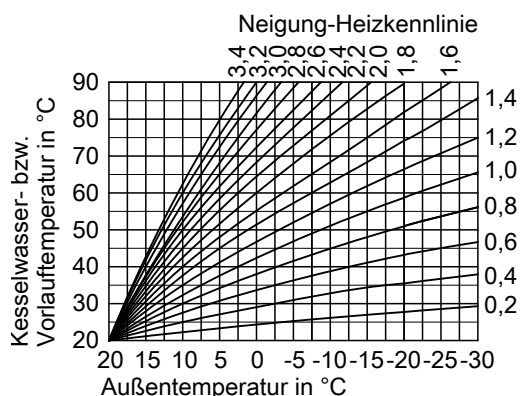
Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) und die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer (in Verbindung mit Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer). Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher als der höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert geregelt (Auslieferungszustand 8 K).

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst. Heizkennlinien:

Die Kesselwassertemperatur ist durch den Temperaturwächter und durch die an der elektronischen Maximaltemperaturregelung eingestellte Temperatur nach oben begrenzt.

Die Vorlauftemperatur kann die Kesselwassertemperatur nicht übersteigen.



Heizungsanlagen mit hydraulischer Weiche

Beim Einsatz einer hydraulischen Entkopplung (hydraulische Weiche) muss ein Temperatursensor zum Einsatz in der hydraulischen Weiche angeschlossen werden.

Kesseltemperatursensor

Der Kesseltemperatursensor ist in der Regelung angeschlossen und in den Heizkessel eingebaut.

Technische Daten

Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +130 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Lieferumfang zu:

- Anschluss-Set für untergestellte Speicher-Wassererwärmer (120 oder 150 l) (muss mitbestellt werden)
- Anschluss-Set für nebengestellte Speicher-Wassererwärmer (160 bis 400 l) oder sonstige Speicher-Wassererwärmer (muss mitbestellt werden)

Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m, steckerfertig
Schutzart	IP32

Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

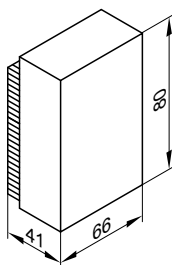
Außentemperatursensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude in der oberen Hälfte des 2. Geschosses

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten

Schutzart	IP43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport	–40 bis +70 °C

Hinweis

Der leitungsgebundene Außentemperatursensor ist im Auslieferungszustand enthalten. Alternativ kann der Funk-Außentemperatursensor verwendet werden, siehe Zubehör.

Technische Daten Vitotronic 200, Typ HO2C

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Einstellung elektronischer Temperaturwächter (Heizbetrieb)	82 °C (Umstellen nicht möglich)
Einstellbereich der Trinkwassertemperatur	10 bis 68 °C
Einstellbereich der Heizkennlinie	
Neigung	0,2 bis 3,5
Niveau	–13 bis 40 K

7.4 Zubehör zur Vitotronic

Zuordnung zu den Regelungstypen

Vitotronic	100	200	200
Typ	HC1B	HO1B	HO2C
Zubehör			
Vitotrol 100, Typ UTA	x		
Vitotrol 100, Typ UTDB	x		
Externe Erweiterung H4	x		

Regelungen (Fortsetzung)

Vitotronic	100	200	200
Typ	HC1B	HO1B	HO2C
Zubehör			
Vitotrol 100, Typ UTDB-RF	x		
Vitotrol 200-A		x	x
Vitotrol 300-A		x	x
Vitotrol 200-RF		x	x
Funk-Basis		x	x
Funk-Repeater		x	x
Raumtemperatursensor für Vitotrol 300-A		x	x
Tauchtemperatursensor	x	x	x
Speichertemperatursensor	x	x	x
KM-BUS-Verteiler	x	x	x
Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor		x	x
Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor		x	x
Tauchtemperaturregler für Fußbodenheizung		x	x
Anlegetemperaturregler für Fußbodenheizung		x	x
Solarregelungsmodul, Typ SM1	x	x	x
Temperatursensor zum Solarregelungsmodul, Typ SM1	x	x	x
Interne Erweiterung H1	x	x	x
Interne Erweiterung H2	x	x	x
Erweiterung AM1	x	x	x
Erweiterung EA1	x	x	x
LON-Verbindungsleitung		x	x
LON-Kupplung		x	x
LON-Verbindungsstecker		x	x
LON-Anschlussdose		x	x
Abschlusswiderstand		x	x
Kommunikationsmodul LON		x	x
Vitoconnect, Typ OPTO 2		x	x

Vitotrol 100, Typ UTA

Best.-Nr. 7170149

Raumthermostat

- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit analoger Schaltuhr
- Mit einstellbarem Tagesprogramm
- Standard-Schaltzeiten sind werkseitig eingestellt (individuell programmierbar)
- Kürzester Schaltabstand 15 Minuten

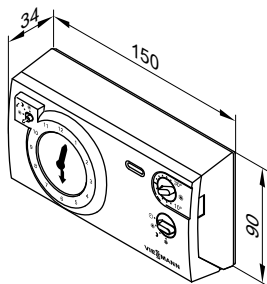
Vitotrol 100 wird im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern, jedoch nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) angebracht.

Anschluss an Regelung:

3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² (ohne grün/gelb) für 230 V~.

Technische Daten

Nennspannung	230 V/50 Hz
Nennbelastbarkeit des Kontakts	6(1) A 250 V~
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +60 °C
Einstellbereich der Sollwerte für Normalbetrieb und reduziertem Betrieb	10 bis 30 °C
Raumtemperatur-Sollwert im Abschaltbetrieb	6 °C



Vitotrol 100, Typ UTDB

Best.-Nr. Z007691

Raumtemperaturregler

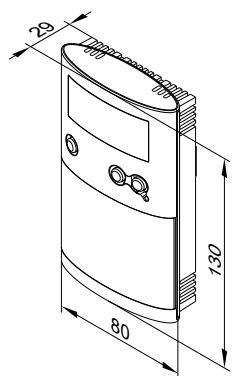
- Mit Schaltausgang (Zweipunkt-Ausgang)
- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit menügeführter Bedienung:
 - 3 voreingestellte Zeitprogramme, individuell einstellbar
 - Dauernd manueller Betrieb mit einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert
 - Frostschutzbetrieb
 - Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

Montage im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Netzunabhängiger Betrieb (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6/AA, Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre).

Anschluss an Regelung:

2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 0,75 mm² für 230 V~.



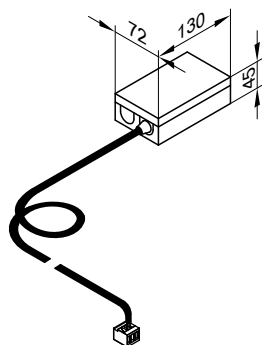
Technische Daten

Nennspannung	3 V– Batterie LR6/AA
Nennbelastbarkeit des potenzialfreien Kontakts	
– max.	6(1) A, 230 V~
– min.	1 mA, 5 V–
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	RS Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–25 bis +65 °C
Einstellbereiche	
– Komfort-Temperatur	10 bis 40 °C
– Absenk-Temperatur	10 bis 40 °C
– Frostschutztemperatur	5 °C
Gangreserve während Batteriewechsel	3 min

Externe Erweiterung H4

Best.-Nr. 7197227

- Anschlussweiterung zum Anschluss von Vitotrol 100, Typ UTDB oder 24 V-Uhrenthermostaten über eine Kleinspannungsleitung
- Mit Leitung (0,5 m lang) und Stecker zum Anschluss an die Regelung



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Ausgangsspannung	24 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	2,5 W
Belastung 24 V~ (max.)	10 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 41
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Vitotrol 100, Typ UTDB-RF

Best.-Nr. Z007692

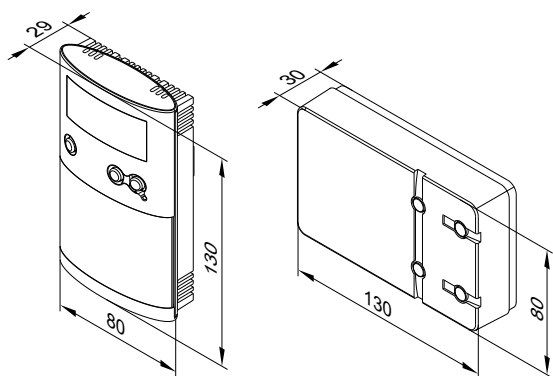
Raumtemperaturregler mit integriertem Funk-Sender und einem Empfänger

- Mit digitaler Schaltuhr
- Mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit menügeführter Bedienung:
 - 3 voreingestellte Zeitprogramme, individuell einstellbar
 - Dauernd manueller Betrieb mit einstellbarem Raumtemperatur-Sollwert
 - Frostschutzbetrieb
 - Ferienprogramm
- Mit Tasten für Party- und Sparbetrieb

Montage im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Netzunabhängiger Betrieb des Raumtemperaturreglers (zwei 1,5-V-Mignon-Alkalinezellen, Typ LR6/AA, Betriebsdauer ca. 1,5 Jahre). Empfänger mit Anzeige des Relaiszustands.

Anschluss des Empfängers an die Regelung (abhängig vom Regelungstyp):

- 4-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² für 230 V~ oder
- 3-adrige Leitung ohne Ader grün/gelb für 230 V~ oder
- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 0,75 mm² für Kleinspannung für den Anschluss an die Regelung und zusätzlich eine 2-adrige Leitung für 230 V~ für Netzanschluss



Technische Daten Raumtemperaturregler

Nennspannung	3 V–
Sendefrequenz	868 MHz
Sendeleistung	< 10 mW
Reichweite	ca. 25 bis 30 m in Gebäuden je nach Bauweise
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	RS Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–25 bis +65 °C
Einstellbereiche	
– Komfort-Temperatur	10 bis 40 °C
– Absenk-Temperatur	10 bis 40 °C
– Frostschutztemperatur	5 °C
Gangreserve während Batteriewechsel	3 min

Technische Daten Empfänger

Betriebsspannung	230 V~ ± 10% 50 Hz
Nennbelastbarkeit des potenzialfreien Kontakts	
– max.	6(1) A, 230 V~
– min.	1 mA, 5 V–
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzklasse	II nach EN 60730-1 bei bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–25 bis +65 °C

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Die RS-Funktion nicht aktivieren bei Fußbodenheizkreisen (Trägheit).

Die RS-Funktion darf bei Heizungsanlagen mit einem Heizkreis ohne Mischer und Heizkreisen mit Mischer nur auf die Heizkreise mit Mischer wirken.

Hinweis zu Vitotrol 200-A und Vitotrol 300-A

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200-A oder eine Vitotrol 300-A eingesetzt werden. Die Vitotrol 200-A kann einen Heizkreis bedienen, die Vitotrol 300-A bis zu drei Heizkreise. Es können max. zwei Fernbedienungen an die Regelung angeschlossen werden.

Hinweis

Leitungsgebundene Fernbedienungen sind nicht mit der Funk-Basis kombinierbar.

Vitotrol 200-A

Best.-Nr. Z008341
KM-BUS-Teilnehmer

Regelungen (Fortsetzung)

- Anzeigen:
 - Raumtemperatur
 - Außentemperatur
 - Betriebszustand
- Einstellungen:
 - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur)

Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm
- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

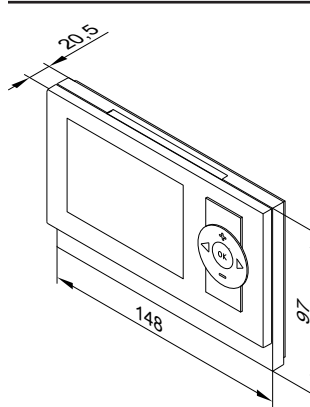
- Witterungsgeführter Betrieb:
 - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:
 - Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung	Über KM-BUS
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

- Betrieb: 0 bis +40 °C
- Lagerung und Transport: -20 bis +65 °C

Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts für Normalbetrieb

3 bis 37 °C

Hinweise

- Falls die Vitotrol 200-A zur Raumtemperatur-Aufschaltung eingesetzt wird, muss das Gerät in einem Hauptwohnraum (Führungsraum) platziert werden.
- Max. 2 Vitotrol 200-A an die Regelung anschließen.

Vitotrol 300-A

Best.-Nr. Z008342

KM-BUS-Teilnehmer

- Anzeigen:
 - Raumtemperatur
 - Außentemperatur
 - Betriebsprogramm
 - Betriebszustand
 - Grafische Darstellung des Solarenergieertrags in Verbindung mit Solarregelungsmodul, Typ SM1
- Einstellungen:
 - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur) und reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur)
 - Warmwassertemperatur-Sollwert
 - Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
- Party- und Sparbetrieb über Menü aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
 - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude
- Raumtemperatur-Aufschaltung:
 - Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

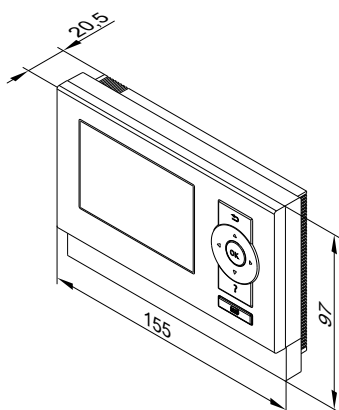
Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang

Regelungen (Fortsetzung)



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts	
3 bis 37 °C	

Hinweis zu Vitotrol 200-RF

Funk-Fernbedienungen mit integriertem Funk-Sender zum Betrieb mit der Funk-Basis.

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200-RF eingesetzt werden.

Die Vitotrol 200-RF kann einen Heizkreis bedienen.

Es können max. drei Funk-Fernbedienungen an die Regelung angeschlossen werden.

Hinweis

Die Funk-Fernbedienungen sind **nicht** mit leitungsgebundenen Fernbedienungen kombinierbar.

Vitotrol 200-RF

Best.-Nr. Z011219

Funk-Teilnehmer

■ Anzeigen:

- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebszustand
- Empfangsqualität des Funksignals

■ Einstellungen:

- Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (normale Raumtemperatur)

Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (reduzierte Raumtemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm

■ Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar

■ Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperatur-Aufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

■ Witterungsgeführter Betrieb:

Montage an beliebiger Stelle im Gebäude

■ Raumtemperatur-Aufschaltung:

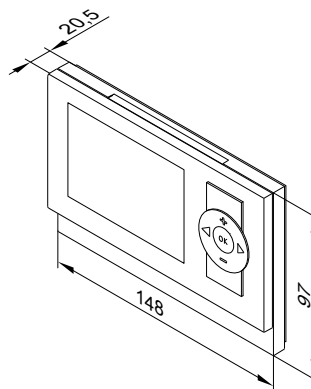
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine ggf. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern
- Nicht in Regalen, Nischen
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

Hinweis

Planungsanleitung „Funk-Zubehör“ beachten.



Technische Daten

Spannungsversorgung	2 AA Batterien 3 V
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite	Siehe Planungsanleitung „Funk-Zubehör“
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts für Normalbetrieb	
3 bis 37 °C	

Funk-Basis

Best.-Nr. Z011413

KM-BUS-Teilnehmer

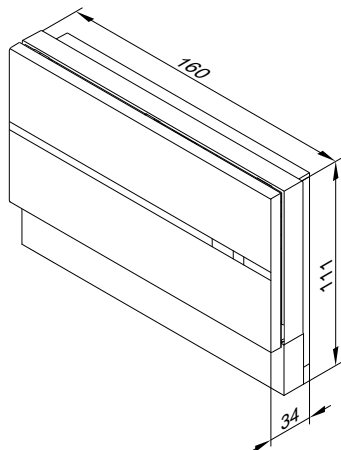
Zur Kommunikation zwischen der Vitotronic Regelung und der Funk-Fernbedienung Vitotrol 200-RF.

Regelungen (Fortsetzung)

Für max. 3 Funk-Fernbedienungen. Nicht in Verbindung mit einer leitungsgebundenen Fernbedienung.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer KM-BUS-Teilnehmer).
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	1 W
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

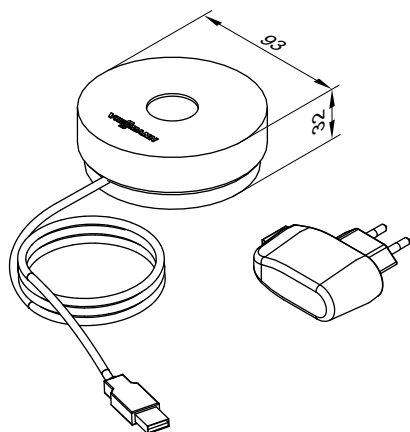
Funk-Repeater

Best.-Nr. 7456538

Netzbetriebener Funk-Repeater zur Erhöhung der Funkreichweite und für den Betrieb in funkkritischen Bereichen. Planungsanleitung „Funk-Zubehör“ beachten.

Max. 1 Funk-Repeater pro Vitotronic Regelung einsetzen.

- Umgehung stark diagonalen Durchdringung der Funksignale durch eisenarmierte Betondecken und/oder durch mehrere Wände
- Umgehung größerer metallischer Gegenstände, die sich zwischen den Funkkomponenten befinden.



Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V~/5 V $\overline{\text{---}}$ über Steckernetzteil
Leistungsaufnahme	0,25 W
Funkfrequenz	868 MHz
Leitungslänge	1,1 m mit Stecker
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +55 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +75 °C

Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7438537

Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 300-A einzusetzen, falls die Vitotrol 300-A nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung und Einstellung platziert werden kann.

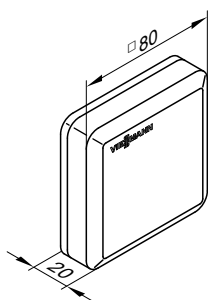
Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder von Wärmequellen anbringen, z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.

Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 300-A angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung max. 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

Regelungen (Fortsetzung)



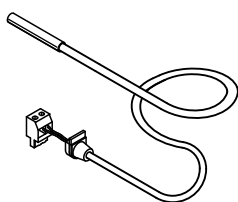
Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Tauchtemperatursensor

Best.-Nr. 7438702

Zur Erfassung einer Temperatur in einer Tauchhülse



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ, bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +90 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Tauchtemperatursensor

Best.-Nr. 7179488

Zur Erfassung der Temperatur in der hydraulischen Weiche

Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +90 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Best.-Nr. 7179114

Zur Erfassung der Trinkwassertemperatur im bauseitigen Speicher-Wassererwärmer

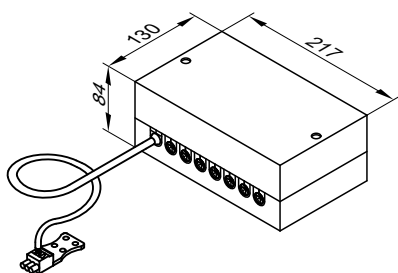
Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +90 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS der Regelung



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Regelungen (Fortsetzung)

Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor

Best.-Nr. ZK02940

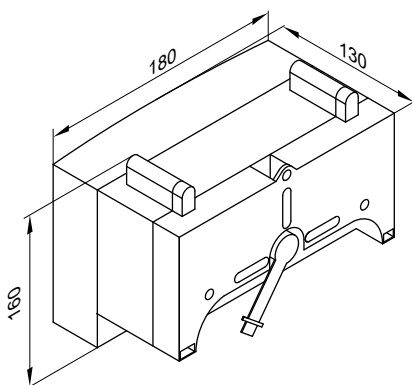
KM-BUS-Teilnehmer

Bestandteile:

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor für Viessmann Mischer DN 20 bis DN 50 und R ½ bis R 1¼
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis DN 50 und R ½ bis R 1¼ montiert.

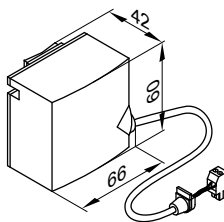
Mischerelektronik mit Mischer-Motor



Technische Daten Mischerelektronik mit Mischer-Motor

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	5,5 W
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs für die Heizkreispumpe [20]	2(1) A, 230 V~
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90° <	120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten Vorlauftemperatursensor

Leitungslänge	2,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +120 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor

Best.-Nr. ZK02941

KM-BUS-Teilnehmer

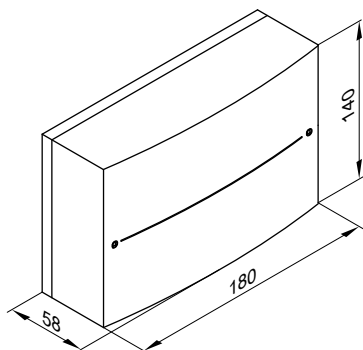
Zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors

Bestandteile:

- Mischerelektronik zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe und des Mischer-Motors
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

Regelungen (Fortsetzung)

Mischerelektronik



Technische Daten Mischerelektronik

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzart	IP 20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

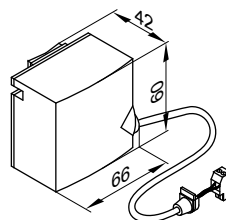
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge

– Heizkreispumpe [20]	2(1) A, 230 V~
– Mischer-Motor	0,1 A, 230 V~

Erforderliche Laufzeit des Mischer-Motors für 90° <

Ca. 120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten Vorlauftemperatursensor

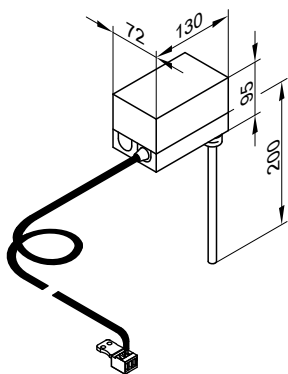
Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +120 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut. Bei zu hoher Vorlauftemperatur schaltet der Temperaturwächter die Heizkreispumpe aus.



Technische Daten

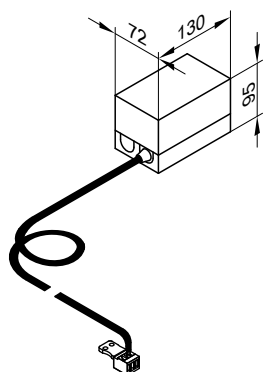
Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	Max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A, 250 V~
Einstellskala	Im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl (Außengewinde)	R ½ x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 1168

Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut. Bei zu hoher Vorlauftemperatur schaltet der Temperaturwächter die Heizkreispumpe aus.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	Max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A, 250 V~
Einstellskala	Im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 1168

Solarregelungsmodul, Typ SM1

Best.-Nr. Z014470

Technische Angaben

Funktionen

- Leistungsbilanzierung und Diagnosesystem
- Bedienung und Anzeige erfolgt über die Vitotronic Regelung.
- Schalten der Solarkreispumpe
- Beheizung von 2 Verbrauchern über ein Kollektorfeld
- 2. Temperatur-Differenzregelung
- Thermostاتفunktion zur Nachheizung oder zur Nutzung überschüssiger Wärme
- Drehzahlregelung der Solarkreispumpe über PWM-Eingang (Fabrikat Grundfos und Wilo)
- Solarertragsabhängige Unterdrückung der Nacherwärmung des Speicher-Wassererwärmers durch den Wärmeerzeuger
- Aufheizung der solarbeheizten Vorwärmstufe (bei Speicher-Wassererwärmern ab 400 l Inhalt)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wassererwärmer
- Schalten einer zusätzlichen Pumpe oder eines Ventils über Relais

Zur Realisierung folgender Funktionen Tauchtemperatursensor Best.-Nr. 7438702 mitbestellen:

- Für Zirkulationsumschaltung bei Anlagen mit 2 Speicher-Wassererwärmern
- Für Rücklaufumschaltung zwischen Wärmeerzeuger und Heizwasser-Pufferspeicher
- Für Rücklaufumschaltung zwischen Wärmeerzeuger und Primärwärmespeicher
- Zur Beheizung weiterer Verbraucher

Aufbau

Das Solarregelungsmodul enthält:

- Elektronik
- Anschlussklemmen:
 - 4 Sensoren
 - Solarkreispumpe
 - KM-BUS
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- PWM-Ausgang für die Ansteuerung der Solarkreispumpe
- 1 Relais zum Schalten einer Pumpe oder eines Ventils

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230V/400-V-Leitungen verlegt werden.

Technische Daten Kollektortemperatursensor

Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	–20 bis +200 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

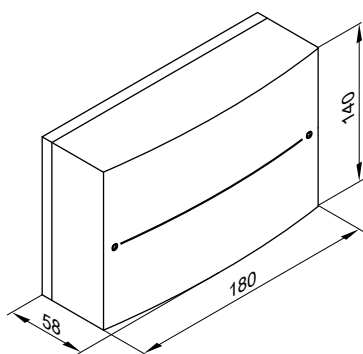
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

Technische Daten Speichertemperatursensor

Leitungslänge	3,75 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +90 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Bei Anlagen mit Viessmann Speicher-Wassererwärmern wird der Speichertemperatursensor in den Einschraubwinkel im Heizwasser-rücklauf eingebaut (Lieferumfang oder Zubehör zum jeweiligen Speicher-Wassererwärmer).

Regelungen (Fortsetzung)



Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1	1 (1) A, 230 V~
– Relais 2	1 (1) A, 230 V~
– Gesamt	Max. 2 A

Technische Daten Solarregelungsmodul

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W

Interne Erweiterung H1

Best.-Nr. 7498513

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Anschluss eines externen Sicherheitsmagnetventils (Flüssiggas)	1(0,5) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen (nur bei Vitodens 200-W und 300-W):	2(1) A 250 V~
– Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	
– Anschluss einer Sammelstörmeldung	
– Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B und HO2C:	
– Anschluss einer Trinkwasserzirkulationspumpe	

Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz

Interne Erweiterung H2

Best.-Nr. 7498514

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung.

Mit der Erweiterung können folgende Funktionen realisiert werden:

Funktion	Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs
– Verriegelung externer Abluftgeräte	6(3) A 250 V~
und eine der folgenden Funktionen (nur bei Vitodens 200-W und 300-W):	2(1) A 250 V~
– Anschluss einer Heizkreispumpe (stufig) für direkt angeschlossenen Heizkreis	
– Anschluss einer Sammelstörmeldung	
– Anschluss einer Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	
– nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B und HO2C:	
– Anschluss einer Trinkwasserzirkulationspumpe	

Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz

Erweiterung AM1

Best.-Nr. 7452092

Funktionserweiterung im Gehäuse zur Wandmontage.

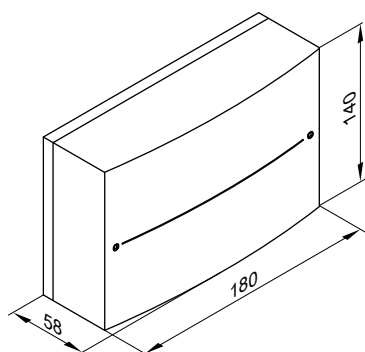
Regelungen (Fortsetzung)

Mit der Erweiterung können bis zu zwei der folgenden Funktionen realisiert werden:

- Ansteuerung Trinkwasserzirkulationspumpe (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B und HO2C)
- Ansteuerung Heizkreispumpe für direkt angeschlossenen Heizkreis
- Ansteuerung Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung (nicht bei Heizkesseln mit integriertem Speicher-Wassererwärmer)

Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	4 W
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	Je 2(1) A, 250 V~, gesamt max. 4 A~
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Erweiterung EA1

Best.-Nr. 7452091

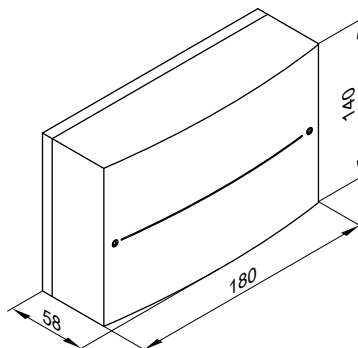
Funktionserweiterung im Gehäuse zur Wandmontage.

Über die Ein- und Ausgänge können bis zu 5 Funktionen realisiert werden:

- 1 Schaltausgang (potenzialfreier Wechsler)
 - Ausgabe Sammelstörmeldung
 - Ansteuerung Zubringerpumpe zu einer Unterstation
 - Ansteuerung Trinkwasserzirkulationspumpe (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B) und HO2C
- 1 Analog-Eingang (0 bis 10 V)
 - Vorgabe der Kesselwasser-Solltemperatur
- 3 Digital-Eingänge
 - Externe Betriebsarten-Umschaltung für 1 bis 3 Heizkreise (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B und HO2C)
 - Externes Sperren
 - Externes Sperren mit Sammelstörmeldung
 - Anforderung einer Mindestkesselwassertemperatur
 - Störungsmeldungen
 - Kurzzeitbetrieb Trinkwasserzirkulationspumpe (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1B und HO2C)

Netzanschluss Trinkwasserzirkulationspumpe

Trinkwasserzirkulationspumpen mit eigener interner Regelung müssen über einen separaten Netzanschluss angeschlossen werden. Der Netzanschluss über die Vitotronic Regelung oder das Vitotronic Zubehör ist **nicht** zulässig.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	4 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	2(1) A, 250 V~
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Vitoconnect, Typ OPTO2

Best.-Nr. ZK03836

- Internet-Schnittstelle zum Fernbedienen einer Heizungsanlage mit 1 Wärmerezeuger über WLAN mit DSL-Router
- Kompaktgerät zur Wandmontage
- Für Anlagenbedienung mit **ViCare App** und/oder **Vitoguide**

Funktionen bei Bedienung mit ViCare App

- Abfragen der Temperaturen der angeschlossenen Heizkreise
- Intuitives Einstellen von Wunschtemperaturen und Zeitprogrammen für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung
- Einfache Übermittlung von Anlagendaten z. B. Fehlermeldungen per E-Mail oder telefonische Kontaktaufnahme mit dem Fachbetrieb
- Meldung von Fehlern an der Heizungsanlage per Push-Benachrichtigungen

Die ViCare App unterstützt Endgeräte mit folgenden Betriebssystemen:

- Apple iOS
- Google Android

Hinweis

- *Kompatible Versionen:* Siehe App Store oder Google Play.
- *Weitere Informationen:* Siehe www.vicare.info

Funktionen bei Bedienung mit Vitoguide

- Monitoring von Heizungsanlagen nach Servicefreigabe durch Anlagenbetreiber
- Zugriff auf Betriebsprogramme, Sollwerte und Zeitprogramme
- Abfragen von Anlageninformationen aller aufgeschalteten Heizungsanlagen
- Anzeigen und Weiterleiten von Störungsmeldungen im Klartext

Vitoguide unterstützt folgende Endgeräte:

- Endgeräte mit einer Displaygröße ab 8 Zoll

Hinweis

Weitere Informationen: Siehe www.vitoguide.info

Bauseitige Voraussetzungen

- Kompatible Heizungsanlagen mit Vitoconnect, Typ OPTO2

Hinweis

Unterstützte Regelungen: Siehe www.viessmann.de/vitoconnect

- Vor Inbetriebnahme sind die Systemvoraussetzungen für die Kommunikation über lokale IP-Netzwerke/WLAN zu prüfen.
- Port 443 (HTTPS) und Port 123 (NTP) müssen geöffnet sein.
- Die MAC-Adresse ist auf dem Aufkleber des Geräts abgedruckt.
- Internetanschluss mit Datenflatrate (**zeit- und volumenunabhängiger** Pauschaltarif)

Montageort

- Montageart: Wandmontage
- Montage nur innerhalb geschlossener Gebäude
- Der Montageort muss trocken und frostfrei sein.
- Abstand zum Wärmerezeuger min. 0,3 m und max. 2,5 m
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz oder US/CA: Steckdose 120 V/60 Hz max. 1,5 m neben Montageort
- Internetzugang mit ausreichendem WLAN-Signal

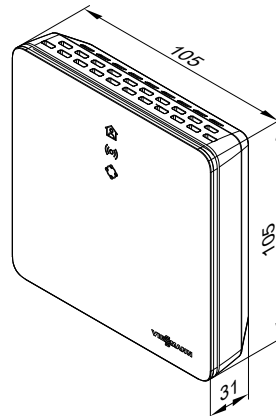
Hinweis

Das WLAN-Signal kann durch handelsübliche WLAN-Repeater verstärkt werden.

Lieferumfang

- Internet-Schnittstelle zur Wandmontage
- Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil (1,5 m lang)
- Verbindungsleitung mit Optolink/USB (WLAN-Modul/Kesselkreisregulung, 3 m lang)

Technische Angaben



Technische Daten Vitoconnect

Nennspannung	12 V $\overline{=}$
WLAN-Frequenz	2,4 GHz
WLAN-Verschlüsselung	Unverschlüsselt oder WPA2
Frequenzband	2400,0 bis 2483,5 MHz
Max. Sendeleistung	0,1 W (e.i.r.p.)
Internetprotokoll	IPv4
IP-Zuweisung	DHCP
Nennstrom	0,5 A
Leistungsaufnahme	5,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20D gemäß EN 60529

Zulässige Umgebungstemperatur

– Betrieb	5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +60 °C

Technische Daten Steckernetzteil

Nennspannung	100 bis 240 V~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	12 V $\overline{=}$
Ausgangsstrom	1 A
Schutzklasse	II

Zulässige Umgebungstemperatur

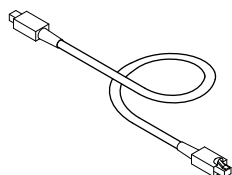
– Betrieb	5 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +60 °C

Regelungen (Fortsetzung)

LON Verbindungsleitung für Datenaustausch der Regelungen

Best.-Nr. 7143495

Leitungslänge 7 m, steckerfertig.



Verlängerung der Verbindungsleitung

- Verlegeabstand 7 bis 14 m:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143495
 - 1 LON-Kupplung RJ45
Best.-Nr. 7143496
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Verbindungssteckern:
 - 2 LON-Verbindungsstecker
Best.-Nr. 7199251
 - 2-adrige Leitung:
CAT5, geschirmt
oder
Massivleiter AWG 26-22/0,13 mm² bis 0,32 mm²,
Litze AWG 26-22/0,14 mm² bis 0,36 mm²
Ø 4,5 mm - 8 mm
bauseits
 - Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Anschlussdosen:
 - 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)
Best.-Nr. 7143495
 - 2-adrige Leitung:
CAT5, geschirmt
oder
Massivleiter AWG 26-22/0,13 mm² bis 0,32 mm²,
Litze AWG 26-22/0,14 mm² bis 0,36 mm²
Ø 4,5 mm bis 8 mm
bauseits
 - 2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6
Best.-Nr. 7171784

Abschlusswiderstand (2 Stück)

Best.-Nr. 7143497

Zum Abschluss des LON-BUS an der ersten und letzten Regelung.

Kommunikationsmodul LON

Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Vitotronic 200-H, Vitocom 100, Typ LAN1 und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudeleitsysteme.

Best.-Nr. 7179113

Anhang

8.1 Vorschriften / Richtlinien

Vorschriften und Richtlinien

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG zeigen an, dass die Gas-Brennwertkessel Vitodens nach den derzeit geltenden Richtlinien/ Verordnungen, Normen und techn. Regeln geprüft und zugelassen sind.

Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die bauaufsichtlichen Regeln der Technik und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Die Montage, der gas- und abgaseitige Anschluss, die Inbetriebnahme, der Elektroanschluss und die allgemeine Wartung/Instandhaltung dürfen nur von einem konzessionierten Fachbetrieb ausgeführt werden.

Die Installation eines Brennwertkessels muss bei dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen angezeigt und genehmigt werden.

Regional bedingt sind Genehmigungen für die Abgasanlage und den Kondenswasseranschluss an das öffentliche Abwassernetz erforderlich.

Vor Montagebeginn sind der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister und die zuständige Abwasserbehörde zu informieren. Die Wartung und ggf. Reinigung empfehlen wir einmal jährlich durchzuführen. Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen. Aufgetretene Mängel sind zu beseitigen. Brennwertkessel dürfen nur mit den speziell ausgeführten, geprüften und bauaufsichtlich zugelassenen Abgasleitungen betrieben werden.

Anhang (Fortsetzung)

Eine Umrüstung für andere als auf dem Typenschild angegebene Bestimmungsländer darf nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb erfolgen, der gleichzeitig die Zulassung nach dem jeweiligen Landesrecht veranlasst.

Herstellererklärungen

Herstellererklärungen für die Beantragung von BAFA-/ KfW-Fördermitteln und EnEV-Produktkennwerte sind unter www.viessmann.com abrufbar.

Stichwortverzeichnis

A		M	
Ablauftrichterset.....	52	Mischererweiterung	
Anlegetemperaturregler.....	111	– Integrierter Mischer-Motor.....	110
Aufstellbedingungen.....	63	– Separater Mischer-Motor.....	110
Aufstellraum.....	63	Montagehilfen.....	46, 58
Ausdehnungsgefäß.....	95	Montagerahmen.....	50
Auslegung der Anlage.....	93		
Außentemperatursensor.....	99, 102	N	
B		Nassraum.....	65
Bereitschafts-Durchlauferhitzer.....	11	Nebengestellter Vitocell 100-W	
Bivalenter Speicher-Wassererwärmer.....	39, 43	– Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand.....	34, 41
C		Nebengestellter Vitocell 300-W	
CO-Wächter.....	53, 59, 64	– Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand.....	37
D		Nebengestgellte Speicher-Wassererwärmer.....	31
Durchlauferhitzer.....	89	Neigung.....	99, 101
E		Neutralisation.....	92
Elektrischer Anschluss.....	65	Neutralisationseinrichtung.....	52, 58, 93
Elektrischer Schutzbereich.....	65	Neutralisationsgranulat.....	52, 58
ENEV.....	99, 101	Niveau.....	99, 101
Entscheidungshilfe zur Trinkwassererwärmung.....	87	R	
Ersatz von Fremdgeräten.....	77	Raumluftabhängige Betriebsweise.....	63
Erweiterung AM1.....	113	Raumluftunabhängige Betriebsweise.....	64
Erweiterung EA1.....	114	Raumtemperaturregler.....	104, 105
Erweiterungssatz Mischer		Raumtemperatursensor.....	108
– Integrierter Mischer-Motor.....	110	Raumthermostat.....	103, 104, 105
– Separater Mischer-Motor.....	110	Regelungen.....	96
F		Regelung für angehobenen Betrieb.....	96
Frostschutzfunktion.....	97, 99, 101	Regelung für witterungsgeführten Betrieb.....	98, 100
Funkkomponenten		Rohbau-Installation.....	67
– Funk-Basis.....	107	S	
– Funk-Fernbedienung.....	107	Sanierung bestehender Anlagen.....	94
– Funk-Repeater.....	108	Schaltuhr.....	99, 101
G		Schutzart.....	65
Gasseitiger Anschluss.....	66	Schutzbereich, elektrisch.....	65
Grundgerät.....	98, 100	Sicherheitseinrichtungen.....	94
H		Sicherheitsgruppe nach DIN 1988.....	90
Heizkennlinien.....	99, 101	Sicherheitsventil.....	89, 94
Hydraulische Einbindung.....	93	Solarregelungsmodul	
Hydraulische Weiche.....	95	– Technische Daten.....	113
I		Speicher-Auslegung.....	88
Installation.....	67	Speicher-Wassererwärmer.....	87
K		T	
Kesseltemperatursensor.....	97, 99, 102	Tauchtemperaturregler.....	111
KM-BUS-Verteiler.....	109	Technische Angaben	
Kohlenmonoxid.....	53, 59, 64	– Solarregelungsmodul.....	112
Komfortfunktion.....	11	Technische Daten	
Kommunikationsmodul LON.....	116	– Solarregelungsmodul.....	113
Kondenswasser.....	93	Temperaturregler	
Kondenswasseranschluss.....	91	– Anlegetemperatur.....	111
Konstant-Regelung		– Tauchtemperatur.....	111
– Aufbau.....	96	Temperatursensor	
– Bedieneinheit.....	97	– Raumtemperatursensor.....	108
– Betriebsprogramme.....	97	Temperatursensoren	
– Frostschutzfunktion.....	97	– Außentemperatursensor.....	99, 102
– Funktionen.....	96, 97	– Kesseltemperatursensor.....	97, 99, 102
– Grundgerät.....	97	Thermisches Sicherheits-Absperrventil.....	67
Korrosionsschutzmittel.....	93	Trinkwassererwärmung.....	87
L		Trinkwasserseitiger Anschluss.....	89
Ladespeicher.....	87, 90	U	
Leitungen.....	66	Unterbau-Kit.....	48, 69
		Untergestellter Vitocell 100-W	
		– Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand.....	30
		Untergestellte Speicher-Wassererwärmer.....	28

Stichwortverzeichnis

V

Verriegelungsschalter.....	66
Verriegelungsschaltung.....	64
Vitocell 100.....	28
Vitocell 100-W.....	31, 39, 43
Vitocell 300-W.....	36
Vitotrol	
– 200-A.....	105
– 200-RF.....	107
– 300-A.....	106
Vitotrol 100	
– UTA.....	103
– UTDB.....	104
– UTDB-RF.....	105
Vorinstallation.....	67
Vorwandinstallation.....	73
Vorwand-Montagerahmen.....	73

W

Wassermangelsicherung.....	94
Wasserschlagdämpfer.....	89
Weichen (hydraulisch).....	95
Witterungsgeführte Regelung	
– Aufbau.....	98, 100
– Bedieneinheit.....	98, 100
– Betriebsprogramme.....	99, 101
– Frostschutzfunktion.....	99, 101
– Funktionen.....	98, 100, 101
– Grundgerät.....	98, 100

Z

Zapfmenge.....	12
Zirkulation.....	90
Zubehör	
– zur Installation.....	46

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de